

ultima

zwei wochen bielefeld
programm vom 13. bis 26. mai | 11/13

FILME: STARLET * STAR TREK INTO DARKNESS * EVIL DEAD * STOKER
DAS BIBELDORF IN RIETBERG * 10 JAHRE MOVIE

PARADIES HOFFNUNG

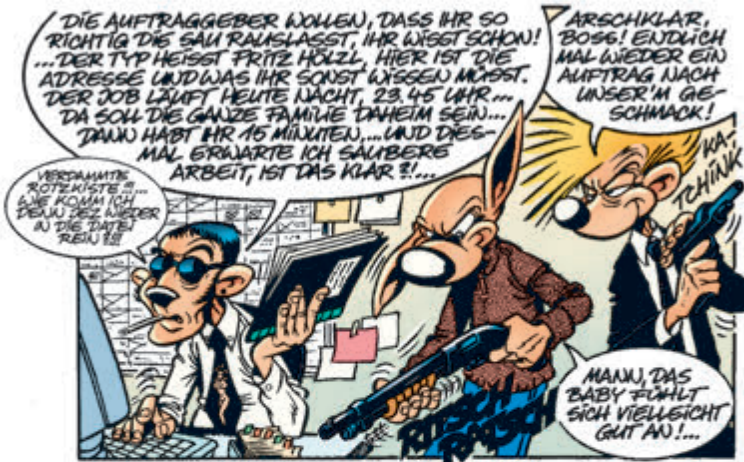
EIN FILM VON **ULRICH SEIDL**

 **63rd** Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Wettbewerb

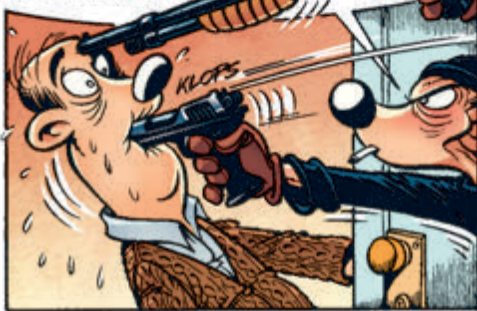


Rudi: Die Killer

von Peter Puck



DINGDONG! NIE AUFMACHEN, WENN'S KLINGELT, PAPI! -DIE FIRMA WALTHER STEHT 1.) BÜROMASCHINEN UND 2.) SCHUSSWAFEN HER-DREIMAL DARFST DU RATEN, WAS ICH DIR DAVON AN DEINE SCHEISS-BIRNE HALTE! LOS-IN'S WOHNZIMMER! -UND KEINE ZICKN!



KEINE BEWEGUNG! HÄNDE IN'S GENÖK! ALLES HINLEGEN!! GESICHT ZUR WAND! BEINE AUSEINANDER! MAUL HALTEN! -SONST KLEBT EUER FICKENDES GEHIRN AN DER SCHEISS RAUHFASER, IHR ARSCH-LÖCHER!

WER SIND SIE? WAS...

WIR SIND SOZIOPATHISCHE BESTIEN, DIE ZUNIEL GEWALTVIDEOS GESEHEN HABEN! WIR SIND DEIN SCHLIMMSTER SPIESSERALPTRAUM! WIR SIND AKTENZEICHEN XY-LIVE IN DEINEM WOHNZIMMER!!



KLICKEDI-KLICKEDI-KLICK! ...ICH KANN FÖRMLICH HÖREN, WIE'S IN DEINEM SCHEISS PAPIERGEHIRN ARBEITET! *WIE LEG' ICH DIE ZWEI ARSCHLÖCHER AUF'S KREUZ? - ABER NICHT MIT UNS!... WEISST DU WAS? - DAMIT DU NICHT AUF DUMME GEDANKEN KOMMST-BLAS ICH DIR JETZT DEIN HIRN AUS DEM SCHÄDEL! -NA, DAS HÄTTEST DU DIR AUCH NICHT TRÄUMEN LASSEN, DASS DU HEUTE NACHT STIRBST! UM GENAU... WIE SPÄT 1566, FRED?



Rätselwelten: Nicole Kidman in »Stoker«
auf Seite 12

MIX

Römer verknappen in Klakriese; Berliner
Subkultur in Bielefeld; Oxfam Shops;
10 Jahre Movie; Leise Töne;
Hausschlachtung 4

PILGER

Die Bibel zu Fuß: Das Bibeldorf in Rietberg 8

TERMINE

Kino mit Gästen in der Kamera;
Straßenfest in Holzminden;
Steinzeitage in Oerlinghausen 9

FILME

Paradies Hoffnung 10
Starlet 10
Schimpansen 10
Smashed 11
Evil Dead 12
Stoker 12
Star Trek Into Darkness 13
Epic 13

DVD

Paris-Manhattan; Jesus Christ; Music Within;
Harte Schule; 96 Minuten 14

KONZERTE

Blues-Festival Schöppingen;
La Vela Puerca 16

TONTRÄGER

Savages; Frank Turner; Eva & Manu; Lady;
Prinz Pi; Deerhunter; Yeah Yeah Yeahs;
Tracer; Tyler The Creator; Amatorski;
The Mavericks; Frederika Stahl;
Stone Sour 17

COMICS

Dieb der Diebe; Orbital (3); Ferals (1);
The Walking Dead (17); Geschichten aus
dem Viertel; Sweet Tooth (3);
Vakuum 21

BÜCHER

11.000 Freunde; Beckers Kunstgeschichte: Maja &
Jesus; Eisenkinder; seinodernichtsein; Brief in die
Auberginenrepublik 23

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 25
Setzers Abende 26
Impressum 28

PROGRAMMKALENDER

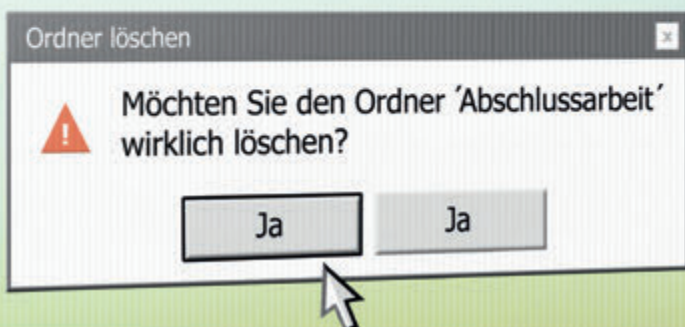
Zwei Wochen Termine vom 13. bis 16. Mai 29
Club-Adressen 30
Veranstalteradressen 43
Festivalübersicht 44
Ausstellungen 46



FINDEN SIE DEN FEHLER
BEVOR ER PASSIERT.

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS.

DAS KÖNNEN
SIE BESSER.



FERCHAU
ENGINEERING

Wenn Sie das auch besser können, dann
bewerben Sie sich bei uns: Deutschlands
Engineering-Dienstleister Nr. 1.
Hier erwarten Sie vielfältige Aufgaben und
Fördermaßnahmen, Branchen und Arbeits-
gebiete. Denn mit bundesweit mehr als 5.500
Mitarbeitern in über 60 Niederlassungen und
Standorten sind wir die erste Adresse für
Engineering-Projekte und -Karrieren.
Jetzt bewerben unter FERCHAU.DE

FERCHAU Engineering GmbH
Niederlassung Bielefeld
Herforder Straße 195
33609 Bielefeld
Fon +49 521 915100-0
Fax +49 521 915100-10
bielefeld@ferchau.de



FERCHAU.DE
WIR ENTWICKELN SIE WEITER



KALKRIESE

Laute Loser

Als im Jahr 9 die Römer im trüben Teutoburger Wald den Arsch vollkriegen, waren die Brukterer mittendrin. Dieser Germanenstamm waren sozusagen die Ur-Münsteraner. Seitdem beschäftigt die Varusschlacht nicht nur Historiker: Vom nationalen Mythos wurde das Ereignis zum Reenactment-Event. Eigentlich merkwürdig: Seit wann wird eine Schlacht nach dem Verlierer benannt? Es müsste Arminius-Schlacht heißen. Egal, der Museumspark Kalkriese lässt an Pfingsten, am 19. und 20. Mai, Römer und Germanen wieder gegeneinander antreten. Legionäre und Cherusker zeigen antiken Lifestyle, Waffentechniken und Kriegsstrategien und kloppen sich live. In der Gladiatoren-Arena hauen sich Secutor und Retiarius auf die Omme. Die spinnen, die Römer. Bei der Legio XV Primigenia können Besucher den Drill der römischen Armee selbst mitmachen und sich in der berühmten Schildkrötenaktik üben. Bei den Germanen geht's undisziplinierter, aber nicht weniger schlagkräftig zu. Diese Veranstaltung ist definitiv nichts für Pazifisten. Doch daneben werden auch Handel und Handwerk, sowie Kultur und Catering des 1. Jahrhunderts authentisch belebt. Rastas aufgepasst: Eine Modenschau präsentiert auch die aktuelle Frisurenmode der germanischen Coiffeure im Jahr 9. Da staunt ihr! Wer hätte gedacht, dass die »Mallorca-Palme« schon so alt ist? Das volle Programm steht auf kalkriese-varusschlacht.de. Action ist von 10 bis 18 Uhr.



WOLFGANG MÜLLER

Sehnsuchtsort Berlin

Ach ja, Berlin. Nach wie vor zieht es die jungen Leute in die Hauptstadt, denn die ist riesig und verspricht vieles, womit man junge Leute überallhin locken könnte: Partys, Kunst, Kultur, lockere Menschen, kreative Menschen, Menschen, die das Bild der Stadt prägen, es mit Inhalt füllen und den Mythos von einem Berlin aufrechterhalten, in dem alles passieren kann und darf.

Dass das nicht erst seit ein paar Jahren so ist, ist bekannt. Im Zuge der Archivierung der deutschen Punk- und New Wave-Bewegung, angestoßen durch Jürgen Teipels „Verschwende deine Jugend“-Buch von 2001, haben auch jüngere Leser und Leserinnen entdeckt, was da Ende der 1970er und Anfang der 1980er Jahre alles in Deutschland, und eben auch in Berlin passiert ist. Einer der mittendrin war, ist Wolfgang Müller, der jetzt im Fundus Verlag einen umfassenden Band mit dem Titel **Subkultur Westberlin 1979 – 1989. Freizeit.** veröffentlicht hat.

Soviel schon mal vorweg: für alle, die meinten, dass sie schon alles über diese Zeit wussten, wird es unzählige Details geben, die sie jetzt in ihren Wissenskosmos einbauen können. Wolfgang Müller beschreibt ein Berlin, in dem alle vorkommen, die diese Zeit geprägt haben: von Blixa Bargeld und den Einstürzenden Neubauten über David Bowie, Ratten-Jenny, Malaria!, Martin Kippenberger und Heinz-Georg Kramm (Der wahre Heino) bis zu den Orten, an denen sich diese Leute getroffen haben: Kumpelnest 3000, KZ 36, Shizzo, Anderes Ufer oder den legendären Dschungel. Wolfgang Müller führt durch eine Zeit, in der die Westberliner Künstler und Künstlerinnen vollkommen zufrieden mit der vom Staat subventionierten Insellage ihrer Stadt waren. Duster, dunkel, existenzialistisch, kaputt, verrückt im besten Sinne kommt dieses Berlin daher.

Müller ist ein Überblick über alle wichtigen Ereignisse der Zeit gelungen, wobei der im Titel angegebene Zeitraum

nicht zwingend eingehalten wird. Immer wieder greift er auf die Zeit vor Punk und New Wave zurück, immer wieder schaut er aber auch über das Jahr 1989 hinaus, denn vieles was ab 1979 passiert, hat frühere Wurzeln und vieles, was bis 1989 passiert, strahlt noch in die Gegenwart hinein.

Als roter Faden dient Müller bei seiner Chronologie seine eigene Band oder: „intra-aktive Skulptur“ *Die tödliche Doris*, mit der er von 1980 bis 1987 entscheidend am künstlerischen Austausch mit anderen Bands, Künstlern und Szenestars der



Wolfgang Müller

Stadt beteiligt ist. Er bringt im Merve Verlag das Buch *Geniale Dilletanten* (Original mit Fehler) heraus und gibt der nicht gewollten Bewegung einen Namen. Der Rest ist Herumstreifen in der Stadt, denn alle haben viel Zeit, die gefüllt werden muss; Konzerte werden erwähnt, Happenings ins Gedächtnis zurückgerufen, Nächte in Kneipen werden skizziert, immer wieder lässt er nebenbei Namen fallen: Max Goldt, Rainer Werner Fassbinder, Gudrun Gut, sie alle streifen durch diese Chronologie einer kreativen Stadt, die in den durchgemachten Nächten ihr Profil erhält.

Oft erklärt Müller erst nach mehrmaliger Erwähnung eines Namens, um wen es sich wirklich handelt und schafft es so, literarisch das zu beschreiben, was passiert, wenn man viel unterwegs ist: man trifft immer wieder auf die gleichen Leute, aber erst nach dem dritten zufälligen Aufeinandertreffen erfährt man, wen man da vor sich hat. Ob man in dreißig Jahren auch so viele interessante Seiten über das aktuelle Berlin schreiben kann, entscheiden wohl die vielen jungen Leute, die es heute in die Hauptstadt zieht.

Sacha Brohm

Wolfgang Müller liest am 21. Mai um 20 Uhr im Nr.z.P. aus seinem Buch.

Wolfgang Müller: Subkultur Westberlin 1979 – 1989. Freizeit., Fundus, 580 S., 24 Euro.



OXFAM SHOPS

Second Hand

In Großbritannien gibt es die Läden von Oxfam an jeder Ecke, jeder kennt die Filialen des „Oxforder Komitees zur Linderung von Hungersnöten – dem: Oxford Committee for FAMine Relief, kurz Oxfam). Auch in Deutschland gibt es mittlerweile über vierzig Shops. Mit den Erträgen aus diesen Shops finanziert die Oxfam Deutschland Shops GmbH die entwicklungspolitische Arbeit des Oxfam Deutschland e.V., viel Oxfam, viel Deutschland. Das Konzept ist einfach. In den Shops kann man unter dem Motto „Überflüssiges wird flüssig gemacht!“ einkaufen wie im Second-Hand-Laden, wobei die Atmosphäre eher einem ganz normalen Geschäft ähnelt. Die Artikel, die man dort kaufen kann, sind alle gespendet worden: Kleidung, Bücher, Geschirr, CDs, Spielzeug, wo-

gern gibt. Die meisten der Shops verkaufen auch Kaffee, Tee, Honig und Süßwaren aus Fairem Handel.

Neu ist Oxfam allerdings nicht. 1942 wird es in Oxford von vier Engländern und einem Deutschen gegründet, um dem von Deutschen besetzten Griechenland zu helfen. Nach dem Krieg leistet das Komitee in ganz Europa Hilfe, auch in Deutschland, entgegen der Politik Englands zu dieser Zeit. Später sind es vor allem die Länder der Dritten Welt, die von der Hilfe profitieren. Der erste Shop wird 1948 eröffnet (es gibt ihn immer noch), weltweit kann man in rund 1200 Oxfam Shops einkaufen; und die Erträge fließen in die Projekt- und Kampagnenarbeit z.B. den nachhaltigen Schutz vor Hungerkrisen in Mali, den Schutz von Frauen und Kindern in Südafrika und Kampagnen in Syrien.

Auch die Erträge des Bielefelder Shops werden in diese Arbeit flie-



bei darauf geachtet wird, dass die Ware sehr gut erhalten ist. Es gibt allerdings auch eine Liste von Dingen, die nicht angenommen werden können, das reicht von Echtpelzkleidung über Elektrogeräte, Möbel, Teppiche und Fahrräder bis zu, natürlich: illegal hergestellten Imitaten. Eine Liste darüber, was angenommen werden kann und was nicht, liegt im Laden aus. Die Shops werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern geführt, in ganz Deutschland sind das um die 2400 Ehrenamtliche. Neben den Mixshops gibt es auch noch Buchshops, in denen es eine große Auswahl an Büchern, Hörbüchern und anderen Tonträ-

ßen. Shopleiterin Nikola Kallweit ist zuversichtlich: „Momentan sind wir noch eine überschaubare Anzahl von ehrenamtlichen Mitarbeitern, aber wir hoffen, dass sich mit der Zeit vierzig bis sechzig Interessierte an dem Shop beteiligen. Aus diesem Grund ist der Shop auch noch nicht an allen Tagen von morgens bis abends geöffnet. Wer mitmachen möchte, kann schon mit fünf Stunden in der Woche dabei sein, um den Laden und das Konzept zu unterstützen.“ *Sacha Brohm*

Oxfam, Obernstr. 39, 33602 Bielefeld, Tel.: 0521 52 19 62 27 / Mo, Mi, Do: 10.00 - 18.30 h, Di und Fr: 10.00 - 14.30 h Sa: 10.00 - 15.00 h // www.oxfam.de/shops/bielefeld

Copyright GmbH *seit 1988*
Büro und Kopie

Wir machen das schon ...!

Stapenhorststraße 12
33615 Bielefeld
Tel.: 05 21-12 37 14
Fax: 05 21-12 40 70
info@copyright-bielefeld.de

Werther Straße 266
33619 Bielefeld
Tel.: 05 21-13 64 825
info2@copyright-bielefeld.de
www.copyright-bielefeld.de

IK
Institut für lösungsfokussierte Kommunikation

Ben Furman
Ich schaff's!
Spielregeln und praktische Lösungen mit Kindern finden - Das 21 Schritte-Programm für Eltern, Erzieher und Therapeuten

Ich schaff's

WORKSHOP MIT BEN FURMAN
Das lösungsorientierte Programm für Kinder und Jugendliche zum Lernen von Fähigkeiten und Meistern von Problemen

14.06.2013 / 07.12.2013
www.loesungsfokussiert.de

OHNE HOUSE

10 Jahre Movie

Die Diskothek gegenüber vom Eingang des Hauptbahnhofs ist seit 10 Jahren ein fester Bestandteil der house- und technofreien Feierwelt. „Mein Ziel war es damals“, so Inhaber und Geschäftsführer Volker Skopp, „einen Ort zu schaffen, an dem ungeschminkt gefeiert werden kann, ein Treffpunkt für Generationen und verschiedene Kulturen. Daher gab und gibt es auch eine sehr moderate Preispolitik, die zum Ziel hat, dass jeder für zehn bis fünfzehn Euro einen netten Abend verbringen kann. Zusätzlich versuchen wir, die Altersstruktur nicht zu jung werden zu lassen, sodass auch die älteren Junggebliebenen sich bei uns wohlfühlen. Techno- und House-Musik bleibt bei uns außen vor.“

„Wir versuchen, uns sehr um die Bedürfnisse der Gäste zu kümmern“, fährt Skopp fort. „Wir haben beispielsweise neben unserem Türpersonal immer jemanden

im Movie, der sich ausschließlich nach eventuell zu betrunkenen Gästen und möglicherweise entstehender Aggressivität umschauf und schon im Vorfeld eingreift.“ Daher habe es in den vergangenen zehn Jahren auch keine nennenswerten Auseinandersetzungen gegeben.

Früher befand sich das „WoKi“ in den Räumlichkeiten, das sogenannte Wochenschau Kino, das erste Non-Stop-Kino Bielefelds: Bahnreisenden sollte der Aufenthalt verkürzt werden. Später gehörte das Haus als „Movie“ zur Filmkette der Flebbe GmbH (Cinemaxx) und war ein ganz normales Kino. Als in Bielefeld die Multiplexe die alten Abspielstätten verdrängten, wurde auch das „Movie“ dichtgemacht (beinahe wäre damals das „Lichtwerk“ dort eingezogen, aber das ist eine andere Geschichte). Im Herbst 2002 wurde das längst leerstehende „Movie“ von Volker Skopp angepachtet und umgebaut und feierte seine offizielle Eröffnung am 11.



April 2003. Um den Charme der Vergangenheit zu wahren, wurde darauf geachtet, die notwendigen baulichen Veränderungen „so gering wie möglich“ zu halten. Vor sechs Jahren wurden die Räumlichkeiten um die ehemals danebenliegende Kneipe erweitert, heute als „Rock-Lounge“ gerade durch die zweite, kleinere Tanzfläche und die gemütliche Sitzcke am Fenster beliebt. Durch die musikalische Ausrichtung hin zu den Genres EBM und Darkwave ist hier alles vertreten, was in einigen anderen Diskotheken OWLs gerade im Verlauf des letzten Jahres schrittweise erst heruntergestuft und dann nahezu eingestellt wurde. Umso

mehr freuen sich alle, die diese Klänge mögen.

Gibt es Wünsche für die nächsten zehn Jahre? „Immer weiter so“ freut sich Volker Skopp. „Das ganze Jahr über wollen wir mit einzelnen Aktionen, Konzerten und Sonderveranstaltungen immer wieder an die Highlights aus den letzten zehn Jahren erinnern.“ Auch an alte Traditionen der Bielefelder Diskokultur solle angeknüpft werden, „B-Movie Revival“, „Hellepark reanimated“ und der sogenannte „Pappelkrug-Dienstag“ gehören dazu. Ein Teil der Eintrittsgelder dieser Sonderveranstaltungen werde dann als Dankeschön an soziale Projekte in Bielefeld spendet. *Janina Raddatz*

[kulturamt bielefeld]

streetlife

Internationales Straßentheater und Weltmusik zum Leineweber-Markt 2013 auf dem Klosterplatz (Eintritt frei)

Freitag, 24.05.

- 18:00 h JOHN MAN | Robot-Performance
- 18:30 h KNÄCKE UNTERWEGS | Straßentheater
- 19:00 h THE BOMBASTICS | Clowns-Straßenmusik
- 19:45 h JOHN MAN | Robot-Performance
- 20:15 h KNÄCKE ROCKT | Straßentheater
- 21:30 h WUPPINGER | Konzert

Samstag, 25.05.

- 15:00 h THE BOMBASTICS | Clowns-Straßenmusik
- 15:45 h JOHN MAN | Robot-Performance
- 16:15 h SPOT THE DROP | Parallel-Jonglage
- 16:45 h KNÄCKE ROCKT | Straßentheater
- 17:15 h TANZ OWL ON TOUR | Tanzperformance
- 18:30 h BRASA BRASIL | Capoeira
- 19:15 h JOHN MAN | Robot-Performance
- 19:45 h SPOT THE DROP | Parallel-Jonglage
- 20:15 h KNÄCKE ROCKT | Straßentheater
- 21:30 h TROVACI | Konzert

Sonntag, 26.05.

- 13:00 h TROTZ-ALLEDEM-THEATER | Kindertheater
- 14:00 h MUSIK- UND KUNSTSCHULE | 2 Musikformationen
- 14:30 h KARIBU | Schülerzirkus
- 15:45 h RANDALE | Kinderrock-Band
- 17:00 h MUSIKSCHULE POWI | Schüler-Lifeauftritte

Weitere Informationen: kultursommer 2013 – Programmheft des Kulturamtes Bielefeld

Ganz eindeutige Zeichen dafür, dass Sie schon viel zu lange Single sind

Sie küssen Bilder Ihrer Lieblingsschauspieler oder – weitaus schlimmer: Ihrer Lieblingspolitiker. Sie betonen bei jeder Gelegenheit, dass es viel schöner ist, Single zu sein, weil man dann immer den Fernseher für sich hat. Sie missverstehen die Bemühungen des Notarztes, Sie nach einem Unfall wiederzubeleben. Sie haben jedes Kätzchen- und Romantikmotiv gepuzzelt, das es gibt. Mit Ihrer letzten Beziehung haben Sie den Fall der Berliner Mauer gefeiert. Sie könnten sich vorstellen, eine Beziehung mit dem unbekannten Typen mit Glatze zu führen, der bei der aktuellen DSDS-Staffel immer ganz links sitzt. Sie entwickeln ein auffälliges Interesse an den Haustieren Ihres Freundeskreises und wollen plötzlich auf sie „aufpassen“. Sie fotografieren heimlich Pärchen und setzen am Rechner auf den Bildern Ihren Kopf auf einen Teil des Pärchens, wobei Ihnen mittlerweile egal ist, auf wessen Körper. Sie fahren alleine in den Urlaub und reden sich ein, dass Sie eine schöne Zeit haben, während Sie den anwesenden Pärchen beim Glücklichein zuschauen. Sie lesen die NEON und finden die Artikel darin gar nicht mal so schlecht.



Hauschlachtung



Zu viel Arbeit

Von 32 Filmstarts in den kommenden zwei Wochen sind inzwischen 14 Dokumentationen (siehe „Alles im Kino“ auf Seite 13). Fast alle Dokus werden allerdings nie im Kino zu sehen sein, da die Verleiher nur zwei oder drei Kopien ihrer meistens fürs Fernsehen produzierten Filme in die Kinos schicken (und das auch nur für wenige Wochen), und sie tun das aus dem einfachen Grund, weil es dafür Extra-Gelder von der Filmförderung gibt. Weil es sich bei diesen Filmen also eigentlich um „vorübergehend ausgelagerte Fernsehtitel“ handelt, werden wir (auch aus Platzgründen) die entsprechenden Titel nur noch als „Doku“ vorstellen und uns ausführliche Inhaltsangaben für Filme, die niemand sieht (aber eine ganze Branche gut nähren) künftig sparen. Wir bekommen nämlich keine Fördergelder, schon gar nicht für das Namedropping von Dokumentationen über rumänische Schaffirten.

Viel Arbeit

Nach einem halben Jahr als Praktikantin haben wir Laura spontan einen Job angeboten – und sie hat ebenso spontan angenommen. Seitdem ist sie bei uns für Layout und Grafik und Vertrieb sowie den Ta-



geskalender zuständig, und wenn sie sich trotzdem gerade mal langweilt, macht sie noch ganz andere Sachen. Zum Beispiel unser „Uni Spezial“, das mit der letzten Ausgabe erschien und dessen Produktion Laura erstmals leitete. Dafür gab's jetzt von der Chefetage zur Belohnung 'ne Pizza und eine halbe Stunde frei (zum Pizzaes-

sen). Ist ja nicht so, dass wir hier Sklaventreiber wären...

Nicht so viel Arbeit

Ganz bestimmt arbeitet auch jemand bei der städtischen PR-Firma „Bielefeld Marketing GmbH“, die Frage ist nur, woran man das merken würde. Als wir jetzt nachhaken, warum drei Wochen vor dem Event „Leinewebermarkt“ die Termindaten dafür noch nicht zugänglich sein, wurden wir am Telefon sozusagen mit spitzen Fingern bis zur Chefetage durchgereicht, wo man uns fröhlich beschied, das Programmheft werde „noch gedruckt und erscheint nächste Woche, Sie können ja dann auch alles im Internet lesen“. Dass wir halbwegs passend zum Redaktionsschluss die Termine doch noch besorgen konnten, haben wir einer andere Quelle zu verdanken.

Doch noch Arbeit

Vor ein paar Wochen ließ sich Herr Richter, der Wirt der Bielefelder Kneipe „Stolander“, ganz groß von der Lokalpresse dafür feiern, dass er aus Protest gegen das neue Nichtraucherschutzgesetz sein Lokal im Sommer schließen werde. Dass man in seiner Schankstätte künftig gar nicht mehr rauchen dürfen entspräche „nicht meiner Philosophie von Kneipe“, so Richter damals. Nicht so groß, eher als Winzermeldung, ließ er jetzt über die gleiche Tageszeitung verbreiten, dass er das „Stolander“ doch weiterführen werde. Er habe inzwischen in seinen Pachtvertrag geschaut und festgestellt, dass er das 2015 gar nicht rauskäme.

Gar keine Arbeit

Die Arbeit eingestellt hat hingegen Anfang Mai die Lokalität „Verve“ am Klosterplatz, ein mit guter Küche und edlem Kulturprogramm geführter Laden, der in den zwei Jahren seiner Existenz laut eigenen Angaben niemals schwarze Zahlen schrieb. Schade. Das „Verve“ hat viel zur Revitalisierung der ziemlich toten Immobilie „Klosterplatz“ beigetragen. Ihr werdet uns fehlen, Jungs.

MAGDEBURG MUSS MAN MÖGEN

BESONDERS ALS STUDENT.



PROBIEREN VORM STUDIEREN:

CAMPUS DAYS

31. MAI / 1. JUNI 2013

LANGE NACHT der WISSENSCHAFT
1. JUNI 2013

BESTE WOHNQUALITÄT
ZU GÜNSTIGEN PREISEN
UND ALLE INFOS UNTER:

WWW.MAGDEBURG-STUDIEREN.DE



h²
Hochschule
Magdeburg • Stendal

OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

PILGER

GLAUBE ZU FUSS

Unterwegs im »Bibeldorf« Rietberg



Wir schreiben das Jahr 2013 und befinden uns zwischen Gütersloh und Paderborn. Auf knapp 23.000 qm hat sich hier ein kleines Dorf angesiedelt, das wohl niemand in der ostwestfälischen Provinz erwartet hätte: das *Bibeldorf* in Rietberg. Als gemeinnützige Einrichtung der Evangelischen Kirchengemeinde arbeiten die Macher des Bibeldorfes

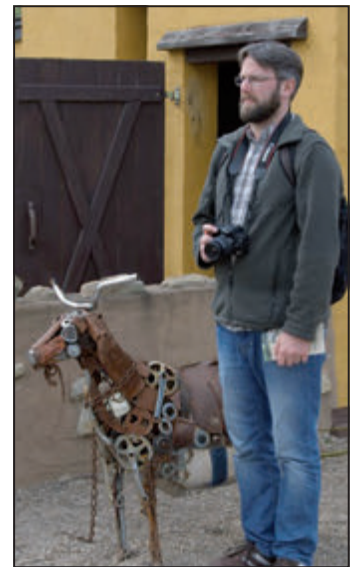
seit zehn Jahren daran, eine Welt aufzubauen, die erfahrbar macht, wie man in den Zeiten gelebt hat, als die Schriften der Bibel entstanden sind. Und das ist einzigartig in Deutschland. In den USA, ja, da wird wohl an jeder Ecke ein Bibeldorf stehen, möchte man meinen, aber in Deutschland stillt Rietberg alleinig die Bibeldorfnachfrage.

Nun darf man sich das aber nicht in der Art vorstellen, dass man in das Dorf hineingeht und als geläuteter Mensch wieder rauskommt. Die pädagogische Studienleiterin Eva Fricke betont: „Es geht hier nicht um Missionierung, es geht darum, die Welt der Bibel erfahrbar zu machen, eine geschichtliche Epoche zu inszenieren, um die Inhalte und Hintergründe der Bibel besser zu verstehen.“ Das Bibeldorf ist eher ein Freilichtmuseum mit Mitmachcharakter. Schön groß ist das Gelände jetzt schon, aber ein Ende der Ausweitung der Dorfgrenzen ist noch nicht in Sicht. Momentan gehen die Arbeiten an einer großen Basilika voran, die sich in das restliche Dorf einfügen soll.

Dorf mit Zoll

Hier ist alles ganz bodenständig: keine Motto-Achterbahn „Die sieben Plagen“, keine Karussells oder anderer greller Schnickschnack, an dem man Schlange stehen müsste. Das Dorf ist ein Dorf mit nachgebauter Zollstation, Zimmerei und Seilerei, hinzu kommen ein Nomadenlager, ein Römerhaus, eine Synagoge, ein archäologisches Grabungsfeld und für die

Pädagogik noch ein biblisches Museum. Den Mittelpunkt bildet die Karawanserei mit einem Café, an schönen Tagen kann man hier nach der Dorfbesichtigung gemütlich zurück in die Gegenwart reisen. „Das Grundstück, auf dem früher eine Kläranlage stand, haben wir im Januar 2003 für einen symbolischen Preis von 100 Euro von der Stadt Rietberg erhalten. Angefangen hat es als Ort für alternative Jugendarbeit, doch mit der Zeit hat es sich verselbstständigt und mittlerweile kommen pro Jahr um die 30.000 Besucher, um sich anzuschauen, was wir nach und nach aufgebaut haben.“, so Eva Fricke durchaus stolz. Etwa hundertvier-



Unser Autor Sacha Brohm als Pilger unterwegs

NEVER HIDE



optik böckstiegel

Brillen • Contactlinsen • Sonnenbrillen

Steinhagen · Halle · Werther



GENUINE SINCE 1937

TERMINE

zig ehrenamtliche Mitarbeiter, davon rund sechzig Jugendliche, kümmern sich derzeit darum, dass das Dorf immer in Schuss bleibt, denn nach zehn Jahren machen sich erste Abnutzungserscheinungen an dem selbstgebauten Siedlung bemerkbar.

„Morgens sind vor allem Schulklassen im Dorf unterwegs. Wir haben im Laufe der Zeit viele Projekte entwickelt, mit denen wir den Schülern das Leben, das in der Bibel beschrieben wird, näherbringen können.“, so Eva Fricke, selber jahrelang als Lehrerin tätig. Im archäologischen Grabungsfeld können die Schulklassen nach alten Scherben suchen und sie zu Krügen zusammensetzen, im Museum erfahren sie mit Hilfe biblischer und vorbiblischer Exponate, womit man früher zum Beispiel medizinisch arbeiten konnte, und ein topographisches Modell und großformatige Bilder zeigen Motive aus dem Negev, der jüdischen Wüste Galiläas, Jerusalems und Bethlehems: „So erfahren viele Schüler erstmals, wo sich das eigentlich alles abgespielt hat. Die Bibel ist ja kein Buch, das man einfach lesen kann und dann ist alles klar. Es benötigt ein Hintergrundwissen, das enorm wichtig ist, um die Geschichten zu verstehen“, so Fricke.

Römer unterwegs

Aber natürlich ist auch Publikum willkommen, das die Schule schon längst verlassen hat. Besonders beliebt sind die sogenannten lebendigen Museumstage, an denen das Dorfleben brummt. Da wird gewebt, Leder gemacht, gedreht, gedreht und geschmiedet, so wie vor tausenden von Jahren oder besser: wie auf einem Mittelaltermarkt, nur ein bisschen früher. Das Personal des Bibeldorfes ist dann in authentische Kleidung verpackt und auch Römer laufen in voller Montur durch das kleine Dorf.

Mitmachen ist angesagt im Bibeldorf, nicht nur für Schulklassen. Wer ein bisschen Zeit mitbringt, kann eine Menge darüber erfahren, woher die Geschichten kommen, die in der Bibel zu lesen sind. Und wem das noch nicht reicht, der kann sich im Bibeldorfshop das „Bibelquizzett“ kaufen, aus dem man zum Beispiel erfährt, wie viele Zitate von Joseph – Marias Mann –, in der Bibel stehen: leider keine.

Sacha Brohm
Bibeldorf GmbH, Müntestraße 15 33397 Rietberg, Tel.: 05244 974974,
info@bibeldorf.de, www.bibeldorf.de
Lebendige Museumstage am 26. Mai, 23. Juni, 1. September und 6. Oktober.
Musicalfreizeit im Bibeldorf 22. - 27. Juli 2013

DAS DRAMATISCHE DUTZEND

Das 12. Strassentheaterfestival in Holzminden

Am 17. Mai geht ganz Holzminden in die Luft, und tausende von Gästen gehen mit, die extra zum 12. Straßentheaterfestival in der Weserstadt angereist sind. Zusammen mit rosaroten Aliens, Riesendinosauriern und dem entsprungenen Personal einiger Spielfilme von Federico Fellini.

Alle zwei Jahre zu Pfingsten bespielen um die 100 Artisten, Aktionskünstler, Musiker und Tänzer in bis zu 40 Aufführungen (diesmal bis zum 19. Mai) die ganze Innenstadt bei dem international renommierten Theatertreffen. Neben über einem Dutzend Tagesspektakeln, Walk Acts und Kinderbelustigungen werden drei große Abendaufführungen erwartet: Die deutsche **Antagon Theater Aktion** spielt **Ginkgo** in einem riesigen Baum über den Köpfen der Zuschauer, das **Ondadurto Teatro** spielt **Felliniana** in Schwarzweiss und Technicolor, und **Close Act** tritt eine **Invasion** garstiger Saurier los.
Termine: 17.5.13 – 18-24 Uhr // 18.5.13 – 14:30-24 Uhr // 19.5.13 – 14:30-24 Uhr sowie zusätzlich ein Familienprogramm von 14-18 Uhr



SPEERWERFEN

Steinzeittag in Oerlinghausen

Am Anfang der Saison weidet am Barkhauser Berg immer wieder ein fellverhängter Mann Stofftiere aus.

So bringt der Reenaktor **Blumammu** den Besuchern des Steinzeittages bei, wie mühsam es früher mal war, an einen Bärenschinken zu kommen. Ein Steinzeitfischer tritt auch auf, ein Werkzeugspezialist für Knochensplitter und Basalt-Beile, ein Schattentheater-Erzähler und ein großer dampfender Topf Rentiermoossuppe. Allein für die lohnt sich schon der Weg. Man gibt einfach die Kinder beim Speerwerfen und Bogenschießen ab, hockt sich in eine der uralten Hütten, hört einem experimentellen Archäologen zu, wie er das Brot erfindet, und labt sich an einem Humper Birkensaft.

Am 26.5. von 10-18 Uhr, Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen, Am Barkhauser Berg 2-6, 33813 Oerlinghausen

VERSÖHNUNG MIT FRAUEN

Die Dokumentation »Aber das Leben geht weiter« kommt in die Kamera

Das Besondere an Karin Kapers Dokumentation **Aber das Leben geht weiter** ist die Tatsache, dass der Film ohne jeden revisionistischen Unterton von der Vertreibung von Kapers Familie aus dem heutigen Polen berichtet. Ihre Familie besaß dort einen Hof, der nach 1945 einer ebenfalls zwangsumgesiedelten Polin überschrieben wurde. Dass auch deren Schicksal ausführlich in Kapers Film gewürdigt wird, ist eines der Verdienste dieser kleinen Stück Versöhnungskinos. Gemeinsam mit Mutter und Tante besuchte Kaper den ehemaligen Hof, man freundet sich vorsichtig mit Edwarda Zukowska an, die inzwischen das Anwesen allein bewirtschaftet. Neben dem Austausch von Erinnerungen wird in der schön fotografierten Dokumentation vor allem über das Land geredet, wie man es bewirtschaftet, wie es den Obstbäumen geht und wie die Ernte war. Auffällig ist, dass in dem Film (außer dem Kameramann) keine Männer vorkommen. Die vorsichtige Versöhnung

über die Geschichtsgrenzen hinweg scheint sich auch deshalb so entspannt zu entwickeln, weil die Frauen das unter sich ausmachen.

Karin Kaper wird ihren 2011 gedrehten Film am 26. Mai in der

Kamera vorstellen und mit dem Publikum diskutieren.

Am 26.5., 17h, Kamera, Feilenstraße 2-4, Kinokasse 0521- 64 37 0 www.kamera-filmkunst.de



Regisseurin Karin Kaper (Rechts) mit ihrer deutsch-polnischen Familie



Warten dass es besser wird: „Paradies Hoffnung“

PARADIES HOFFNUNG

Eine neue Erde

Ulrich Seidl beendet seine „Paradies“-Trilogie mit einem freundlichen Film

Was jetzt in drei Teilen vorliegt, war mal ein ganzer Film, ein fünfständiger „Koloss“, so Ulrich Seidl, bei dem sich die Geschichten ständig gegenseitig im Weg waren.

Aufgeteilt in *Paradies Liebe*, *Paradies Glaube* und *Paradies Hoffnung* stehen sich die drei Teile weniger im Weg als dass sie ein Ganzes ergeben, das in allen drei Filmen gar nicht vorkommt. Erfüllung ist in Seidls Universum eigentlich nicht vorgesehen, allein die Sehnsucht nach einem ewigen Glückszustand (vulgo: Paradies) bewegt seine Figuren, und auch im dritten Teil *Paradies Hoffnung* geht es darum, dass das Scheitern am Objekt nicht das Ende der Sehnsucht bedeutet.

Während die biblische Reihenfolge die Liebe als die Stärkste der drei Mächte beschreibt, ist es bei Seidl die Hoffnung: Melanie, eine übergewichtige 13jährige, verliebt sich im Diät-Camp in den dortigen Arzt. Der schäkert zwar mächtig mit ihr herum, aber den letzten Schritt wagt er nicht, und als er merkt, dass dieser Schritt jetzt unmittelbar folgen müsste, will er panisch die Beziehung zu Melanie abbrechen: „Du wirst mich nicht mehr besuchen, du wirst mich nicht mehr anschauen.“ – „Warum?“ – „Weil es so ist!“.

All das spielt vor der absurden Kulisse professioneller Fettverbrenner, die ihre Klientel bei Regen durch den Wald scheuchen, an Klet-

terwänden abhängen lassen und beim Essen auf die Größe der Portionen achten.

Zum witzigen Grundton des Films gehört es, dass die Kinder diese martialischen Übungen vollkommen gelassen über sich ergehen lassen und dabei ignorieren. Das Thema Dicksein wird unter den Jung-Moppeln nie angesprochen. Sie lassen die Bemühungen der Gesellschaft, sie nach deren Schönheitsbild zu formen, stoisch über sich ergehen und kichern sich durch Gespräche über Oralsex und ob man sich deshalb da unten rasieren sollte oder nicht.

Paradies Hoffnung ist der unschuldigste, der freundlichste der drei Seidl-Filme. Die fröhliche Hektik des ersten und die laute Hysterie des zweiten Teils weichen hier einer freundlichen Ironie, einer weltgelassenen Heiterkeit, in der die jetzige und große Liebe zwar in Tränen endet. Aber es ist keine Frage, dass die nächste Liebe kommen wird und besser sein wird als diese.

Das ist die Hoffnung.

Dass alle vier Mädchen in Melanies Camp-Zimmer nebenbei erzählen, dass sie Scheidungskinder sind, gehört zum subtilen Witz dieses Trilogie-Abschlusses, der auch seine beiden Vorgänger in ein sanfteres, freundliches Licht taucht und alle drei miteinander verschränkt, wie man es nicht für möglich gehalten hätte. Auch weil nach diesem Teil klar ist, dass alle drei Teile zur gleichen Zeit stattfinden, wird man sich das alles noch einmal am Stück anschauen wollen. So wie Seidl es ursprünglich geplant hatte.

Thomas Friedrich

Ö/D/F 2012 R: Ulrich Seidl B: Ulrich Seidl, Veronika Franz K: Wolfgang Thaler, Ed Lachman D: Melanie Lenz, Joseph Lorenz, Michael Thomas

STARLET

Helle Schatten

Ein Girl in L.A. – fast ein Remake von »Eine Dame in Paris«

Neulich traf Jeanne Moreau auf eine sechzig Jahre jüngere Frau, und die Geschichte ihrer Annäherung wurde ein leichtes Drama über das Leben insgesamt. Jetzt trifft eine kalifornische Blondine auf eine verschrumpelte Greisin, und im sonnen-durchfluteten Los Angeles tun sich ganz langsam Abgründe auf.

Vom ersten Bild an führt Regisseur Sean Baker uns Teilansichten als Stilprinzip vor. Nur im Anschnitt erwacht Jane, nur von hinten sehen wir sie auf ihrem schmalen Balkon über der großen Stadt, und gar nur den Schwanz sehen wir von ihrem Chihuahua „Starlet“. Jane lebt bei einem dauernd bekifften Pärchen und dass alle drei mehr schlecht als recht vom Porno-Business leben, erfahren wir erst viel später. Vorerst will Jane erstmal ihr Zimmer etwas aufhü-

schen, kauft auf Flohmärkten Dekomaterial zusammen und gerät dabei an eine hübsche Thermoskanne, in der sie zu Hause ein dickes Bündel 100-Dollar-Noten findet.

Ein erster Versuch, ein nettes Mädchen zu sein und das Geld zurückzugeben schlägt fehl, weil die Verkäuferin, die grantige alte Sadie, ihr die Tür vor der Nase zuschlägt. Trotzdem hängt sich Jane an Sadie, zwingt ihr eine Beziehung auf, von der sie selbst noch nicht weiß, was sie lockt. Eine ebenso halt- wie makellose jugendliche Schönheit und eine faltige Alte mit Nippes in jeder Wohnungsecke und Macken an jedem Charakterteil: Fast wirkt es, als rüttelte Gretel an dem Haus der Hexe, erst später verrücken sich allmählich die Verhältnisse. Eine Kollegin findet Janes Geld, fast wird noch ein Drama daraus.

Starlet ist ein Independent-Film und in solchen wird man nicht glücklich und muss auch nicht erklären, wie so eine nette junge Dame in so ein Geschäft gerät. Wing

USA 2012. R: Sean Baker B: Sean Baker, Chris Bergoch K: Radium Cheung D: Dree Hemingway, Besedka Johnson, James Ransone, Stella Maeve, Asa Akira

SCHIMPANSEN

Affentheater

Eine Disney-Produktion, die trotz ihres hohen Kitschanteils sehenswert ist

Ganze 98 Prozent der DNA von Mensch und Schimpanse sind identisch. Kein Wunder also, dass sich vor dem Schimpansenkäfig im Zoo meistens die größte Zuschauersammlung bildet. Wenn wir in die Augen dieses Primaten schauen, erkennen wir darin sehr viel mehr als in jedem anderen Tier. Der Dis-



Harold und Maude in der Porno-Version: „Starlet“

FILME

ney-Naturfilm *Schimpansen* dockt ganz ungehemmt an unserer Faszination für diese Affenart an und reist in den Tai-Nationalpark im Südwesten der Republik Elfenbeinküste, um eine kleine Schimpansen-Population durch ihren Dschungelalltag zu begleiten.

Dabei ist den Filmemachern Alastair Fothergill und Mark Linfield (*Unsere Erde*), die hier auf die Feldforschungen des Primatologen Prof. Dr. Christophe Boesch vom Max-Planck-Institut in Leipzig zurückgreifen konnten, eine Geschichte vor die Kamera gelaufen, die selbst die Drehbuchentwickler bei Disney nicht besser hätten erfinden können.

Die Mutter eines Affenbabys, das im Off-Kommentar auf den Namen Oscar getauft wurde, wird von einem Leopard getötet. Das verwaiste Tierchen schlägt sich erst allein durch, versucht bei anderen Clan-Mitgliedern Anschluss zu finden, wird jedoch abgewiesen, weil die genug mit dem eigenen Nachwuchs zu tun haben. Schließlich nimmt ausgerechnet das Alpha-Männchen im Rudel sich des Waisen an und führt ihn in die Tücken und Schlichen des Affenalltages ein.

Mit dem Stock Ameisen zu angeln oder mit Steinen Nüsse zu knacken – das sind Fähigkeiten, die in der Population von einer Generation auf die nächste weitergegeben werden. Um den nahrhaften Nussbaum im Revier entfacht dann auch noch ein Revierkonflikt mit einem benachbarten Rudel, so dass der Film nicht nur auf die rührselige Adoptionsstory, sondern auch noch auf kriegsähnliche Action-Einlagen zurückgreifen kann.

Der salbadernde Off-Kommentar, der für die lieben Kleinen die Vermenschlichung der Primaten vollkommen enthemmt vorantreibt, überschlägt sich hier förmlich und

unterscheidet in bewährter Hollywood-Manier fein säuberlich zwischen gutem und bösem Affenrudel. Das überschreitet mehrfach die Dummlichkeitsgrenze, kann einem die Faszination für den Film jedoch nicht vollkommen verleiden. Dafür sind die stimmungsvoll fotografierten Naturkulissen und die Nahaufnahmen vom komplexen Lern- und Sozialverhalten der Schimpansen einfach zu spektakulär.

Wem es gelingt, den aufdringlichen Kommentar auszublenden, der kommt in den Genuss einer interessanten Naturdokumentation, die gerade auf der großen Leinwand ihre außerordentliche Wirkung entfaltet.

Martin Schwickert

Chimpanzee USA 2012 R: Alastair Fothergill, Mark Linfield K: Martyn Colbeck, Bill Wallauer

SMASHED

Flasche leer

Ein Paar mit Alkoholproblemen kämpft sich ins Trockene

Wenn zwischen dem ersten und dem zweiten Film volle sechs Jahre liegen, kann man vermuten, dass damals etwas schiefgegangen ist. James Ponsoldts *Off The Black* (2006) hat es hier nie ins Kino geschafft, aber wenn man sich seinen Zweitling *Smashed* anschaut, ahnt man, dass Wille zum Drama und Talent zur Unterhaltung oft nicht Hand in Hand gehen.

Smashed handelt von den Alkoholproblemen eines jungen Liebespaares und ist dabei sehr europäisch angelegt: Es wird jeder Storyhöhepunkt, jede Punchline vermieden. Dafür gibt es sinnlose Szenen mit oft sinnlos aufdringlich dicht platzierter Kamera vor den Gesichtern von Mary Elizabeth Winstead (*Abraham*



Trinkerpärchen Mary Elizabeth Winstead und Aaron Paul in „Smashed“

VIELE ZIELE. EIN WEG. PARACELSUS.

Erleben Sie die Vielfalt der Naturheilkunde:
Werden Sie Heilpraktiker!

14 Berufsausbildungen mit und ohne Abitur, nebenberuflich oder Vollzeit:

- Heilpraktiker
- Heilpraktiker für Psychotherapie
- Tierheilpraktiker
- Psychologischer Berater
- Wellnesstrainer
- u.v.m.

Tausende Fachseminare und Workshops an 54 Schulen in Deutschland und der Schweiz machen Paracelsus zu Europas Nr. 1. Informieren Sie sich.

SEMINARE & WORKSHOPS, z.B.

- Lernberater, -trainer
- Phytotherapie
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Yogalehrer, -therapeut
- Suchtberater, -therapeut
- Osteopathie

paracelsus
die heilpraktikerschulen

In Bielefeld: Herforder Straße 74 · Telefon: 0521 / 136 80 63
In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 · Telefon: 0251 / 478 83
www.paracelsus.de · Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.

Schönheit und Geheimnis Der deutsche Symbolismus 24.03.13 07.07.13 Kunsthalle

Bielefeld



Arthur Ladebach: Straße 5,
33602 Bielefeld
T 0521 13200000
kunsthalle-bielefeld.de

Di–So 11–18h,
Mi 11–21h,
Sa 10–18h
Montag geschlossen

gefördert von
Stiftung der Sparkasse Bielefeld

Stiftung Bielefeld

Lincoln Vampirjäger) und Aaron Paul (*Breaking Bad*), die verdeutlichen, dass die beiden sich ganz doll lieb haben aber dabei irgendwie das Saufen nicht sein lassen können, was ziemlich Probleme bereitet, zumal Winstead hier als Grundschullehrerin gleich zu Anfang restalkoholisiert in den Papierkorb der Klasse göbelt. Für solche Szenen nimmt sich der Film viel Zeit, für irgendwelche biografischen Details oder Erklärungen, warum das alles passiert, weniger. Es ist, als ob man ganz allein mit einer Flasche Weizenkorn in einem Wes Anderson Film ausgesetzt worden wäre. Das ist nicht schön.

Hauptdarstellerin Winstead erzählt, dass sie bewusst andere Filme zum Thema Abhängigkeit, wie etwa *The Days of Wine and Roses* oder *Requiem for a Dream*, nicht angeschaut habe: „Wir wollten etwas anderes machen.“ Zumindest das ist gelungen. **Thomas Friedrich**

USA 2012 R: James Ponsoldt B: Susan Burke, James Ponsoldt K: Tobias Datum D: Mary Elizabeth Winstead, Aaron Paul, Nick Offerman

EVIL DEAD

Remake my day

Ausgrabungsarbeiten am untoten Leibe: Fede Alvarez totentanz noch einmal

Vor nichts hat ein anständiger Dämon mehr Angst als vor Remakes. Fortsetzungen ertrugen die Kummer gewohnten Gruselgestalten ja längst knochenklappernd, schließlich gehört es irgendwie zum moralischen Unterton des Horrorfilms, dass das Böse dazu verdammt ist, böse zu bleiben und immer dieselben Herzen zu fressen und Hirne zu unterfordern.

Sind Remakes schon unter den „normalen“ Filmen eine heikle Sache und gingen in der Regel schief, so trifft es den Horrorfilm noch härter. Die Fans des Originals reagieren empfindlich auf Änderungen, Kritiker, die neue Interpretationen alter Gewaltspiele finden könnten, gehen gar nicht erst hin. Und das Publikum meist auch nicht mehr, weil eigentlich jedes Horror-Remake in den letzten Jahrzehnten bestenfalls unfreiwillig komisch ausfiel.

Und nun kommt *Evil Dead*, in dem fast nichts passiert außer Bluten, Schreien und in letzter Sekunde die Kettensäge finden. Der Rest ist Atmosphäre. Und manchmal auch zitterndes Schweigen. Das Mainstream-



Das Küchensägenmassaker: „Evil Dead“

Kino, das mit diesem Remake zum ersten Mal in Deutschland einen ungeschnittenen *Evil Dead* erhält (das Original ist bis heute indiziert, das eher komische Sequel immer noch gekürzt) wird sich wundern über die haltlose Gewalt, über die tiefe Verstörung, die auch die unblutigen Szenen durchzieht, und eine fast schon existentialistische Verzweiflung in den wenigen ruhigen, schreckensstarren Bildern.

Warum genau da eigentlich fünf Jugendliche in eine abgelegene Waldhütte ziehen, ein böses Buch im Keller finden, einen Dämon wecken und sich fortan gegenseitig enteilen, tut nichts zur Sache. Eine Inhaltsbeschreibung führte deshalb auch ganz in die Irre. Nur ein Gedanke taucht immer wieder auf: „Um zu retten, was du liebst, musst du es töten, zerstückeln, verbrennen.“ Mal als Dilemma für den Täter, mal als Kritik an den Perversionen rigider Moral, mal womöglich als Lockruf des Teufels.

Zumindest damit erhebt dieser *Evil Dead* Anspruch, die Phase des postmodernen Horrorfilms (zuletzt *The Cabin in the Woods*) zu beenden und nochmal von vorne anzufangen: Gewalt, Gore, Grand Guignol für die Massen, und darüber ein kalter Hauch grundsätzlicher Ungewiss-

heit, der auch dem Abgebrühtesten eher das Herz als den Magen umdreht. **Wing**

USA 2013. R: Fede Alvarez B: Fede Alvarez, Rodo Sayagues K: Aaron Morton D: Jane Levy, Shiloh Fernandez, Lou Taylor Pucci, Jessica Lucas, Elisabeth Blackwood

STOKER

Der unheimliche Onkel Charlie

Park Chan-Wook kann auch dezent erschrecken, wie er in seinem US-Debüt beweist

Wir müssen keine Freunde sein“ sagt India Stoker (Mia Wasikowska) zu ihrem Onkel Charlie (Matthew Goode). „Wir sind ja eine Familie“. Nach dem Tod des Vaters, der an Indias 18. Geburtstag durch einen Autounfall ums Leben kam, taucht dessen deutlich jüngerer Bruder plötzlich auf. Weder India noch ihre Mutter Evie (Nicole Kidman) hatten den attraktiven Verwandten, der angibt durchs ferne Europa gereist zu sein, bisher kennengelernt. Jetzt nistet sich Onkel Charlie auf dem Fa-

milienanwesen ein, kocht für die beiden Hinterbliebenen, zieht schon bald das Begehren der weinseligen Witwe und die skeptische Faszination der Nichte auf sich.

India ist 18, aber wer in ihr ernstes Gesicht schaut, erkennt darin eine sehr viel ältere Seele und Abgründe, deren Ausmaße sie selbst noch nicht vermessen hat. Charlie, hinter dessen blendendem Aussehen sich ein undurchsichtiges Gemüt verbirgt, empfindet sie zunächst als Bedrohung. Gleichzeitig fühlt sie sich hingezogen zu dem fremden Verwandten, der ihr Familienleben infiltriert und tiefer, als sie es selbst vermag, in sie hineinzuschauen scheint. „Das ist gute Erde. Sie ist weich. Darin kann man gut graben“, sagt er zu ihr mit der Schaufel in der Hand und man ahnt, dass er hier nicht vom Gärtnern spricht.

Mit *Stoker* legt Park Chan-Wook seinen ersten englischsprachigen Film vor. Der koreanische Filmemacher hatte mit *Oldboy* und *Lady Vengeance* seine Vorliebe für ungeschönte Gewaltdarstellungen und gleichzeitig einen enormen visuellen Stilwillen unter Beweis gestellt. Sein US-Debüt kommt nun deutlich weniger blutrünstig daher, aber auch hier lotet Park die dunklen Abgründe der menschlichen Seele gründlich aus.

Der Film erzählt einerseits eine klassische „Coming of Age“-Geschichte, in der die junge Protagonistin heranreift, indem sie das Böse in sich erkennen und akzeptieren lernt. Andererseits ist *Stoker* mit subtilen Horrorelementen als psychologischer Thriller aufgebaut, in dem düstere Familiengeheimnisse allmählich aufgedeckt werden. Darüber legt Park eine nur leicht asynchron angelegte Erzählstruktur, die mit kurzen Vorwegnahmen, Rückblenden und Parallelmontagen ein narratives Äquivalent zur grundlegenden Verunsicherung der jugendlichen Heldin findet.

Gleichzeitig arbeitet er in die brillant durchkomponierten Bilder immer wieder visuelle Verfremdungseffekte ein, mit denen etwa das durchgekämmte Haar Nicole Kidmans nahtlos in eine wogende Wiese verwandelt wird. Die ästhetischen Ambitionen verbinden sich organisch mit dem klug konstruierten Drehbuch, das die seelischen Schattenwelten der Figuren kompromisslos erforscht und in punkto „Suspense“ mit den Hitchcock'schen Vorbildern mithalten kann. **Martin Schwickert**

USA/GB 2013 R: Park Chan-wook B: Wentworth Miller K: Chung-hoon Chung D: Mia Wasikowska, Matthew Goode, Nicole Kidman



Durchgehend seltsam: „Stoker“



Krösken-Duo: Mr. Spock und Lieutenant Uhura: „Star Trek Into Darkness“

STAR TREK INTO DARKNESS

Out of Area

Die junge Kirk-Crew zieht nach Afghanistan; oder so...

Als J.J.Abrams das Ruder der U.S.S. Enterprise 2009 übernahm, war es keineswegs eine ausgemachte Sache, dass sich der *Star Trek* Mythos noch einmal wiederbeleben ließ. Mit dem sicherlich nicht neuen, aber effizient eingesetzten Taschenspielertrick des Prequels, in dem die Geschichte über ihren Anfang hinaus zurückgespult wurde, sorgte Abrams für eine aufgefrischte Wiederbelebung des Klassikers, die eingeschworene Fans mit Vertrautem bediente und gleichzeitig mit den Werkzeugen des modernen High-Tech-Kinos in neue Publikumsgalaxien vorstieß. Nachdem die Jungfernfahrt weltweit 385 Millionen Dollar eingespielt hat, legt Abrams nun mit *Star Trek Into Darkness* nach und präsentiert die neue Kinofolge in feinsten IMAX- und 3D-Technologie.

Schon in der Eröffnungssequenz lässt der Film seine Muskeln spielen,

wenn er Kirk (Chris Pine) und seine Gefolgsleute in einer halsbrecherischen Verfolgungsjagd durch eine fantastische Dschungellandschaft schickt und Spock (Zachary Quinto) sich zeitgleich in das Innere eines Vulkans hinabstürzt, um dessen alles vernichtenden Ausbruch zu verhindern. Aus den Tiefen des Ozeans steigt die Enterprise auf, um den Vulkanier in letzter Sekunde zu retten. Sein Leben verdankt Spock dem hitzköpfigen Kapitän, der dafür die elementarsten Regeln der Sternenflotte verletzt hat.

Statt Dank muss sich der kühne Retter jedoch nur die Vorwürfe des emotionslosen Vulkaniers anhören und der Züst zwischen Spock'scher Vernunft und Kirk'schem Draufgängertum wird erneut zum gruppendynamischen Treibstoff innerhalb der jungen Crew.

Derweil erreicht der Terrorismus auch das *Star Trek* Universum, als ein hochbegabter Bösewicht erst das Archiv und danach das Hauptquartier der Sternenflotte in die Luft gehen lässt, um sich dann ausgerechnet nach Kronos zu flüchten, wo die Klingonen als altgedienten Erzfeinde leben. Obwohl der Out-of-Area-Einsatz einen neuen Krieg heraufbe-

schwören könnte, wird die Enterprise mit neu entwickelten Raketen bestückt und nach Kronos geschickt, um den Terroristen unschädlich zu machen. Zum ersten Mal geht das Entdeckungs- und Forschungsschiff auf eine kriegerische Mission und schon bald müssen Kirk und seine Crew feststellen, dass die Gefahr des Terrors nicht von außen kommt.

In *Star Trek Into Darkness* wird der Pazifismus und die rechtsstaatliche Moral der Enterprise-Besatzung auf eine harte Probe gestellt. Kirk hat alle Hände voll zu tun, sich nicht in einen Krieg gegen den Terror hineinziehen zu lassen. Anstatt den undurchsichtigen Bösewicht John Harrison (hervorragend: Benedict Cumberbatch) wie befohlen mit einem Raketen Sprengkopf zu eliminieren, bringt er den Terroristen als Gefangenen an Bord und muss zeitweise sogar mit dem gefährlichen Übeltäter kooperieren, um größere Gefahren abzuwenden.

Abrams und seine Drehbuchautoren Roberto Orci und Alex Kurtzman halten die Grenzen zwischen Gut und Böse beständig im Fluss, was die Angelegenheit sehr spannend, wenn auch zeitweise etwas unübersichtlich werden lässt.

Zwischen den zahlreichen Kampfhandlungen werden auf sehr amüsante und zuweilen sogar recht melodramatische Weise die Verhältnisse im komplexen Beziehungsdreieck zwischen Kirk, Spock und Uhura (Zoë Saldana) geklärt. Mitten während des Feuergefechtes erörtert der Vulkanier in feinsten rationaler Diktion, wann und warum er sich dazu entschieden hat, nichts mehr fühlen zu wollen.

Aber wenn im Finale Kirk nach einem selbstlosen Einsatz im radioakti-

ven Reaktor des Raumschiffes zu sterben droht, kommt es dennoch zu rührenden Seifenoperszenen zwischen dem Kapitän und seinem Ersten Offizier. Abrams handhabt das unterhaltsame Wechselspiel zwischen Beziehungsarbeit und Kampfgetümmel vollkommen souverän. Allein bei den 3D-Effekten dreht der Film zu sehr auf und macht die schwierige Mission der Enterprise auch für die Zuschauer in den vorderen Reihen zu einer echten Bewährungsprobe. *Martin Schwickert*

USA 2013 R: J.J.Abrams B: Roberto Orci, Alex Kurtzman K: Daniel Mindel D: Chris Pine, Zachary Quinto, Zoë Saldana

EPIC

Tausend Blumen

Ein netter Öko-Trickfilm

Dass hinter der Realität, wie wir sie kennen, von uns unbemerkt eine andere Welt existiert, gehört zu den Lieblingssujets der Kinder- und Fantasyliteratur. Tief in den Märchenwald begibt sich nun auch Chris Wedges *Epic* aus der Animationsschmiede Blue Sky, die auch für die Produktion von *Ice Age* und *Rio* verantwortlich zeichnete, und entdeckt dort eine Miniaturkönigreich, in dem die Soldaten nicht auf Pferden reiten, sondern auf Vögeln durch die Lüfte fliegen.

„Leafmen“ nennen sich die in grüne Blätter gehüllten Männlein, die die Flora und Fauna des Waldes gegen die Mächte des Verfalls verteidigen.

SEIT DEM 9.5. 2013

Star Trek Into Darkness – die müssen hier mehr rennen als Kirk in der ganzen Serie; siehe Seite 13

BB King: The Life of Riley – Doku.

Das Weiterleben der Ruth Klüger – Doku.

Hanni & Nanni 3 – Sequel.

Nice Place on Earth – Kein Platz zum Leben – Doku.

Off the Beaten Track – Doku.

Out in the Dark – Schwulendrama.

Schimpansen – Affendrama; siehe Seite 10

Smashed – Säuferdrama; siehe Seite 11

Starlet – das Pornosternchen und die Nippes-Oma; siehe Seite 10

Stoker – sanfter Grusel; siehe Seite 12

The End of Time – Doku.

Tilt – Kleinkriminellendrama.

AB DEM 16.5. 2013

Das Mädchen und der Tod – Historien-drama von Jos Stelling.

Der große Gatsby – die Baz Luhrmann-Version. Hoffentlich singen sie das nicht.

Epic – Verborgenes Königreich – Zeichentrickspaß von Chris Wedge; siehe Seite 13

Evil Dead – die Angst vorm Remake; siehe Seite 12

Fidai – Doku.

ALLES IM KINO

Love Alien – Doku.

MansFeld – Doku.

Paradies Hoffnung – versöhnliches Ende; siehe Seite 10

AB DEM 23.5.2013

11 Freundinnen – Doku.

5 Jahre Leben – das Schicksal von Murat Kurnaz als Film; mehr im nächsten Heft.

Canim Kreuzberg – Doku.

Das Märchen von der Prinzessin, die unbedingt in einem Märchen vorkommen wollte – deutscher Lachfilm mit einer bemerkenswert untalentierten Hauptdarstellerin.

Der Dieb der Worte – der verschobens-te Film der letzten 8 Monate; mehr im nächsten Heft.

Die Ostsee von oben – Doku.

Fast & Furious 6 – so überflüssig wie die ersten fünf Teile.

Freier Fall – Schwulendrama.

Jeder hat einen Plan – verzwickter Thriller mit Viggo Mortensen in einer Doppelrolle, von der die erste Hälfte bald tot ist; mehr im nächsten Heft.

Leviathan – Doku.

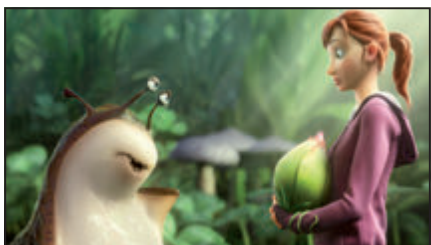
Mutter und Sohn – rumänische Version von „The Guilt Trip“, nur nicht so lustig. Obwohl: so richtig lustig war der auch nicht...

Slow – Langsam ist das neue Schnell – Doku.

Vierzehn – Doku.

gen. Unter der Führung des finsternen Mandrake versuchen die Bogengans die Vorherrschaft zu erlangen und das saftige Grün zum Verwelken und Verfaulen zu bringen. Mitten hinein in den Kampf ums Ökotoptop gerät die 17jährige Mary Katherine, die aus der Menschenwelt nach einem Zusammenprall mit der Blätterkönigin Tara ebenfalls ins Miniaturformat katapultiert wurde und sich schon bald in den aufmüpfigen Blätterkerl Nod verguckt. Gemeinsam gilt es eine Zauberblüte vor den Bogengans in Sicherheit zu bringen und bei Vollmond an der richtigen Stelle zu positionieren, um das Grün des Waldes zu retten.

Äußerst fantasie reich setzt *Epic* den konventionellen Zwist zwischen



Urwaldbegegnungen: „Epic“

Gut und Böse als Kampf zwischen der kraftvoll erblühenden Natur und den grauen Mächten von modrigem Verfall in Szene. Endlos ist die Kette der Metamorphosen, mit denen sich hier Pflanzen, Blätter, Zweige und Blumen in menschenähnliche Wesen verwandeln. Der Flaum einer Pustelblume wird zur Afro-Look-Frisur, ordinäre Entengrütze zum grünen Teppich für die königliche Hoheit und aus einer Baumrinde lösen sich Heerscharen von angriffs lustigen Käfern.

Man sieht deutlich, dass die Animatoren sehr viel Zeit auf das Studium von Flora und Fauna verwendet haben, um immer wieder mit neuen Verwandlungsmomenten zu punkten. Besonders gelungen sind die beiden Schnecken, die als schlagfertiges Comedy-Duo eingebaut wurden und die oft etwas ausufernd geratenen Luftschlachtgemälde humorvoll auflockern.

Weniger originell ist die Gestaltung der menschenähnlichen Hauptcharaktere, die sich an den üblichen Standards von Barbie bis Lara Croft orientieren. Warum fast jedes Animationsstudio ausgerechnet bei der Gestaltung der Humanfiguren auf die immer gleichen Formatvorlagen zurückgreift, bleibt auch hier ein Rätsel.

Martin Schwickert

USA 2013 R: Chris Wedge B: Chris Wedge, James V. Hart, William Joyce, Dan Shere, Tom J. Astle



Someone to watch over me: „Paris-Manhattan“

PARIS-MANHATTAN

Die Meisterschülerin

Eine Liebeserklärung an den Stadtneurotiker

Zu behaupten, Alice habe ein Faible für Woody Allen, ist ungefähr so, als sagte man, der Papst sei ein bisschen katholisch. Das wird in den ersten Minuten überdeutlich, da wäre der plumpe Zaunpfahlwink mit dem „Woody“-Shirt auf dem Cover nicht nötig gewesen. Die Dame ist Mitte 30, Apothekerin und erörtert gerne auch mal ihre Beziehungsprobleme mit einem Poster des Altmeisters (das ihr übrigens auch antwortet). Probleme hat Alice reichlich – die Männerwelt liegt ihr nicht gerade zu Füßen. Und die Erwartungen ihrer bürgerlichen Schwester und ihres Vaters, der zwecks Kuppelei schon mal ihre Visitenkarten verteilt, bereiten der Junggebliebenen Druck. Alles scheint sich zum Besseren zu wenden, als Alice gleich zwei Bekanntschaften macht: den weltgewandten und galanten Vincent und den Alarmanlagenmonteur Victor, der all das nicht ist und der sich eher durch seine ruppige, abgeklärte Weltsicht auszeichnet. Für wen sich Alice entscheiden soll und warum, das ist der zentrale Konflikt. Bei der Klärung hilft – sehr sympathisch – auch das Medium Film, von dessen großem Einfluss auf unser Leben nicht nur Alice, sondern auch Regisseurin Sophie Lellouche überzeugt scheint. So hat sie Woody Allen wohl auch dazu gebracht, das Finale durch einen tollen Gastaufttritt zu adeln (Schade nur, dass er in der deutschen Synchronfassung nicht mehr von seinem „wahren“ Haussprecher Wolfgang Draeger vertont wird – er hat ihn 2012 nach über 45 Jahren gemeinsamer Arbeit entlassen. „Zu alt ...“) *Paris-Manhattan* ist eine verschmitzte, angenehm zurückhaltende RomCom abseits des Hollywood-Chickflick-Enerleis, intelligent und beobachtend.

Leider fehlt ihr zum großen Wurf das, was Woody Allens beste Werke stets auszeichnet: die Würze. So fällt es manchmal schwer, jazzige Beschwingtheit und Seichtheit zu trennen. Was schade ist.

-bet-

F 2012. R & B: Sophie Lellouche K: Laurent Machuel D: Alice Taglioni, Patrick Bruel, Marine Delterme, Yannick Soulier E: Interviews mit der Hauptdarstellerin und der Regisseurin, Making of

JESUS CHRIST SUPERSTAR – LIVE ARENA TOUR (BD)

Gegen die Bosse

Eine Neuinszenierung der ursprünglichen Version

Eigentlich war *Jesus Christ Superstar* mal ein Rock-Oratorium, keine Bühnenshow. Dann gab es eine Inszenierung „für die Arena“ in den USA, eine schreckliche Broadway-Fassung und das Musical. So jedenfalls erzählt es der Schöpfer Andrew Lloyd Webber in einem ausführlichen Interview, das als „Extra“ der Blu-Ray beigelegt ist. Dies hier ist nun erstmals die englische Arena-Version, die mehr aussieht wie ein Rockkonzert mit Ballett als ein



Tim Minchin

Musical, flott modernisiert wurde (Jesus und seine Jünger sehen aus wie die „Occupy Wall Street“-Bewegten) und einen glänzend aufgelegten Tim Minchin als Judas aufzuweisen hat (tatsächlich sind Minchin und Mel C. die einzigen in der Truppe, die stimmlich und darstellerisch überzeugen). Als abgefilmte Live-Inszenierung leidet das etwas unter einer überaufgeregten Kamera und einem hektischen Schnitt. Fans der Musik werden trotzdem Spaß haben.

UK 2012 R: Laurence Connor B: Tim Rice K: k.A. D: Tim Minchin, Melanie Chisholm, Ben Foster E: Interview mit Andrew Lloyd Webber, Making Of

MUSIC WITHIN

Inklusion Jetzt!

Ein Biopic über einen amerikanischen Behindertengleichsteller

Der schwer verständliche Titel bezieht sich auf ein trauriges Bonmot des amerikanischen Dichters Oliver Wendell Holmes. Die meisten Menschen, klagte er, stürben, ohne ihre innere Musik je gehört zu haben. Richard Pimentel ist anders.



Ron Livingston (re.)

Nach einer verkorksten Jugend, in der sich seine Mutter sieben Mal im Jahr erfolglos umbringt, weil sie an ihren vielen Fehlgeburten verzweifelt, flieht Richard als Soldat nach Vietnam, ertaubte bei einer Explosion, wird erst wütend auf die Welt und dann zu einer Art Helen Keller der Behinderten. Er vermittelt aggressiv Kriegsveteranen, Einbeinige, Zwergwüchsige und andere Unnormale in ordentliche Jobs und bringt Barrierefreiheit auf die Agenda des Präsidentschaftskandidaten George Bush Senior. Leider ruiniert er auch seine persönlichen Beziehungen da-

bei und fast würde der Film zu kitschig. Ein frecher Spastiker als sein Freund, Leslie Nielsen in einer ersten Nebenrolle und jedenfalls ein Nebensatz über die Pazifisten retten das Porträt eines guten Menschen, der seine Melodie fand, vor der Rührseligkeit. „Ich hasse diese Pazifisten“, sagt ein Vietnam-Veteran, als Hippies vor seinem Rentenbüro demonstrieren. „Und wenn sie nicht recht hätten, würde ich sie noch mehr hassen.“ -w-

USA 2007. R: Steven Sawalich B: Bret McKinney, Mark Andrew Olsen K: Irek Hartowicz D: Ron Livingston, Michael Sheen, Hector Elizondo, Melissa George, Leslie Nielsen. E: Trailer.

HARTE SCHULE

Tägliches Mobbing

Warum Kinder manchmal nicht mehr zur Schule gehen wollen

In den USA sind schätzungsweise etwa ein Drittel aller Kinder in der Schule täglich von Mobbing betroffen. Regisseur Lee Hirsch, als Jugendlicher selbst Opfer von Mobbing, begleitete für seinen mehrfachen preisgekrönten Dokumentarfilm ein Jahr lang drei Kinder und ihre Familien. Er dokumentierte die täglichen Quälereien und Übergriffe, denen die Kinder ausgesetzt sind. Das reicht von Spott, Beleidigungen über Ausgrenzung und Drohungen bis hin zu offener Gewalt. Viele fühlen sich hilflos und resignieren, wenige wehren sich und einige begehen aus Verzweiflung Selbstmord. Wie die Kinder zweier weiterer Familien von denen der Film erzählt.

Harte Schule konzentriert sich auf die Opfer und zeigt eindringlich ihr Leid. Daneben kommen auch Lehrer, Schulpsychologen und Polizisten zu Wort. Schnell wird dabei deutlich, wie begrenzt deren Mittel gegen Mobbing sind, oder, was noch fataler ist, wie die Übergriffe verharmlost, nicht

richtig gedeutet oder schlicht gelehnet werden. Da klagen die Eltern eines Jungen bei der Schulsoziologin darüber, dass ihr Sohn im Schulbus immer von anderen Kindern gequält werde. Die entgegnet, sie sei auch mal mit dem Bus gefahren und habe nichts dergleichen bemerkt. Die Kinder wären wie Lämmer gewesen.

Derzeit sind es die Eltern der Opfer, so erzählt der Film, die auf das Problem aufmerksam machen. Gegen Ende sieht man, wie in mehreren Städten Demonstrationen gegen Mobbing stattfinden. Das macht ein wenig Hoffnung. Man täusche sich aber nicht, Mobbing ist international und sicher kein exklusiv amerikanisches Phänomen. -ok-

The Bully Project USA 2011 R: Lee Hirsch B: Lee Hirsch, Cynthia Lowen K: Lee Hirsch E: Trailer

96 MINUTEN

Crash Kids

Ein etwas umständlicher Sozialthriller

Ein Wagen rast mit vier Kids an Bord durch das nächtliche Atlanta, einem ungewissen Schicksal entgegen: Lena windet sich im Todeskampf auf der Rückbank des Vehikels, von Freundin Carley umsorgt. Die beiden sind nicht freiwillig in dieser Lage: Dre und Kevin, beide aus dem Ghetto, sitzen vorne. Kevin ist aggressiv und unruhig. Er fuchtelt wild mit seiner Knarre, will seine Angst überspielen. Dre hat gerade die Highschool geschafft. Er versucht, besonnen zu bleiben. Noch ... Die nächtliche Odyssee dauert eigentlich nur 91 Minuten, episodenhaft springt sie zwischen Rückblenden und dem Jetzt hin und her. Dabei nimmt der Film sich viel Zeit, gut eine Stunde vergeht, bis der Zuschauer die Zusammenhänge erschlossen hat. Leider kramt Regisseurin Aimee Lagos in ihrem Debüt allzu tief im Klischeefundus für US-Sozialdramen: weiße Luxusmädchen, unterprivilegierte Kids inklusive Asi-Haushalt und Polizeirassismus aus dem Lehrbuch. Da bleibt unterm Strich – trotz des intensiven Spiels der Hauptdarsteller – nur ein solider Streifen, der in manchen Szenen zwar zu packen versteht, der aber angesichts einer großen Auswahl besserer Alternativen (wie beispielsweise L.A. Crash) in der Masse versinkt. -bet-

USA 2011. R & B: Aimee Lagos K: Michael Fimognari D: Brittany Snow, Christian Serratos, David Oyelowo, Evan Ross; Extras: Interviews mit der Regisseurin und den Darstellern



VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND
MUSEUM UND PARK KALKRIESE



Römer- und Germanentage

Pfingsten, 19. und 20. Mai 2013
10:00 bis 18:00 Uhr

Die Gladiatoren kommen!



VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land
Museum und Park Kalkriese
Venner Straße 69
49565 Bramsche-Kalkriese
Tel: 05468 9204-0 | www.kalkriese-varusschlacht.de



– getragen von der Stiftung der Sparkassen im Osnabrücker Land und dem Landkreis Osnabrück



Ärzte-Kumpels aus Uruguay: La Vela Puerca

Gerollte Sau

LATIN-SKAPUNK-ABRÄUMER: »LA VELA PUERCA«

Verkehrte Welt: Im Jahr 2003 spielte die achtköpfige Band aus Montevideo in ihrer Heimat Uruguay vor 30.000 Zuschauern, während sie wenige Tage später in einem Frankfurter Club vor lediglich 50 Konzertbesuchern auf-

trat. Der Spiellaune, Lebensfreude und Bühnenenergie tat dieser landesspezifische Publikumszuspruch glücklicherweise noch nie einen Abbruch – *La Vela Puerca* sind Profis genug, um mit einem solchen Umstand umgehen zu können.

Seit Bandgründung 1995 und dem Erscheinen von „De Bichos Y Flores“, „La Vela Puerca“ sowie „A Contraluz“ hat die spielfreudige Truppe um Sänger Sebastian Teysera den Wechsel vom Latin-Ska-Geheimtipp zum festivaltauglichen

Publikumsliebbling erfolgreich durchlebt. Mitschuld daran haben nicht zuletzt *Die Ärzte*, die unbedingt einmal in Lateinamerika auftreten wollten: Kurzerhand organisierte man im gegenseitigen Vorprogramm-Wechselmodus elf gemeinsame Auftritte – fünf davon in deutschen Mehrzweckhallen, sechs in Fußballstadien in Uruguay. Dieser öffentlichkeitswirksame Karriereanschub bekam der „gerollten Sau“ – so die wörtliche Übersetzung des Bandnamens (meint übrigens einen Joint) – gut, denn schon in der nächsten Festivalsaison waren *La Vela Puerca* von den deutschen Open Air-Bühnen landauf, landab nicht mehr wegzudenken.

Mit dem Erscheinen der beiden letzten Werke „El Impulso“ (2007) und „Piel Y Hueso“ von 2011 hat sich die Band vom leichtfüßigen Latino-Ska der Anfangstage verabschiedet, um sich nunmehr gänzlich dem Rock zu widmen. Erhalten haben sich die acht Freunde aus Uruguay ihre Vorliebe für markante Melodien, den Hang zu bittersüßer Melancholie und den ihnen weit vorausseilenden Ruf, eine in allen Belangen mitreißende Liveband zu sein.

Frank Möller

■ GÜTERSLOH, WEBEREI 25.5.
OSNABRÜCK,
KLEINE FREIHEIT 28.5.

Roots-Ikonen & Funk-Youngster

DIE MISCHUNG STIMMT BEIM »BLUESFESTIVAL SCHÖPPINGEN«

Die Macher des *Blues Festivals* in Schöppingen haben den Bogen raus. Ihr Mix aus Altmeistern und Newcomern ist perfekt – zu Pfingsten mutiert das westfälische Städtchen zur Blues-Hauptstadt Deutschlands. Die Gemeinde nördlich von Münster hat in den letzten 20 Jahren ein Blues-Festival der Extraklasse etabliert.

Auch 2013 stimmt die Mischung aus klassischen Acts und neuen, jungen Bluesern. Ein Highlight wird mit Sicherheit der Auftritt von **The Monophonics**, der Psychedelic Soul-Sensation aus San Francisco. Psychedelic Soul, manchmal auch als Black-Rock bezeichnet, ist ein Sub-Genre des Soul. Im fruchtbaren musikalischen Umfeld der Bay-Area groß geworden, führen die *Monophonics* stolz die musikalische Tradition ihrer Heimatstadt fort, die mit dem Beginn der psychedelischen Bewegung zur Blüte gelangte. Das aktuelle Album „In Your Brain“ ist eine verzerrte Variante von psychedelischem Soul und Funk. Mit ihrer Hommage an Inno-

vatoren wie Sly Stone und George Clinton stellt die sechsköpfige Formation-Combo ihr außerordentliches Talent derbe unter Beweis.

Auf dem Weg, ein Großer zu werden, ist auch der französische Sänger, Gitarrist und Mundharmonika-Spieler **Charles Pasi**. Dass er schon Carla Bruni begleitet hat, ist da eher nebensächlich. Sein frischer Blues atmet in jeder Sekunde auch die Tradition des französischen Chanson und Pop – eine mehr als interessante Liaison.

Noch jünger, 25 Jahre, ist **Ryan McGarvey**. Der US-Gitarrist wird mit Lob förmlich erschlagen: „Der neue Joe Bonamassa“. Es wird spannend sein, ihn neben Blues-Größen wie Otis Taylor und Vasti Jackson zu erleben. **Otis Taylor** ist seit den 70ern (mit kleinen Unterbrechungen) im Blues zuhause und wurde mehrfach für den Oscar der Blues-Szene nominert, den „Blues Music Award“. Seine von afro-amerikanischen Roots angetriebenen Songs – etwa das sensationelle „Walk On Water“ (bei dem er vor

lauter Leidenschaft in der Stimme husten muss, und dann erst sein Gitarren-Solo!) – erinnern in ihrer rauen Zartheit an John Lee Hooker. Und **Vasti Jackson** ist mit seiner Fender Stratocaster immer noch

auf den Spuren von Jimi Hendrix und Buddy Guy. Schöppingen, wir kommen! Mario Schwegmann

■ SCHÖPPINGEN,
VECHTEBAD 18./19.5.



Chanson flirtet mit Blues-Traditionen: Charles Pasi

SAVAGES SILENCE YOURSELF

MATADOR / INDIGO

Klarer „Peel Session“-Kandidat, wenn der gute John noch unter uns weilen würde. Oder wären ihm die Referenz-Zutaten doch einen Tick zu clever? Was haben wir: brutal böllernder Bass, eine Wiedergängerin von *Siouxsie Sioux* als Sängerin, kratzige Gitarren und sperrige Songs, meine Herren, es handelt sich um No-Wave. Oder Post-Punk. Oder wie immer man die Musik nach der ersten Punk-Euphorie Ende der 70er in England auch nennen möchte, *Joy Division*, *Gang Of Four*, *Wire*, *P.I.L.*, sie wissen schon. Und wenn das, wie in diesem Fall, nicht einfach nur aus archivarischeschlaumeiermäßigem Interesse, sondern mit Inbrunst, Wut, Verzweiflung und Fressenkick vorgetragen wird, dann muss man nicht lange überlegen, warum *Savages* heute wichtig sind. Schlecht gelaunte Musik für eine Scheiß-Welt. Na endlich! *Karl Koch*

FRANK TURNER TAPE DECK HEART

VERTIGO / UNIVERSAL

Frank Turner, „Everybody's Darling“ mit Folkrock-Flausen im Kopf und Hardcore-Wurzeln im Herzen, hat es wieder getan. Das fünfte Album des ex-*Million Dead*-Sängers drängt sich einem so unaufdringlich auf, dass man sich fragt: Wie macht der Mann das bloß? Songs wie der Opener „Recovery“, das lässig an *R.E.M.s* „Shiny Happy People“ erinnernde „Losing Days“ oder „Plain Sailing Weather“ mit seiner perfekten Wohlfühl-Mischung aus *Weakerthans*, *Counting Crows* und *Death Cab For Cutie* funktionieren mit Akustikgitarre, Mundharmonika, Mandoline und manchmal gar Streichern unkonventionell einfach und einfach gut. Die *Sleeping Souls* als Backingband bewähren sich als klassisch aufspielende Rockband, legen ein solides Fundament für ihren Chef. Dem Londoner ist ein sehr persönliches Album gelungen, dessen vier Wunschwörter („I-Want-To-Dance“) aus dem Song „Four Simple Words“ bei der anstehenden Herbst-Tour seitens der Fans sicherlich gerne in die Tat umgesetzt werden. *Frank Möller*

EVA & MANU EVA & MANU

WARNER MUSIC

Die Finnin Eva Louhivouri und der Franzose Manu Laudic trafen sich am Berklee College of Music in Boston. Zwei Jahre vor ihrem Abschluss entschlossen sie sich, nach Europa zurückzukehren. Mit einem Wohnmobil fuhren sie kreuz und quer durch Südeuropa, lernten neue Orte und Menschen ken-



nen und begannen ihre Erlebnisse und Erfahrungen in akustisch instrumentierte Folk-Popsongs zu übertragen. Auf ihrem brillanten, namenlosen Debütalbum, das in Finnland die Top 10 der Charts erreichte und nun auch bei uns bei einer großen Plattenfirma erscheint, finden sich allerdings nicht nur intime Indie-Popstücke, sondern auch epische Songs, die im Aufbau sogar an den Progressive-Rock der 70er Jahre, etwa an eine Band wie *Renaissance*, erinnern. Hat was! *Volkard Steinbach*

LADY LADY

TRUTH & SOUL RECORDS / GROOVE ATTACK

Hier haben sich zwei grundverschiedene Sängerinnen zu einem grandiosen neuen (Retro-)Soul-Projekt zusammengetan. Terri Walker stammt aus England und hat mehrere erfolgreiche Alben voll softer Soulsongs mit Jazz-Verzierung veröffentlicht. Nicole Wray aus den USA hingegen war auf Missy Elliott-Alben und einem Dutzend Hip Hop-Singles zu hören. Gemeinsam haben sie das Interesse für den Soul der Sixties entdeckt, geprägt von Labels wie *Stax*, *Motown* oder *Atlantic*. Diesen Spirit bringen sie auf eine recht eigenständige, gekonnt zwischen makellosen Solo- und Harmonie-Gesängen wechselnde, intensiv lebendige Art rüber. Hinter dem Duo steht übrigens das Produzenten- und Songwriter-Duo Michels & Silverman, das mit seinen Arbeiten für Adele und Aloe Blacc („I need a Dollar“) für Aufsehen sorgte. *Roger Witte*

PRINZ PI KOMPASS OHNE NORDEN

KEINE LIEBE RECORDS / GROOVE ATTACK

Kaum jemand ist so produktiv und haut über Jahre hinweg so konstant Alben raus wie Prinz Pi. Auf Album Nummer 15 (!) zeigt sich Pi als Mittdreißiger mit Anzeichen einer Midlife-Crisis, der seinesgleichen scharfsinnig und genau beobachtet. Es ist ein Konzeptalbum übers Erwachsenwerden – Pi reflektiert über „Moderne Zeiten“, denkt zurück an die Abifahrt, den ersten Kuss oder die ersten Schritte als Student. Er erzählt vom Gefühl, Außenseiter zu sein, vom blinden „Glück“ des Verliebtseins und von Freunden, die keine mehr sind, eben von Dingen, die jeder kennt, garniert mit ein bisschen Sozialkritik aus dem Baukasten. Mitunter erinnert das an Caspers „XOXO“, aber mit weniger Rotz und Emo. Die Platte bietet damit höchstes Identifikationspotential, ist aber leider textlich und musikalisch nicht viel mehr als Mittelmaß. Die Reime einfach gestrickt, die Texte bedeutungsschwanger bis oberflächlich, die Musik mehr Pop als Hip Hop mit viel Klavier-Einsatz. Tja, Prinz Pi

TONTRÄGER

Mariachi-Rabauken, Jazz-Verzierungen, Bitches & Randalen!





Westfalenfleiß GmbH
Arbeiten und Wohnen

DU BRAUCHST KEINEN MUT, UM FÜR ANDERE EIN HELD ZU SEIN.

Engagier Dich!
Freiwilliges Soziales Jahr oder
Bundesfreiwilligendienst –
in Münster bei Westfalenfleiß.

JETZT BEWERBEN UNTER:
www.westfalenfleiss.de



Ihre ADAC-Geschäftsstelle
in 48163 Münster
Weseler Str. 539, 0251-531072

Über 150.000 Events im Jahr eventim

Konzerte, Musicals, Sport, Kultur,
Comedy und mehr...

Beim ADAC gibt's die Tickets!

*Oftmals mit
ADAC-Mitglieder-
vorteil*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ADAC Westfalen e.V.

ifs
internationale
filmschule köln

Setfoto: "Radio Omega" - R. F. Roas, B. D. Hochwald, P. D. Schuler, K. F. Tonnat, S. S. D. F. Meyer, Foto: F. Roas

Nicht abwarten ...

»Tag der offenen Tür«
8. Juni 2013 | 11 bis 18 Uhr

ifs internationale filmschule köln

Werderstr. 1 | 50672 Köln
+49 (0)221 920188-0 | info@filmschule.de
www.filmschule.de | www.facebook.com/filmschule

ist erwachsen und anscheinend leider auch etwas langweilig geworden.

Johannes Wallat

DEERHUNTER MONOMANIA

4AD / INDIGO

Drogen-Connaissseure, Fuzz-Freaks und Fuck You-Freunde: *Deerhunter* sind's. Des Kritikers Lieblinge und eine der wenigen Bands, mit denen man noch junge Leute schocken kann. Wegen dieser „Ist uns doch egal, wie DU es findest“-Attitüde, dieser Verweigerung, irgendeine Art von Gefallen im Hörer erzeugen zu wollen. Sprich: Für die einen unhörbarer, kaputter Drogensound, für die anderen das Beste diesseits von *The Fall*, *Flaming Lips* und *Captain Beefheart*. Könnte man schnell meinen, aber je länger dieses Album dauert, desto mehr bunte Blüten sprießen zwischen den Dornen, um nicht zu sagen: Was für Songs! Alles nur Initiationsritual für eine wunderbare Welt, in der eine Garagen-Band im Schwarzlicht spielt, Kraut-Rock und New Wave streifend.

Karl Koch

YEAH YEAH YEAHS MOSQUITO

POLYDOR / UNIVERSAL

Jetzt mal im Ernst: Das Cover? Wahnsinn. Und dann noch ein Gospelchor im Opener, da schwant einem Böses. Und dieser alberne Titelsong, als hätte sich der *Tom Tom Club* mit einer mittelpfächtigen Punk-Muckerband zum Jammen verabredet. Und so wahllos geht's weiter: Dub-Experimente mit *Blondie*-Melodien, pures Gedaddel, Soundeffekt-Punkrock, Noise mit einem Kool Keith, der klingt wie der *Linkin Park*-Pummel... Einzig „Slave“ will als Popsong so richtig funktionieren. Aber meine Ferndiagnose lautet: Mehr Proberaum, weniger Modenschauen, oder wo immer sich die YYs auch rumtreiben. Und noch mal: Das Cover? Hallo? Karl Koch

TRACER EL PISTOLERO

MASCOT / ROUGH TRADE

Würden sich ZZ Top, die *Queens Of The Stone Age*, *Soundgarden* und die *Foo Fighters* zu einer imaginären Session verabreden, so könnte das Ergebnis klingen wie *Tracer*, ein Trio aus dem australischen Adelaide. Diese Symbiose aus 70er Hard-, düsterem Alternative-Rock und einem gehörigen Hauch Texmex-Flair im Geiste Quentin Tarantinos hat auf jeden Fall ihren ganz eigenen Charme. So vereint „Dirty Little Secret“ einen an den frühen Chris Cornell erinnernden Gesang mit stakkatoartigen Wüsten-

CD DVD BD LP GAMES
Ungewöhnliche Auswahl, und alles...

GANZ LEGAL GÜNSTIG.

www.cd-andra.de

andra MUSIK · FILME · GAMES
Dortmund · Essen · Duisburg · Münster

rock-Gitarren und Falsett-Melodien. Thematisch bedienen sich die drei Musiker um Bandchef Michael Brown in Songs wie „Santa Cecilia“, „Ballad Of El Pistolero“ oder „Until The War Is Won“ beim Italo-Western: Rache, Revolverhelden und Rabaukentum. Das von Kevin Shirley (u.a. *Iron Maiden*, *Silverchair*) so lebendig wie druckvoll produzierte Album bereitet in vielerlei Hinsicht Freude. Auch *Tracer* erfinden das Rad des bluesinfizierten Rock sicherlich nicht neu; im Punkte handgemachter und mit Leidenschaft gespielter, authentischer Musik haben diese australischen Retro-Burschen aber definitiv die Nase weit vorn.

Frank Möller

TYLER THE CREATOR WOLF

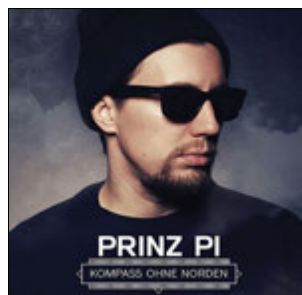
COLUMBIA / SONY MUSIC

Der Rummel um Tyler, The Creator, Aushängeschild der „Odd Future“-Crew aus Los Angeles, hat sich gelegt. Letztes Jahr war es sein Kumpel Frank Ocean, der die Kritiker begeisterte. Jetzt macht Tyler weiter, wo er aufgehört hat. Ernster ist er geworden, erwachsen vielleicht. Aber die Beats rumpeln immer noch analog und mit reichlich Lo-Fi-Ästhetik daher, getragen von schiefen Pianoakkorden und Synthiestreichern, Jazzsamples und dumpfen, abgeschliffenen und schleppenden Drums. Thematisch werden in Tylers Nabelschau alle Register gezogen: Der eigene Erfolg und seine Folgen (aufdringliche Fans, Geld), der Vater (das Arschloch), die Unsicherheit und Unzulänglichkeiten der Liebe, der Tod der Großmutter und, natürlich, Bitches und Randalen. Die Gästeliste ist beachtlich (Erykah Badu, Pharrell Williams, Laetitia Sadier u.a.), trotzdem zieht „Wolf“ auf hohem Niveau, aber mit wenigen Höhepunkten vorbei. Johannes Wallat

AMATORSKI TBC

GRAMMED DISC / INDIGO

In Belgien gelten sie als Hoffnungsträger, besonders nachdem ihre Folkpop-EP „Same Stars“ die Top-10 enterte und gleich für drei Preise der belgischen Musikindustrie nominiert wurde. Inzwischen steht das Quartett um die Sängerin, Keyboarderin und Gitarristin Inne Eysermans beim Kult-Label „Crammed Disc“ unter Vertrag und empfiehlt sich mit seinem Debütalbum „TBC“ allen Liebhabern atmosphärischer Klangspiele. Wurde die EP noch mit Sufjan Stevens oder *Sparklehorse* verglichen, wecken die neuen Dream-pop-Delikatessen angenehme Erinnerungen an Shoegazer und Klangmaler wie *Slowdive*, *Sigur Ros*, *Low* oder auch *Cranes*. Volkard Steinbach



www.ADticket.de

MEIN TICKETPORTAL

PORTSIDE OPEN AIR CONCERTS 2013
Lukas Graham, Jupiter Jones, Selig & Blackmail
30.08. - 01.09. Münster, Am Hot Jazz Club

EKO FRESH
31.05. Paderborn, Capitol

ASAF AVIDAN
30.05. Bielefeld, Forum

FRAKTUS
07.06. Münster, Skaters Palace

MARKUS MARIA PROFITLICH
20.06. Detmold, Sommertheater

MONSTERS OF LIEDERMACHING
27.09. Hameln, Sumpflume

...und 30.000 weitere Veranstaltungen auf

www.ADticket.de

NICHT NUR DER TATSÄCHLICHE
GEWINNER DER SHOW IST „SIEGER“,
SONDERN DASS ALLEIN DER
MUT ZUM AUFTRIIT EINEN SCHON
ZUM „SIEGER“ KRÖNT.
(MAIK AMADO)

MONSTER
PLAYBACKSHOW

28. MAI 2013
PENSION SCHMIDT
SHOWTIME: 19.00 UHR

15 GRUPPEN/BANDS/KÜNSTLER
ANMELDUNG ÜBER PENSION SCHMIDT (FACEBOOK)
ODER DIREKT BEI MAIK AMADO (FACEBOOK)

FACEBOOK.COM/SCHMIDT.PENSION



FREDRIKA STAHL
OFF TO DANCE

SONY MUSIC

Vor ihrem Hit mit der Adaption des englischen Kinderliedes „Twinkle Twinkle Little Star“, der auch im Werbespot einer Automarke eingesetzt wurde, gehörte die in Frankreich lebende Schwedin zur Garde skandinavischer Jazz-Sängerinnen. Seitdem steht Fredrika Stahl mit mehr als nur einen Fuß im Pop-Bizz. Allerdings hat sie mit 0815-Popmusik wenig im Sinn. Zwar finden sich auf ihrem neuen Album auch einige konventionelle Radio- und sogar Dancefloor-taugliche Stücke, aber in der Mehrzahl verhöhnt die 28-jährige mit wunderbar exzentrischem Pianopop, der sie – auch wegen der unüberhörbaren Klassik-Einflüsse – als Seelenverwandte von Tori Amos ausweist. Manchmal, wenn sie besonders hoch tiriliert, mit Folk flirtet oder Walzer tanzt, findet ihr zarter Spieldosen-Feen-Pop ebenso Platz neben Feist, Emiliania Torrini und Kate Bush.

Volkard Steinbach

STONE SOUR

HOUSE OF GOLD & BONES PART 2

ROADRUNNER / WARNER

Seine Hauptband Slipknot läßt Mastermind und Workaholic Corey Taylor offenbar noch genügend Zeit und Raum für dieses mittlerweile recht erfolgreiche Nebenprojekt. Nach dem im letzten Jahr veröffentlichten ersten Teil der Geschichte um den Protagonisten Allen „The Human“, erscheint nun der zweite und abschließende Teil

der Story aus dem „Gold- & Knochenhaus“. Mit dem an eine Mischung aus Pink Floyd und A Perfect Circle erinnernden Opener „Red City“ geht es melancholisch-düster los, bevor gegen Ende ein metallischer Orkan losbricht. Straighte Rocker wie „Black John“, „Do Me A Favor“ oder das treibende „Peckinpah“ sind mit ihren Power-Chords und Ohrwurm-Hooklines Musterbeispiele für die von Stone Sour perfektionierte Mischung aus Dynamik, Härte und eingängig poppigen Melodien. Mit



der düsteren, unter die Haut gehenden Piano-Ballade „The Conflagration“ gipfelt das ambitionierte Werk gar in Streichern. Großes Alternative-Rock-Kino!

Frank Möller

THE MAVERICKS
IN TIME

UNIVERSAL

Aargh! Diese Happy-Stimmung, die die mehrfach Grammy-gekürte Country-Truppe aus Florida mit Akkordeon, Orgel, Trompeten und schunkeligen Schlagermelodien da manchmal auf ihrem Comebackalbum verbreitet, ist nur schwer erträglich. Viel besser sind die 1989 gegründeten Mavericks, wenn sie traditionelle Country-Music mit Tex Mex, Latin-Rhythmen, 50ies-Rock'n'Roll, Rockabilly und Crooner-Balladen mischen. Dann sind sie in ihren besten Momenten gar nicht so weit entfernt vom Sound eines Chris Isaak – auch weil Sänger Raul Malo ähnlich schmachtet wie Isaaks Vorbild Roy Orbison.

Volkard Steinbach

Franks CopyShop

Gegenüber vom Schloss

Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke
Farbe & Schwarz-Weiß
[A3+A4]

Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

Bürobedarf
Bewerbungsmaterial
4 Bindearten
Laminierungen
Tassendruck
und vieles mehr...



PHOTOGRAPHY
MATTHIAS HÖING

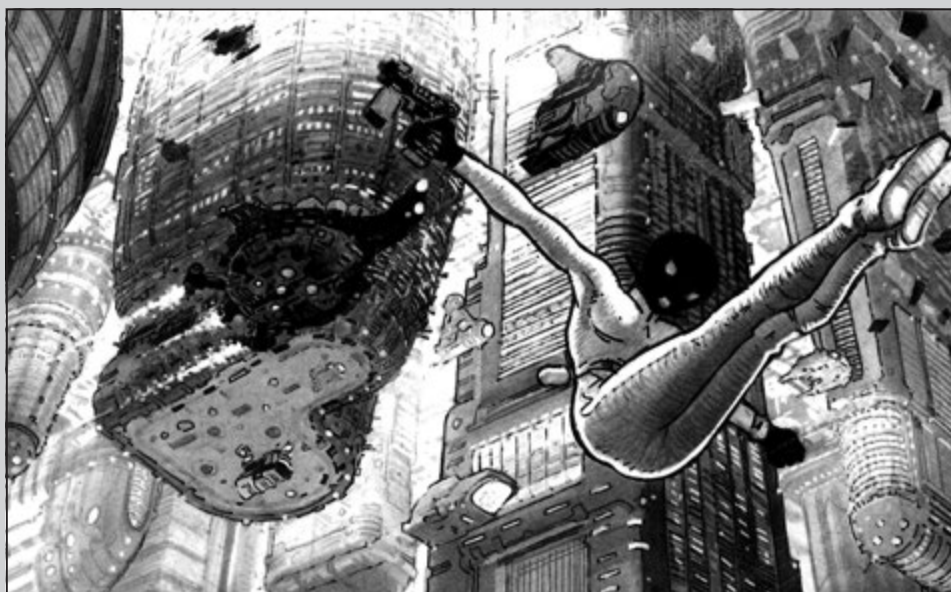
SCHÖPPINGEN/ MÜNSTER/
DEUTSCHLAND

-HOCHZEITREPORTAGEN
-FIRMEN UND
UNTERNEHMENSREPORTAGEN
-PORTRÄT

WWW.FLASHED-PHOTO.DE
0160/97716313

COMICS

It's lonely at the top. Dem würde Conrad Paulson vorbehaltlos zustimmen. Als Meisterdieb Redmond zieht er zwar ständig die gewagtesten Coups durch und gilt deshalb als weltbesten Dieb. Doch der Erfolg ging auf Kosten seiner Ehe, und Freunde hat man in dem Gewerbe sowieso nicht. Nun will er aussteigen und von seinem Privatleben retten, was zu retten ist. Zumal ihm eine ehrgeizige FBI-Agentin auf die Pelle rückt. Da erfährt Redmond, dass sein Sohn verhaftet wurde. **Robert Kirkman** kennt und schätzt man durch seine Erfolgsserie *The Walking Dead*. Für **Dieb der Diebe** hat er sich mit **Nick Spencer** (*Morning Glories*) zusammen getan, um zu zeigen, dass er mehr kann außer Zombies und Horror. Der erste Band „**Ich steige aus**“ lässt sich ganz gut an. Die Story ist flott, voller Twists, sodass man aufpassen muss, wer gerade wann auf's Kreuz le-



Hier stürzt sich Agent Mezoke im Stil von weiland Mila Jovovich in die Stadtschluchten, um ihren Co-Agenten Kaleb zu retten. Beide sind Mittelpunkt einer finsternen Verschwörung und außerdem die Helden der SF-Serie **Orbital** von **Serge Pellé** und **Sylvain Runberg**. Der neue Band **Gerechtigkeit** verhandelt immer noch die Folgen des Desaster des vorherigen Bandes *Verwüstung*, was aber keine Entschuldigung dafür ist, den Klappentext des 2. Bandes noch einmal abzdrukken, der hier wahrlich nicht hingehört. Ansonsten überzeugt die Serie nach wie vor vor allem durch Stil und Eleganz, einer an das große Vorbild *Valerian* und *Veronique* angelehnten Storyline und einen vorbildlichen Ernst, den wir im inzwischen ironiedurchseuchten SF-Comicgenre gar nicht mehr gewohnt sind. Die Farben könnten ab und zu etwas weniger monochrom daherkommen, ansonsten: keine Einwände. (*Splitter*, Bielefeld 2012, 56 S., HC, 13,80) /// -aco-



gen will, und es gibt einige ziemlich coole Dialoge. Die Zeichnungen von **Shawn Martinbrough** (*The Losers*) sind solide und erinnern in ihren besten Momenten an die von Sean Phillips, der ganz offensichtlich als Vorbild diente. Insgesamt ist **Dieb der Diebe** recht kurzweilig, verglichen mit dem Duo Brubaker / Phillips aber auch ohne allzu großen Tiefgang. (*Panini*, Stuttgart 2013, 156 S., SC, 16,95) /// -ok-



Das ist das erste Bild aus **Ferals**, danach wird es erheblich unappetitlicher. **David Lapham** hat sich seine wüste Werwolfstory von **Gabriel Andrade** angemessen blutig zeichnen lassen, weshalb sich in dieser etwas wirren und permanent drastischen Geschichte Zynismus und Splatter ständig abwechseln. So wirklich originell ist die Idee der Werwolfsekte dabei nicht, und das ländliche Setting kommt im Moment in jeder dritten neuen TV-Serie vor, aber die Hemmungslosigkeit, mit der dieser Comic seine Freude am Tabubruch zeigt, stellt ihn immerhin in eine Reihe mit dem letzten Ekel-Mainstream **Crossed**, eine hier schon erwähnte, sehr drastische Reihe, für die Andrade ebenfalls zeichnet. (*Panini*, Stuttgart 2013, 148 S., SC, 16,95) /// -aco-



Fürchte dich nicht heißt der 17. Band der Erfolgsreihe *The Walking Dead*, in der die Untoten längst nur noch eine Nebenrolle spielen und es um beinharte Gruppenkonflikte im Post-Doomsday-Land USA geht. **Robert Kirkman** hat sich für diesen Band mindestens eine dicke Überraschung ausgedacht, in dem er eines der ältesten Teammitglieder in wenigen Bildern final entsorgt. Der Schock trifft nicht nur den Leser, auch die Gruppe selbst steht ziemlich orientierungslos herum und weiß nicht, ob sie sich nun der neuen Gruppe um den charismatischen Führer „Jesus“ herum anschließen soll. Wie so oft ist die Handlung nicht besonders logisch, dafür wird viel diskutiert, wofür **Charlie Adlard** einfache Bilder findet, die nicht künstlich mit Bedeutung aufgeladen werden. (*Cross Cult bei Amigo*, Ludwigsburg 2013, 155 S., HC, 16,-) /// -aco-



Geschichten aus dem Viertel sieht aus wie Fellinis „Amacord“ in ruppig. Die Jungs in Palma de Mallorca starren hier nicht in aller Unschuld der Zigarettenverkäuferin auf den Busen, sondern geleiten gegen Geld die Matrosen des im Hafen liegenden Flugzeugträgers zu willigen „Senoritas“. „Da einige Mütter meiner Freunde als Nuten arbeiteten, wussten wir, welche Straßen wir meiden mussten“, erzählt **Gabi Beltrán**, der Autor des **melancholischen Comics**, den **Bartolomé Segui** mit feinem Pinselstrich gezeichnet hat. In wenigen Kapiteln beschreibt Beltrán darin seine Jugend in einem Viertel, in dem man nur kriminell werden konnte und das in den Bildern Seguis doch so idyllisch wirkt. Neben den mit sicheren Linien entworfenen Figuren beeindruckt vor allem die Atmosphäre, die Segui hier geschaffen hat: In fast jedem Bild meint man die Hitze und Schwüle jenes Sommers in den 80ern zu spüren, in dem die meisten dieser Geschichten spielen. (Avant-Verlag, Berlin 2012, 152 S., SC, 19,95) /// -aco-



Allein der viele Seiten lange Einstieg in den dritten Band von **Sweet Tooth – Die Flucht** zeigt wieder einmal, was für ein ungewöhnlicher Comic das ist und was für ein ausgefuchster Erzähler und Zeichner der Kanadier **Jeff Lemire** ist. Lemires Amerika sieht zwar aus wie jene Zombie-Landschaften, die im Augenblick so populär sind, aber was er darin erzählt, hat nichts mit der üblichen Fleischwolfdramaturgie zu tun, die einfach nur von einem Ereignis zum nächsten hetzt und dabei ein paar Figuren einführt und wieder verliert. **Sweet Tooth** ist ein herzerreißendes Drama, eine Erlösergeschichte, ein Trauerspiel mit Mutanten und trotz des scheinbar naiven Zeichenstrichs von anhaltender Spannung und Erwartung getragen. Im dritten Band versucht eine Gruppe von außen die Tierkinder aus dem Lager der Miliz zu befreien, während der haus-eigene Menge langsam dahinter zu kommen scheint, was die Seuche ausgelöst hat und wer und was diese Tierkinder wirklich sind. (Panini, Stuttgart 2013, 144 S., SC, 16,95) /// -aco-



Der Sommer und das Ende der Schulzeit stehen vor der Tür. Ein Junge langweilt sich, seit sein bester Freund nach dem Genuss von Psychoblümentee apathisch ist. Da lernt er ein Mädchen kennen und verliebt sich. Zur gleichen Zeit wird das Heimatstädtchen der beiden von einem Vorfall erschüttert. Ein Schüler vergewaltigt das beliebteste Mädchen der Schule und bringt sich anschließend um. **Vakuum** ist das Comic-Debüt von **Lukas Jülicher**. Der hat zwei Jahre intensiv daran gearbeitet und dafür sogar sein Studium unterbrochen. In den Feuilletons wird **Vakuum** mit Lob überhäuft, was bei dem Thema überrascht. Zeichnerisch ist der Band beeindruckend. Für die Gefühlslage seiner beiden

Protagonisten sind Jülicher viele grandiose, oft surreale Bilder gelungen. Mit ihren Grau- und Pastelltönen sowie dem feinen Strich lassen die Bilder rasch eine betäubend-bleierne, aber auch bedrohliche Atmosphäre entstehen. Die Geschichte selbst bleibt eher im Episodischen und Diffusen. Was als Liebesgeschichte beginnt, wird bald durch eine Höhle mit mysteriösem Anus-Konstrukt um eine fantastische Note erweitert, um als Amoklauf in der Schule zu enden. Die Protagonisten wollen nicht wie ihre Eltern in öder Routine erstarren und eckeln sich vor der übersexualisierten Gesellschaft. **Vakuum** ist zwar nicht der in den Feuilletons ausgerufenen Übercomic, doch ein starkes, den Leser forderndes Debüt. (Reprodukt, Berlin 2012, 128 S., SC, 20,-) /// -ok-

GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

klimafreundlich
günstig fair

Atomstromfreier Webserver
garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat

ATOMKRAFT
WEIN DANKE
ATOMKRAFT

Comic und Musik Archiv
Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,
Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/ 32 04 13
email: horstkempenico@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die Schaffensarbeiten von VPM
© MC Productions
Arbeitskreis Comic
© Spinnier Verlag
Bielefeld 2008



FUSSBALL

11.000 Freunde

Eine Aufsatzsammlung über Geschichte und Zukunft der Fußballfans

Wer nicht wenigstens einmal in einem Stadion war, oder sich nicht zumindest für einen Schal in Vereinsfarben vor seinen Freunden schämen musste, wird mit dem Buch nicht viel anfangen können. Wer jedes Wochenende der Heimmannschaft nachreist und die Engländer hasst, weil sie die Stehplätze in den Stadien abschaffen, wird es nicht mal lesen können. Soweit das Vorurteil.

Die 26 Autoren des Bandes *Fußball. Deine Fans. Ein Jahrhundert deutsche Fankultur* geben sich größte Mühe, es zu zerstreuen. Farbenträgende Fans sind nicht alles tumbe Ultra-Hallodris, sondern zeitabhängige Erscheinungsformen einer Kultur der Sammlung und Abgrenzung in einer zunehmend komplexeren Welt. Manche kommen sich heute gar als Verfechter urdemokratischer Tugenden gegen die wirtschaftlich operierenden Vereinsmanager vor.

Erfreulich unwissenschaftlich „erzählen“ die Aufsätze meist ihre Themen, zwar grob nach Sachgebieten sortiert, aber weit von jeder Vollständigkeit entfernt. Eine zitierbare Geschichte der Kутten, der Gesänge, der Choreografien, der Gewalt, oder der „befriedenden“ Fan-Projekte kommt dabei nicht heraus. Aber jede

Menge persönlich gefärbtes Material. Ein Journalist plaudert aus, wie einmal der *stern* einen Übergriff der rechten Borrussenfront (sagen wir mal:) „lancierte“, ein Lokalpatriot freut sich, wie die Göttinger Fans ihrem Verein durch die Niederungen der Bezirksklasse halfen, und ein Russe ist ganz begeistert davon, dass deutsche Fans keine Stahlhelme tragen und etwas gnädiger mit Schiedsrichtern umgehen. Bei ihm zu Hause sind alle Missliebigen schwul und man droht ihnen an, sie zu Seife zu machen.

Offensichtlich erfasst dieses Buch nur Teile des Fans-Wesens. Aber sicher wesentliche. *Wing*

Martin Thein (Hrsg.): Fußball. Deine Fans. Ein Jahrhundert deutsche Fankultur. Die Werkstatt, Göttingen 2013, 257 S., 14,90

LEHRBUCH

Maja und Jesus

Jürgen Beckers Kunstgeschichte

Das wir seid Marcel Duchamp zwischen „Original“ und „Urinal“ unterscheiden – da muss man durch. Das ist die Kalauergebühr, die man zu entrichten hat, wenn man sich vom Kölner Kabarettisten Jürgen Becker Kunstgeschichte erklären lässt. Denn genau das macht er und durchaus amüsant in seinem Programm *Dalí Dalí*, das jetzt als Buch vorliegt.

Dass im Christentum zum Beispiel die religiöse Malerei ausbrach, als man sich vom aufkommenden Islam absetzen wollte. Und dass Goya der Begründer der Moderne ist, weil er der erste Künstler war, dem die eigene Weltsicht wichtiger war als die politisch korrekte Darstellung. Mit seiner nackten Maja erledigte er dann die Vorstellung gleich mit, dass es religiöser Vorwände zur Nacktdarstellung bedürfe.

In einem guten Stündchen hat man das mit vielen kleinen Abbildungen versehene Büchlein gelesen, sich prächtig amüsiert und etwas gelernt; zum Beispiel, warum es auf uns beruhigend wirkt, wenn wir Vogelgezwitscher hören, weil es nämlich die Abwesenheit

Jürgen Becker

von Raubtieren bedeutet. Was nun mal gar nichts mit Kunstgeschichte zu tun hat, aber in den Büchern und Kabarettprogrammen von Becker geht es eben immer um alles.

Victor Lachner

Jürgen Becker: Dalí Dalí. Von Dürer bis Dalí (der Untertitel ist lustig, weil Dürer überhaupt nicht vorkommt). KiWi, Köln 2013, 223 S., mit zahlr. Abb., 9,99



Laut Becker sehen bei Michelangelo alle Frauen aus wie bulgarische Kugelstoßerinnen

DDR ETC.

Aus dem Wind

Wendekind Sabine Rennefanz erklärt, warum sie keine Mörderin wurde

Könnte die Autorin Segeln, hätte sie die Zeit nach dem Mauerfall vermutlich eher „Halse“ als „Wende“ genannt. Schließlich drehte sich die Schülerin, kurz vor dem Abitur immerhin auf einem Förderinternat in Eisenhüttenstadt, anschließend erstmal mit flatterndem Tuch heckwärts durch den neuen Wind. Ließ sich sogar von einer evangelikalen Freikirche fangen, ging als Missionarin nach Russland und schreibt jetzt ein Buch, um zu erklären, dass die NSU-Mörder wohl nicht eine Folge der bösen DDR waren.

In *Eisenkinder: Die stille Wut der Wendegeneration* gibt es zunächst ein Doppelpotrait der Ex-Vorzeigstadt der DDR. Jugenderinnerungen der Autorin kreuzen sich mit einer heutigen Stadtführung, bei der Wessis die echte DDR besichtigen wollen und sie jetzt erkennt, dass damals schon alles Kulisse war. Ohne Euphorie erlebt sie den Mauerfall, keiner hat ihr je erklärt, wer sie von was befreit hat, nicht mal Tom Hanks' Besuch in Eisenhüttenstadt löst Jubel aus.

Über das Private hinaus interessant ist die Beobachtung, dass damals nur eines von 14 Jugendzentren erhalten blieb, und dort die westlichen Sozialarbeiter den Hitlergruß grölender Neonazis still duldeten. Man ging trotzdem hin, bestenfalls stilistisch etwas abgeschreckt, denn wo sollte man denn sonst hin?

Die Autorin zog zum Studieren in den Westen und geriet an die Evangelikalen. Aber das ist eine andere Geschichte. Sabine Rennefanz führt sich in ihren Erinnerungen derart als genasführtes Opfer auf, dass sie kaum noch als verführtes Mitglied der Generation Orientierungslos gelten kann. Die Flucht zu den Autoritäten? Mag sein. Die Sehnsucht, ein früher jedenfalls dem Namen nach bedeutungsvolles Leben im Dienst des Sozialismus nun in einem anderen Steinbruch weiter zu führen? Mag auch sein. Aber wiedergeborener Christ werden? Da muss noch was anderes schief gegangen sein.

Immerhin fällt in die religiöse Phase die lustigste Passage. Beim Frauengebetkreis fragt sich eine, ob die Bibel den Blowjob verbiete. Nach Blättern im Hohen Lied einigen sich die jungen Frauen, solange der Garten verschlossen bleibe, sei alles gut.



Lehrervorbild Robin Williams (in „Der Club der toten Dichter“)

Andere hätten sie auch fangen können, befürchtet Rennefanz, vielleicht sogar Neonazis. Nur ihre Abneigung gegenüber Gewalt habe sie wohl gerettet. Umgekehrt will sie durch ihre Lebensgeschichte, die an einigen Stellen parallelisiert, wo etwa Uwe Mundlos gerade ins Jugendzentrum ging, nicht entschuldigen, dass Wendekinder Mörder wurden. Nicht mal erklären. Aber dass die Wessis, die noch nie im Osten gewesen sind, alles Übel auf Damals schieben, sei einfach falsch. *Wing*

Sabine Rennefanz: *Eisenkinder: Die stille Wut der Wendegeneration. Luchterhand, Köln 2013, 256 S, 16,99*

SCHULROMAN

Ein Lehrer aus dem Bilderbuch

Alexander Maksiks Debüt um Idealismus und seine Hürden

In einer internationalen Schule in Paris werden Jugendliche aus reichen Familien unterrichtet. Die Eltern (meistens die Väter) der Kinder arbeiten in führenden Positionen oder beim Militär. Die Familien sind das unentwegte Hin- und Herziehen gewohnt. Da tritt der idealistische Lehrer Will Silver in ihr Leben. Ein Lehrer wie aus dem Bilderbuch, einer wie John Keating aus dem Club der toten Dichter. Und auch Will Silver ist für Literatur und Philosophie zuständig, sein Unterricht verändert Leben, das erfährt der Leser gleich zu Beginn des Romans, als ein Schuljahr endet und die Schüler es genau so sagen: „Sie haben unser Leben verändert.“ Er wird auf Partys eingela-

den, tanzt mit den Schülern in Clubs und er lässt sich auch gerne Mister S. nennen. Und das alles schafft er durch Sartre, Camus, Shakespeare, die klassische Literatur, die er den Schülern näherbringt. Alles könnte so gut sein..

Das neue Schuljahr beginnt wie immer, aber die ersten dunklen Wolken ziehen am Himmel auf. Will Silver lässt sich auf eine Affäre mit einer Schülerin ein. Zudem werden Will und einer seiner Schüler, Gilad, in der Metro Zeuge eines Mordes, der jeden hätte treffen können, reflektiert wird das in dem Unterrichtsstoff, den der Lehrer vorbereitet. Es geht um Fragen des Glaubens, es geht um Selbstmord als Alternative zum Leben, um Ideale und Wünsche, was man will und was man nicht will. Gerade Gilad ist angetan von dem Lehrer, nimmt sich ein Beispiel an seinen Auslegungen und wird vom Eigenbrötler zum Bestandteil des Kurses. Doch schon bald merkt er, dass Will Silver nicht der Mann ist, den sich die Schüler ausmalen. Bei einer Demonstration gegen den Irak-Krieg passiert etwas, das Gilad die Augen öffnet.

Will Silver als junger, charismatischer Lehrer geht einem zuerst sehr auf die Nerven, zu klischeehaft kommt er daher, das Gerede um die veränderten Leben der Schüler ist zu zuckrig, die angesprochene Literatur, na ja, Literatur, die einen als Jugendlichen selber beeinflusst hat. Alexander Maksik findet jedoch zum richtigen Zeitpunkt den Dreh, um aus dem Lehrer eine Figur zu machen, die nicht immer das einhalten kann, was sie lehrt. Das erkennen die Schüler genauso wie die Leser.

Sacha Brohm

Alexander Maksik: *seinodernichtsein. Droemer, München 2013, aus dem Amerikanischen von Werner Löcher-Lawrence, 300 S., 19,99*

ARABIEN

Liebe von gestern

Abbas Khider geht einem Brief nach

W Weil der Iraker Salim überhastet nach Libyen fliehen musste, beschließt er im Oktober 1999, einen Brief an seine Geliebte zu verfassen, die er immer noch in Bagdad, in „Saddam City“ vermutet. Legal kann er ihr nicht schreiben, da er sicher ist, dass ihre Post vom Geheimdienst überwacht wird. Also verfasst er einen Brief, der auf einer eingespielten Route der Illegalen von Libyen über Jordanien in den Irak gebracht werden wird.

Abbas Khiders Roman *Brief in die Auberginenrepublik* folgt der Bewegung dieses Dokuments. Jedes Kapitel wird von einem der Helfer auf dieser illegalen Postroute erzählt: Ein Reisevermittler, ein Taxifahrer, ein Polizist sind die Erzähler dieser bitterbösen traurigen Satire, in der wir Einblicke in die arabische Politik und Kultur vor dem sogenannten arabischen Frühling erhalten, in eine Zeit also, in der Gaddafi und Mubarak uneingeschränkte Herrscher ihres Volkes waren. Was Khider, der einst aus dem Irak nach Deutschland floh (und auf Deutsch schreibt), an Anekdoten zusammengetragen hat, liest sich bisweilen derart wahnsinnig, dass man nicht sicher ist, ob er sich das ausgedacht hat – oder ob Muammar al-Gaddafi nicht doch eines Tages alle Plakate in Bengasi entfernen ließ, auf denen das Wort „arabisch“ vorkam. Wie schon in seinem Roman *Die Orangen des Präsidenten* findet Khider in seiner bildreichen Sprache eine makabre Balance zwischen Brutalität und Verschmitztheit. Der islamische Gefangene etwa, der davon erzählt, wie er seine Folterer abschreckte, indem er sich regelmäßig bei Verhören komplett einkotete und nur noch „das religiöse Stinktier“ genannt, dafür aber in Ruhe gelassen wurde, hat was von einem Schweijk in der Hardcore Version.

Dass Salims Brief beim Geheimdienst landet, präsentiert uns Khider nicht als Überraschung. Der anrührende, vollkommen unpolitische Liebesbrief (den wir erst am Ende zu lesen bekommen) wird dennoch eine kleine Schockwelle auslösen. Alles ist ganz anders als zu Beginn des Buches. Allein um diesem Erzählbogen zu folgen, lohnt die Lektüre dieses ungemein witzigen und klugen Buches.

Thomas Friedrich

Abbas Khider: *Brief in die Auberginenrepublik. Nautilus, Hamburg 2013, 155 S., 18,-*

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum



FLOHMARKT: SUCHE

wer hat eine popcornmaschine abzugeben - vielleicht, weil die zeit der kindergeburtstage in der familie vorbei ist? außerdem suchen wir einen schaukasten, um informationen drin aufzuhängen und vogelhäuser/nisthilfen für den garten. alles gerne im austausch mit anderen dingen, die bei uns „über“ sind oder eine kaffee/kuchen - einladung. quelle tel.452590 oder fam-reisberg@versanet.de

Wer hat noch Wollreste für lau/ Schokolade oder kleines Geld abzugeben? (**echt: wer hat kleines Geld abzugeben? – sofort hier melden! d.S.**)Angebote an: fenja-89@gmx.de

Suche Orgel von Hammond 0151-18 66 50 64 oder toneslide (at) gmx.de

Suche Staubsauger für Lau oder wenig Geld, der funktioniert. flo-veng@web.de

Ich suche gebraucht: einen massiven Esstisch, etwa 2m lang, ein weißes Metallbett/ oder ein Holzbett mit weißem Kopfteil, min. 90 cm breit, eine große IKEA Hemnes Kommode. Bitte reichlich und mit Bild anbieten! verena.langer@gmail.com

Suche aus der Ikea-„Värde“-Serie den Hochschrank mit 2 Türen und 2 Schubladen oder den mit 2 großen Türen, einen Couchtisch aus dunklem, massivem Holz mit mind. 2 Schubladen und nicht kleiner als ca. 110/70/45cm und Nintendo 3DS-Spiele. Bitte mit Zustandsbeschreibung, Preisvorschlag und wenn möglich Fotos an joanna.lord84@yahoo.de

Suche Mountainbike: gebraucht, funktionstüchtig und nicht allzu teuer(ca. 50 Euro VHB): 0176/66908354

FÜR LAU

Verschenke Westerngitarre an Jugendgruppe. Man kann damit spielen (**Speckbrett? d.S.**). Hat hohe Seitenlage. 0176-96350539

Orion 19,5 Zoll (50cm Diagonale) Röhre. Hat schon einige Jahre auf dem Buckel und die Lautsprecher funktionieren nicht mehr einwandfrei. Das Bild ist jedoch ohne Fehler. Mit Antennen- und einem Skatanschluss (**ich hab noch einen mit Doppelkopfausgang zu Hause... d.S.**), Fernbedingung (**du bist echt was Spezial-**

les) vorhanden und funktionstüchtig! Nur für Selbstabholer. Im Tausch gegen ein Sixpack 1,5l Mineralwasser Classic (**da hatt ich bei dir jetzt eher auf selbstgebrannten Absinth getippt, und zwar seit Jahren...**). Christinaramsch@web.de

Leder Sofa - 3Sitzer, senffarben, top Qualität, moderne Kasten Form, Holzfüße, ca. 12 Jahre alt von Zurbrüggen. Armlehnen etwas abgenutzt. Gegen Kiste Krombacher. Abh. Oerlinghausen Tel. 05202-5191

Verschenke Zimmerpflanzenableger: Ochsenzunge, kl. Kaktus etc.: 0521-5213178

Tablet + WLAN Router von Selbstabholer für Internet gesucht (habe was zum Tausch). 0152-21719727

FLOHMARKT: BIETE

www.piercing-bielefeld.de

Verkaufe 2 Hurricane Tickets 2013: Aus beruflichen Gründen kann ich leider nicht zu dem Hurricane Festival. Bei Interesse meldet euch einfach unter 0177-7561513 oder Franziska.Rokahr@t-online.de. VB 380,- für beide Karten. Gerne Selbstabholung.

Kletterpark Seatree - 2 Karten - Wert 42Euro für 25Euro zu verkaufen - Tel: 9875343

Grundig Röhrenfernseher, 68/70 cm, 100 Hz, günstig abzugeben - 0521 896187

30 Umzugskartons (1x gebraucht) für 20,- abzugeben. Tel.: 0521-9687466

Moderne Zweisitzer r-Sofa zusammen mit Sessel abzugeben. Schwarz/weiße Blockstreifen auf lässigem Stoff. Abzugeben für 100 EU Festpreis / Ikea Schwingessel „Poäng“ mit dazu passendem Hocker für 40,- VHB zu verkaufen. Bilder und Infos gibt es auf Anfrage bei sz1987@gmx.de. Nur für Selbstabholer.

Verkaufe wenig gebrauchten Ju-Jutsu Anzug, weiß, Gr. 170 mit Gürtel und Unterleibschutz; außerdem eine Schutzausrüstung fürs BMX fahren in Gr. S (auch kaum benutzt) und diverse Teile der Buchreihe „Warrior-Cats“ (gebunden, Staffel I

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

4-6 und komplette Staffel II), dann hätten wir noch ein Mädchenrad in rosa (16er) mit Puppensitz hinten. Tel. 0521/9384422 oder mgalmare@gmx.de

Für Leseratten! 50 Tbs (dt. / intern. Autoren, z.T. ungeles., aber etwas älter, in gutem Zustand), 50 Cent p. Tb. (im Paket) in Bi. bookmania2000-12@yahoo.de

Kühlschrank, Herd und fast neuer flexibler Lattenrost 140x200 für jeweils 50,- an Selbstabholer abzugeben. 0176-28705436

Theke, Anstelltresen, L-Form, 2,50 x 1,57 x 0,34, Selbstbau, schwer, Holz/Melamin, ohne Spüle, für Partyraum, Keller oder Garage oder als Cocktailbar: 80,- VHB / Saro Thekenkessel/Gulaschkanne SKZ-12, Wasserbad, ca. 6l Inhalt, top Zustand, selten benutzt, 55,- VHB (NP 100,-) Tel. 05244 924016 / Kinder Golf-ausrüstung für 8-11 Jahre, Set mit Caddy, Bag, (Silverline) Schlägern, Bällen...super Zustand, super f. Anfänger. Tel. 05244-924016

Perfekt für die erste eigene Wohnung: schöne, moderne Küche (Farbe Vanille matt mit schlichten Edelstahlgriffen) wegen Umzug abzugeben. Freistehende Bosch Kühl-/Gefrierkombi, Bosch Geschirrspüler und Bosch E-Herd mit Ceranfeld inklusive. Kleine Mängel (fehlendes

zweites Gemüsefach, defekte Sockelleisten, Riss in einem Kühlschrankfach). Fotos auf Anfrage. An Selbstabholer im Juli. Preis EUR 150,- / nina.lucht@gmx.de.

Verkaufe 1 Ticket (Platz 11 im Oberrang, Reihe 8) für das Konzert innerhalb der „Diamonds World Tour“ von Rihanna in der Lanxess Arena in Köln am 27. Juni um 19.30 Uhr. 75,- juukay@yahoo.de

Schlafsofa, Ikea Artikelnummer 298.742.56, kaum gebraucht, ausgeklappt 140x200, heller abnehmbarer & waschbarer Bezug, solide Federkernmatratze, geeignet für täglichen Gebrauch, neu 259 +Zuschlag (bessere Matratze), Preis VHB, jana-bi@web.de, 0160-990 585 68

Ikea Poäng Sessel echtes Leder schwarz 55,- VHB. druvid@gmx.de

Verkaufe Zeichenbrett DIN A 0 für 50,-E / Küchen-Hängeschrank braun Natur mit Glastür für 20,-E / dunkelgrüner Ledermantel Gr. 36 für 30,-E / schwarze Lederjacke Gr. 38 für 100,-E / braune Lederjacke Gr. 38/40 für 90,-E VHB / Tel. 0521-174092 oder 0176-30353052

Verkaufe meinen Sessel (Ohrensessel ähnlich) mit grünem Brokatbezug, in super Zustand! 35Euro VB, Bielefeld Mitte. Bei Interesse an JennyBewer@gmx.de

Biete: Dampfmachine Wileco DP 10 (mit Karton) 20,- c.tobehn-87@gmx.de

Ich verkaufe einen SechserTicket (Preisstufe 5), der schon 2 Fahrten hat. Ich verkaufe es für 10,- (normaler Preis ist 13,-). irune1234@yahoo.es

28er Herkules Herrenrad, 5-Gang Nabenschaltung, sehr guter Zustand, 75,- / 55 cm Sony Triniton 30,- / 34 cm Medion Fernseher 20,-: 0152-21719727

Biete eine stabile, weiße Kunststoff-Gartenliege (od. Balkon) an. 3 Stufen verstellbar inklusive Auflage: 20,- / 0521-9629559

TIERWELT

Ich suche im raum bielefeld für umsonst und in gute hände abzugeben 1-3 wasser oder landschildkröten. wer da welche hat einfach melden unter enerjie912@gmx.de

Mein Hund Teddy (Havanaser-Mix, Rüde, 1 Jahr) und ich (w, 27) suchen Hundebesitzer, die Lust auf schöne Spaziergänge und Ausflüge haben, bei denen die Hunde richtig toben können. Wenn dann auch mal ein Kaffchen für uns Besitzer drin ist, wäre der Ausflug perfekt. Bei Interesse meldet euch doch einfach: Summers2308@gmx.de

Ich suche einen kastrierten, geimpften Kater, Fellfarbe gerne dunkel. Er sollte an reine Wohnungshaltung gewöhnt sein, da ich ihn hier nicht raus lassen kann. Dafür



Friedrichstr.49 / 33615 Bielefeld
0521-5605990 / facebook.blueharvesttattoo

würde er aber mit vielem spielen entschädigt werden! Ich bin gerne bereit, bis zu 60,- zu zahlen. Älter als 5 Jahre sollte er aber nicht sein. Tel.: 0178-4151414

SUCHE WOHNRAUM

www.route66tattoo.de

Wir, ein nettes solventes Studentenpärchen, suchen zum 01.08.13 eine 2-3ZKB Wohnung in Bielefeld. Gerne mit Balkon oder Gartennutzung. Tel: 0173-6178749 oder juebi-sand@web.de

hey leute bin 22 jahre alt (w) und suche eine wg. keine intensiv-wg, habe einen jungen hündin und ein terrarium, garten wäre schön. alles weitere beim persönlichen kennenlernen. handy-nr : 0160-325 6144

TIM'S 05 21
Leihwagen 6 40 50

Ich (w, 26, berufstätig) sucht eine Wohnung in der Innenstadt oder Bethel ab 40qm bis 400Euro kalt. Wichtig ist mir eine EBK und das es keine EG Wohnung ist. Bitte Angebote mit Infos und Bildern an sunny1003@web.de

Nette Familie (3 Personen) sucht 4 ZKB-Wohnung oder Haus im Bielefelder Westen, gerne auch ländlich, EG mit Terrasse und Garten, möglichst zum 01.08. Tel.05225/600 27 30 oder 0151/555 36295

Bielefelder Autoverwertung
Tel.: 32 92 20 15 Bares für: Schrott,
Fax: 32 92 20 17 Metall, Altfahrzeuge,
www.bielefelder-autoverwertung.com Küchengeräte u.v.m.

BIETE WOHNRAUM

Musikunterrichtsraum (o.ä.) nahe Alter Markt, WM 200,- Tel.: 65251

Biete eine 4ZKBBG-Wohnung in Bi-Mitte ab sofort, nahe Raspi, gute Verkehrsanbindung! Super schöne Wohnung, zentrumsnah & trotzdem sehr grün! Alle Infos: 0170-4067206 (Alex)

WG-Zimmer, 16qm mit Balkonzugang und 2 Gemeinschaftsräumen, Küche, Bad in 4ZKBB im Bielefelder Westen, WM ca. 450,00 (für 16qm? – das nenn ich gut hingelangt! d.S.) Tel. 97795366

ZWISCHENMIETE

Schöne 2-Zimmer-Wohnung in Sieker. Die Wohnung ist ca. 41m² groß. Ich würde sie gerne von August 2013 bis Juni 2014 untervermieten, bin aber beim Zeitraum flexibel. Die Wohnung wäre möbliert (ein-

zig ein Bett müsste man sich selber besorgen) aber auch da kann ich nach Absprache Möbel für die Zeit aus der Wohnung nehmen. Vor allem die Küche, ist toll eingerichtet und alle nötigen Elektrogeräte (bis auf eine Spülmaschine) sind vorhanden. Die Lage ist ruhig aber die Anbindungen in die Stadt oder zur Uni sind also super! Kaltmiete betrüge 310 Euro und NK wären 77 Euro. k.poppmacher@yahoo.de oder 0157-74706416

BI-Jöllenneck, Grün, ruhig und sehr hell, trotz Tiefpaterre, dank Südausrichtung! Vermietung auf Zeit (Mitte/ Ende Mai bis Ende 2013) mit Vollmöblierung, 50 m² auf zwei Zimmer, mit vollausgestatteter offener Küche. 20 m² Terasse + Grünanlage. Bad mit Dusche und Waschmaschine, Wäsche wird freiluft getrocknet. Wohnung hat einen separaten Seiteneingang! Einkaufsmöglichkeiten und Verkehrsanbindung (mit Öffentlichen in 20 min bis BI-City) sind in 10 min zu Fuss sehr gut zu erreichen. Komplette Miete, also warm mit Internet und allem beläuft sich auf 500,-. l.d.herrmann@posteo.de, 0176-60959081

WG Zimmer 33 m² in der Innenstadt zur Zwischenmiete vom 15.06.13 bis 15.09.13 zu vergeben. Das Zimmer ist möbliert. Die 4er WG liegt am Adenauerplatz und ist somit gut an den ÖNV angebunden. Miete inklusive aller NK, Internet, Telefon & TV 347,-. Kontakt: Chris, 0151-23 53 68 72

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume. www.tonstation.com 0177-9588546

Prof. Schlagzeugunterricht in der Tonstation. www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-96202026

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@gmail.com, 0521/32705403

Professionelle Proberäume zur alleinigen Nutzung, faire Preise - contact@pallway.de

Bassunterricht www.michaelvossbass.com 0521-32711539

Unterricht für Marimba-, Vibrafon und Steel Drum, Peter Wröbel, 0521 13 18 96

2 Gitarristen, ein Bassist, ein Keyboarder und Sänger suchen Drummer/in für experimentellen und dynamischen Pop-Rock mit Jazzelementen und sowohl deutschen als auch englischen Texten. Proben wöchentlich in der Nähe der Kunsthalle seit Jahresbeginn. Spielen eigene Songs und wollen demnächst auftreten. Freuen uns auf ein neues Gesicht! 0176-62102949 oder superbossanova@t-online.de

Bassist gesucht für unsere Brit-Rock-Band „Orange“ aus Münster. Wir spielen eigene Stücke in der Rich-

Wer in den 1970ern auf einer Demo für den Frieden marschierte, an der auch Kommunisten teilnahmen, konnte anschließend in Deutschland nicht mehr Lokomotivführer oder Lehrer werden. Seitdem hat sich vieles geändert. Heute dürfte kein Lokführer oder Lehrer oder Kinderbuchautor auch nur „Neger“ sagen, ohne seinen Job zu verlieren. Heute müssen Sportlerinnen ihr Liebesleben offenlegen, wenn sie „für Deutschland“ antreten, und in Lüneburg arbeiten Eltern einer Kita gerade daran, eine Angestellte zu feuern, weil deren Mann NPD-Funktionär ist. Doch doch, seit die linken Gutmenschen die Gesinnungsschnüffelei übernommen haben, wird die Welt täglich besser.

Im sogenannten NSU-Prozess wird die eher schwächliche Hauptangeklagte zur Freude aller Antifaschisten (und wir anständigen Deutsche sind heute alle, alle Antifaschisten!) dem Richter gefesselt vorgeführt (BILD: „Nazi-Braut erscheint voll gefesselt vor Gericht“ – boah, da geht Papi aber die Hose auf!), womit der Staat demonstrieren will, wie ernst er diese Frau nimmt. Dass der NSU-Untersuchungsausschuss gezeigt hat, wie wenig die kriminelle Energie der durchgeknallten Nazis Beate Zschäpe im Verhältnis wiegt zur gemeingefährlichen Dummheit derjenigen, die gegen sie ermitteln sollten, ist in der Aufregung um die ausgelosten Prozessplätze längst vergessen. Antifaschismus ist heute ein Spektakel, bei dem sich Dritte Welt Gruppen ebenso amüsieren wie die BILD Zeitung.

Obwohl er 10 Jahre lang nichts davon mitbekommen hat, ist der Staat heute sicher, dass es kein richtiges Untergrundnetz mehr gibt, keine verdeckten Mörder, keine Waffen in Nazihand. Stattdessen warten wir alle darauf, dass ausgerechnet ein bayerisches Oberlandesgericht aufdecken soll, was mindestens sieben Geheimdienste und das BKA 10 Jahre erfolgreich veruscht haben. Bayerische Oberlandesgerichte sind auf so etwas gar nicht eingestellt.

tung: Oasis/Beady Eye, Paul Weller, OCS, Kinks, The Verve usw... Proberaum (alleinige Nutzung) und Anlage vorhanden. Wir sind keine Profis, aber haben hin- und wieder Auftritte in angesagten Clubs und ein professionell produziertes Album im Gepäck. Daher wäre einigermaßen Erfahrung besser. Kontakt, Hörprobe & Trailer: maertens.marcel@gmail.com

www.piercing-bielefeld.de

Biete mich als Posaunisten, Trompetenspieler, E-Basser und Schlagzeuger an, ggf. Keyboard/Orgel, z.B. Hammond. 0151-18 66 50 64 oder toneslide (at) gmx.de

Post-Hardcore Projekt aus Bielefeld sucht Drummer und Sänger mit Erfahrung und Engagement. Proberaum ist am Wochenende vorhanden. Bitte keine Anfänger. thx.2.9@gmx.de

Funkige Band sucht Probenraum für Dienstagsabends: 0178-1960 300

(Hard) Rock-Coverband sucht Sänger, der ca. 50% eines dreistündigen Programms mit 110% Power hinbekommt. Proberaum zwischen Enger und Bünde inkl. Gesangsanlage und Konzept vorhanden. Songs werden teilweise umgeschrieben (also Covern im eigentlichen Sinn). Falls du pausenlos Alkohol trinkst oder dir das Gehirn mit Drogen zerschossen hast, bist du nicht der Richtige für diese Band - hatten wir schon, brauchen wir nicht nochmal ;) raziella69@yahoo.de

Sängerin für kirchliche Trauung am 22.06.2013 gesucht! larissa.brunoehler@fh-bielefeld.de



Setzers Abende

Keys für Funkband gesucht, p-net@web.de

Bassist gesucht. Band aus Bielefeld-Senne sucht einen Bassisten mit Funky-Groove für in erster Linie Instrumentalstücke. Wir covern z.B. Mezzoforte, Maceo Parker, Koinonia, Toto, Lee Ritenour uva. Unsere Besetzung: Gitarre, Saxophon, Keyboards und Drums. Geprobt wird dienstags und zweimal im Monat. th.bracht@t-online.de oder 05261 / 666817

Wir suchen einen Drummer für unsere Pop/Rock Band. Du solltest nach Klick spielen können und kein Problem damit haben wenig zu proben. Studio und Gigs vorhanden. yvi@gee-band.de

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel
- Entrümpelungs-Profi**
- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115

Feuer frei!

Currywurst für Fortgeschrittene
In 7 Schärfen

Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck
www.feuerfrei.eu

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa.: 13.00-21.30
So.: 16.00-21.30

tonstation.com
tonstudio | musikschule | probieräume
Tel: 0177-9588546

SCHLAGZEUGSCHULE
Schramm
Tel: 0160-96202026

Gitarist sucht Blues- über Rock- bis Metalband im Raum Bielefeld. Ich bin 40, spiele seit über 20 Jahren Gitarre und habe in dieser Zeit mit verschiedenen Bands gespielt. Die letzten Jahre habe ich regelmäßig mit einer Iron Maiden Cover Band auf der Bühne gestanden. Nach Auflösung dieser Truppe suche ich jetzt eine gute neue Band. Ob eigene Songs, Cover oder beides ist mir egal, Hauptsache es rockt! Bifi1072@gmx.de

Sänger gesucht! Wir (Gitarre, Bass, Drums) suchen einen Sänger der auch gerne noch Gitarre spielen darf (kein muss!) Richtung: Punkrock, Alternative. Proberaum in Bielefeld vorhanden. RuWeSe@gmx.de

Band sucht Bassisten und zweite Gitarre (Sologitarre). Unsere Musik geht in Richtung Indie, Pop, und Rock. Eigene Lieder und Proberaum sind vorhanden. Wir (Drums, Gitarre/Gesang, Anfang 20) spielen bereits viele Jahre, daher bitte keine Anfänger. Mitzubringen sind Motivation und am wichtigsten: Spaß am Spielen :) Schickt uns einfach eine Mail, wir würden uns freuen: musikergesucht1@gmx.de

Band sucht Tastenspieler (Keyboard/Orgel/Synthesizer/Piano etc.) um unser Klangspektrum zu erweitern. Wir sind drei Jungs zwischen 20 und 23 (Gitarre/Gesang, Drums/Gesang, Bass) und machen grob gesagt Indie-Pop (mit Einflüssen aus vielen anderen Bereichen). Wir haben bereits diverse Auftritte in der Region gespielt und sind/waren mit Songs im Radio vertreten. Dieses Jahr wollen wir unsere erste CD aufnehmen. Proberaum in Bielefeld ist vorhanden. Schreib uns! :) jacksandjokers@gmx.de

Bassist(in) Schlagzeuger(in) Klavier m/w für Jazz, Bosa Nova, RnB. gesucht! dogy2011@live.de

Progressive Heavy-Rock Band (Gitarre, Bass, Drums) aus Bielefeld sucht ambitionierten Sänger! Songmaterial und Proberaum vorhanden. philaa@web.de oder 0152/29061859 (Andi)

Vintage-Schlagzeug Pearl Export, Farbe "Smokey Grey", nur Kessel-Set, zu verkaufen: 22x14 Bassdrum, 12er und 13er Hängetoms, 16x16 und 18x16 Floortoms und Hardware für Hängetoms (230,- Euro) - auf Wunsch dazu auch einzeln ver-

**Lichttechnik,
Tontechnik.
Verleih &
Verkauf.**

Telefon:
05 21
9 86 36 83

Detmolder Str. 279 | 33605 BI

[mss-audio]
www.veranstaltungstechnik-bielefeld.de

käuflich: ebenfalls „Smokey Grey“ : 13er oder 14er „Maxwin“ Hängetoms und 13er und 14er Pearl-Hängetoms (verlängerte Version 13x10 und 14x11) - Einzelpreis unabhängig von der Größe: 40,-Euro- (Tourschlagzeug-entsprechende Gebrauchsspuren) Tel: 0521-890179 -Mail: Mische-Bielefeld@t-online.de

Schlagzeuger/in gesucht: Coverband, (Robert Palmer, Tom Petty, Wir sind Helden, Caro Emerald...), dr, gr, bs, key, sax, voc; 5 Jungs um die Fünzig mit Sängerin und Coach; wöchentliche Probe (do), ein bis zwei Auftritte im Jahr. Muss nett sein, der Rest ergibt sich! Claus 0521/892205 belmann@gmx.de

Schlagzeug zu verkaufen: Sonor Force 507 / schwarz, komplett, wenig bespielt, Becken von Paiste / VHB 425,- / 0178-1686605 oder ps54@gmx.de

Bielefelder Drummer, 30, sucht Band. Richtung: irgendwas zwischen Blues und Metal. Gerne Cover-/ Partyrock. Hab bisher hauptsächlich Metal gespielt, hab Stage- und Live- Erfahrung. Kann Euch was von meinen früheren Projekten zum Anhören schicken. Mark 0160-90163172

MIX

Freundlicher Raum für Psychoth., Beratung o. Gruppe zu vermieten. umiete@gmx-topmail.de

Krabbelgruppe sucht Verstärkung! Wir treffen uns immer Donnerstagsnachmittags in Räumlichkeiten der St. Jodokus Kirche (Altstadt) und freuen uns über weiteren Zuwachs. Die Kinder sind jetzt zwischen 6-12 Monate alt. spielgruppe-bi@web.de

Im Ultimo Büro ist ein Büroraum zu vermieten, ca 25qm, für 125,00 + NK (ca 30,-), mit VDSL-Anschluss (wenn gewünscht), keine Ausstellungen, kein Wohnraum, keine Therapiegruppen. Einfach Büroraum für Homeoffice, Lager, Telefonarbeit und mäßigen Publikumsverkehr. Parkplatzmöglichkeiten vorhanden. Fragen an info@ultimo-bielefeld.de oder 0521-3297387

Hobbygärtner-Familie sucht Grabeland, möglichst am Wickenkamp. Wäre schön, wenn es noch dieses Frühjahr klappt... wir warten schon so lange! Bei erfolgreicher „Vermittlung“ winkt auch eine nette Belohnung! Tel: 0521-285221, ka.meissner@unitybox.de

95m² Loft-Gewerbefläche, in bester Innenstadtlage frei. Das EG eignet sich als Fotostudio oder Atelier. An Künstler/ Fotografengemeinschaft für 595,00 Euro KM zu vermieten. stonerprogressiv@gmx.de

Welche Frau leiht mir für einen einmaligen Fototermin ihr Brautkleid, evtl. mit Schleier (Gr. 38)? Gerne gegen ein kleines Entgelt bzw. Kosten für Reinigung. Meine 84-jährige Mutter hat den Traum, mich einmal als Braut in weiß zu sehen, nur leider ist kein potenzieller Bräutigam in Sicht...:) Trotzdem möchte ich ihr diesen Wunsch gerne erfüllen und

mich als Braut ablichten lassen, damit ich ihr zum nächsten Geburtstag wenigstens ein schönes Foto schenken kann. Wer unterstützt meine Idee? grisine@web.de

Tagespflege „Die kleinen Rabauken“ in Nordpark-Nähe suchen ab Sommer noch weitere Rabauken zum Spielen, Toben, Spielplatz unsicher machen! Wenn deine Mama / dein Papa noch Betreuung für dich brauchen, dürfen sie sich gerne unter 0176-32973357 melden :)

KinesiologIn gesucht zur kollegialen Supervision und Arbeit an eigenen Themen. Kinesiologie2013@t-online.de

JOBS

Gesucht wird eine Person (m/w), die sich im Internet Zuhause fühlt (**auf welches arme Schwein das wohl zutrifft; d.S.**) oder dafür interessiert. Nach einer Einarbeitung arbeitest Du größtenteils eigenständig. Wichtig ist uns, dass Du Dich für unsere Branche interessierst. Es geht um Geschenke und Geschenk-Ideen. Wir freuen uns auf Deinen Anruf! Mobil: 0178/2146457

Teil-oder Vollzeitstelle in Rietberg's angesagtestem Szenereaurant (**mit der falschesten Apostroph-Auffassung; d.S.**) zu vergeben. In der Küche. Mit Ausbildung oder viel Erfahrung oder richtig viel Talent. Arbeitszeiten abends. Gutes Klima - Gute Bedingungen - Gute Laune. 05244-924016

Nette und vor allem zuverlässige Reinigungskraft für 2 Stunden pro Woche in der Bielefelder Altstadt gesucht: jewelcarver@web.de

Studentin, 30J., w. sucht Teilzeitjob (100std./Monat) hinter der Theke in den Abendstunden ab 19.30Uhr. Bielefeld-Innenstadt. Gastroerfahrung vorhanden. Tel.: 0177/1646391

Angehende MA Angewandte Sozialwissenschaften (w, 30J., FH, 4 Sem.) sucht Job (125std.) im sozialen Bereich als Hilfskraft oder auch Gastronomie im Service (10,- brutto, StKL V). Gern in den Abendstunden und am Wochenende. Tel.: 0177/1646391

über 35.000 artikel

bluesiterecords.de

stapenhorststr 19 bielefeld

(0521) 17 10 16

vinyl cd dvd

an- und verkauf

GT DREAMSHOP

Fachhändler für Dream MultiMedia
Verkauf-Beratung Support
Viele Enigma2 und NeutrinoHD
Receiver im Angebot!
DreamBoxen | Vu Puv |
GigaBlue | Coolstream | Humax

www.gt-dreamshop.com
Tel. 05241-2201571

Ich suche einen jungen, zackigen KFZ-Meister/in, der mit Ehrgeiz und Elan Lust hat sich zu verwirklichen, in Bezug auf Werkstattleitung etc. oder sich an einer Neugründung beteiligen möchte. Die Werkstatt und das Inventar sind vorhanden. 0176-20719570

BEWEGUNG

www.route66tattoo.de

Fit und schmerzfrei: www.gutehaltung.com Praxis für gute Haltung, Turnerstr. 13, 0521/9225955

Laufanfängerin (30) sucht Partnerinnen zum gemeinsamen Trainieren. Zusammen macht es bestimmt (noch) mehr Spaß! Bei Interesse schick eine Mail an pudinghauptstadt@web.de

Orientalischer Tanz: neue Kurse in Bielefeld, Werther, Spenge. Anmeldung/Informationen: 05225-5838 (Eva Dross)

Walking-Treff: Suche Mit-Walker für dienstagsabends in Bielefeld, mittleres Tempo. walken-in-bi@web.de

Lust auf Bewegung? Probier NIA aus! Neues Tanzkonzept - geeignet für jeden von 2-99 Jahren! Infos unter www.nia-bielefeld.de

w55 mit sinn für politik und poesie wandert gerne und unterhält sich dabei mit interessierten junggebliebenen menschen so zwischen 50 und mehr. schneewittchen123@ich-habe-fertig.com

Ich (w, 36) suche Frauen, die Lust haben freitags am Nachmittag oder am frühen Abend zu walken. Wir könnten uns im Nordic Walking Park oberhalb der Uni treffen. Es wäre schön, wenn sich eine kleine Gruppe finden würde, damit man sich gegenseitig motivieren kann. Als Fernziel strebt mir die Teilnahme am Hermannslauf vor. Würde mich auch gerne einer bestehenden Gruppe anschließen. Freue mich auf Zuschriften unter kartenspiel-fan@web.de

Tanz dich frei! Improvisationstanz ab 16.5., 8 x donnerstags um 20.15 Uhr im Welthaus, August-Bebel-Str. 62. Anmeldung: 0521-451811 (SOBI)

GRUSS & KUSS

Hallo Hellmuth. O., Sigrid L. (ich freu mich auf dein neues Buch), Mechthild B., Suzanne L. (dich kann man ja nie erreichen), Monika D., Sandra N. und Günther B. macht doch einfach mit. Bierik-Bielefelder Lyrik

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
24. Jahr 14tägig

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 – 17 Uhr
Fr. 10 – 15 Uhr
0521-3297387
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Sacha Brohm (Lokales), Anja
Flügge (Termine), Thomas
Friedrich (Film, Bücher)
Laura Landermann (Termine),
Rainer Liedmeyer (Musik)
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch;
Olaf Kieser; Victor Lachner;
Johnny Lipps; Hannelore Meis,
Frank Möller; Janina Raddatz;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Volkard Steinbach; Martin
Schwickert; Bernhard Trecksel;
Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:
UMM Stadtilustrierten GmbH
www.szenecommunication.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 29.785 (iww 4/11)
©2013 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 14.5.13
Anzeigenschluß: 17.5.13
Kleinanzeigenschluß: 19.5.13.
Heft 12/13 erscheint
am 24.5.2013



www.piercing-bielefeld.de,
0521-137711

LONELY HEARTS

Kleine blonde Sie sucht motorradfahren-
den, handwerklich begabten Hundehalter
zwischen 47 und 57 Jahren! Ich freue
mich auf Mails an: hornet2011@gmx.de

Abenteuerlustig, naturverbunden, ver-
spielt, romantisch, ich hab echt kein bock
mehr alleine zu sein. Hab Lust mich zu ver-
lieben, zu lieben, zu knutschen, verrückte
Sachen mit Dir zu machen, Lust auf eine
Partnerschaft mit allem, was dazu ge-
hört. Jaha, hab Lust mich wirklich einzu-
lassen, bin eine Frau mit 57 Lenzen.
alleinseinistbloed@web.de

30jähriger liebevoller, attraktiver, unter-
nehmungsfreudiger Engel (NR) sucht auf
diesem Weg ein nettes, sympathisches,
liebevolles, attraktives Engelchen zw. 24 -
32 Jahren zum verlieben. Wenn Dir auch
viel an einer ernsthaften Partnerschaft
liegt und du dich nach einem Partner
sehnst, dann freue ich mich über deine
E-Mail :-) markus-emailadresse@gmx.de

FREUNDSCHAFT

Ich (w, 27) bin auf der Suche nach netten
Leuten, die gerne bei einem Kaffchen
quatschen, Lust auf Kino haben, ab und
an mal in die Disco wollen und einfach
Spaß an Unternehmungen haben. Bei In-
teresse meldet euch einfach unter:
Summers2308@gmx.de

Hey Leute, es wird Frühling – Also runter
vom Sofa und hin zum Freizeit-Stamm-
tisch OWL! Clique-BI@gmx.de

Wir (43w+ 39m) suchen unternehmungs-
lustige Paare aus dem Kreis GT, die Lust
haben mal wieder feiern zu gehen (Webe-
rei, Movie, Stadtpalais etc) . Falls es euch
genauso geht, das eure Bekannten lieber
zu Hause auf der Couch bleiben u. ihr mal
wieder was unternehmen wollt, dann mel-
det euch. freizeitpartner2013@
freenet.de

Wir sind eine gemischte Clique zwischen
25 und 35 Jahre aus dem Raum Biele-
feld-Herford und suchen Verstärkung. Wir
unternehmen viel: alle 14 Tage treffen wir
uns zum Essen, Trinken und Erzählen im

PRIVATE KLEINANZEIGEN sind
kostenlos / **KONTAKTANZEIGE**
mit eMail-Adresse kost´nix; **CHIF-
FRE-Anzeige:** Text schreiben &
6,00,- EU beilegen oder überweisen,
an Ultimo schicken / **Auf Chiffre**
antworten: Antwort schreiben, ein-
tüten, Ultimo-Adresse + **Chif-
fre-Nummer** auf den Umschlag
schreiben, frankieren, an Ultimo schi-
cken / **GEWERBLICHE KLEIN-
ANZEIGEN** kosten 10 Cent pro Zei-
chen (ohne Leerzeichen!), zahlbar im
voraus (Bar, Überweisung, Einzug,
Briefmarken) / eMail an **tummel-
platz@ultimo-bielefeld.de** / Post
an **Ultimo, Kleinanzeigen, Herfor-
der Str. 237, 33609 Bielefeld**, oder
in den **ULTIMO-BRIEFKASTEN** bei
KonTicket einwerfen (City-Passage,
Bahnhofstr). Kontakt-Anzeigen mit
Tel.Nr. nur gegen Nachweis (Ausweis
& Tel.Rechnung)

Restaurant, gehen regelmäßig ins Kino,
bowlen, Kart fahren usw., eben alles was
Spaß macht. freizeit-clique@web.de

Hallo, würde gerne vor dem nächsten
WOA Wacken Festival meinen Freundes-
kreis erweitern. Wer also auch Metal Fan
ist, und interesse hat ne coole Runde bis
dahin zusammen zu kriegen, sollte sich
mal melden. Dann sehen wir weiter...Wack-
en – rain or shine! Wacken_freunde@
gmx-topmail.de

Ich (m 38J) suche nette Leute zwischen
30-40J, die wie ich lieber ins Lichtwerk /
Luna als in ein Multiplex Kino gehen. Su-
che Gleichgesinnte die je nach aktuellem
Programm Lust haben mitzukommen.
email: nomorenachos@xyz.de

Lust auf Doppelkopf? Dann melde Dich
und komm' auf unsere Playerlist. marinel-
lo5 at freenet.de

KLEINER FEIGLING

www.thrilling-drilling.de, 0521-137711

Arminia gg. Halle (27.04. /Stehplatz),
du (w, Alter?) standst neben mir und hast
deine Bierchen genossen... würd dich
gern näher kennenlernen. Auf 1, 2 oder
mehr Pils suchenundfinden33@yahoo.de

Fr, 26.04. um ca 16:20 am HBF Bielefeld
auf Gleis 6: Du (w, lange blonde Haare)
wartest gerade auf den nächsten Zug
Richtung Halle. Leider hab ich mich nicht
getraut, dich am Gleis anzusprechen.
Auch im Zug, den du bei der Haltestelle
Quelle verlassen hast, habe ich meine
Chance verpasst. Leider. gesehe-
nam26.04@gmail.com

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen
spiritueller Texte, Gedankenaustausch.
In die Stille gehen, zur Ruhe kommen,
sich auf das innere Licht und den inneren
Klang konzentrieren, für den Alltag auf-
tanken. Freitags ab 20:00, Bürgerwache,
Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unver-
bindlich, auch für Anfänger geeignet. Kon-
takt: 0160-94982453, bielefeld@
wds-online.eu

Körperzentrierte Herzensarbeit nach
Safi Nidiaye. Suche InteressentInnen für
Übungsabende. nidiaye2013@
t-online.de

VORTBILDUNG

Ich habe meine Ausbildung als Mediator
gerade abgeschlossen und suche zum
weiteren Austausch/Üben/Lernen/Refle-
xion interessierte MediatorInnen. Die
Idee ist es eine zwangsfreie „Übungsgrup-
pe“ zu gründen, die sich regelmäßig trifft.
Bei Interesse einfach eine Email an hop-
pel45@gmx.net senden. Fabian

Polnisch lernen - Ich habe einen Vor-
schlag! Sprachen durch Sprechen lernen.
Ich bitte eine Stunde Polnisch an und da-
für möchte ich eine Stunde Deutschunter-
richt haben. Interesse? 0157-84147254

www.Klavierunterricht-in-bielefeld.de

Suche dringend, kurzfristig Mathe-Nach-
hilfe für die Zentrale Abschlussprüfung
der 10. Klasse. Ich habe 1 gute Vornote,
brauche aber jemand der ein paar Defi-
zite mit mir übt. j.bendisch@live.de oder
0176-84174865

4. Ausbildungsgruppe Gewaltfreie Kom-
munikation!!, Infoabende: 1.07., 16.09.,
Info-Workshop 07.07. Anmeldung:
www.kommunikations-training.net oder
0521/3266137.

Weiterbildung Lösungsfokussierte Bera-
tung im ILK. Infoabend: 11.07. 18.00. An-
meldung per Email. Infos: www.loesungs-
fokussiert.de

Improvisationstanz: Tanzfortbildung am
Donnerstagabend ab 16.5. um 20.15
Uhr im Welthaus, August-Bebel-Str. 62.
Anmeldung: 0521-451811 (SOBI)

REISEN

Aktuell suchen wir zur Verstärkung unser-
er Reisetams weibliche und männliche
Mitarbeiter(innen) mit pädagogischer
und pflegerischer Berufserfahrung zur
Reiseassistenz unserer Kunden zu folgen-
den Terminen: 04. – 09. August 2013 –
Gruppenreise ins Oldenburgerland, 07. –
14. September 2013 – Gruppenreise
nach Dänemark/ Henne. Wir bieten gute
Bezahlung im Rahmen einer ehrenamtli-
chen Aufwandsentschädigung! Kurzbe-
werbung an: Die Albatrosse – Ambulanter
Freizeitdienst gem. GmbH, Dortmunder
Str. 19, 33647 Bielefeld. Oder info@
die-albatrosse.de

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Ge-
sellschaft oder individuell, dabei gut es-
sen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und
Kulturreisen in Irland, England, Italien,
Spanien, Norwegen, Polen und im Balti-
kum. Sausewind Reisen, Tel.
0441-935650, www.sausewind.de

EUROPÄISCHE METROPOLLEN ERLEBEN:

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab 39,-
4-Tage-Reise	ab 89,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab 49,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab 67,-

Sommerreisen Jetzt online buchen!

Lloret de Mar	
9,5 Tage-Reise	ab 139,-
Calella	
9,5 Tage-Reise	ab 139,-
Rimini	
9,5 Tage-Reise	ab 159,-

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
B&D Reiseveranstaltungen GmbH
Aachener Str. 7, 50674 Köln

zwei wochen

kulturprogramm vom 13. bis 26. mai

konzerte – parties – komik – lesungen – vorträge – theater – filme – kinder – sonstiges – radiotipps

4. Klezmer-Balkan-Musik-Fest

30.5., Neue Schmiede



Guro von Garmeten & Schwindelfrei Trio



Valeriya Shishkova & Di Vanderer



Kozma Orkestar

CLUB-ADRESSEN

BIELEFELD

Cafe Europa

Jeden Mittwoch geöffnet
Jahnplatz 4
0521-52208931
www.cafeeuropa.de

Elephant Club

Boulevard 1
0521-164650
www.elephant-club.de

Hechelei

Jeden ersten Samstag im Monat: Magnus Party
Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Falkendom

Jeden ersten Samstag im Monat: die Enter Sandman Party
Meller Str. 77
0521-62277
www.falkendom.de

Far Out

Jeden Donnerstag:
Jagdevier
Niederwall 12
0521-5221706
www.far-out.de

Farinda

Gütersloher Str. 17
0521-441335
www.farinda.net

Forum

Partyreihen: RI, Himmel & Erde, Electronic Lounge
Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Gallery Club

Feilenstr. 5
0171-3692818
www.galleryclub.de

Level

August-Bebel-Str. 16/18
0176-70570920
www.level-bielefeld.de

Movie

Jeden Mittwoch: No Compromise, jeden Freitag: Rock Classics, jeden Samstag: Twenty 7 Up, jeden Sonntag: aTRockX
Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Mojitos

Jeden Mittwoch: Salsa Party, jeden Donnerstag: Studentenparty
Oberntorwall 15
0521-138341
www.mojitos-bielefeld.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1
www.ostbahnhof.net

Pasha & Dax

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Prime

Duisburger Str. 25
0521-4042700
www.prime-night.de

Ringlokschuppen

Partyreihen: Be Invited!, SuperSamstag, 80s 90s Eurodance



18.5.: Plaste und Elaste – Druschba mit Thomalla, Bunte Bummler, Dennis Reich, V.E.B., The/Das (Mocacklatsch & Mellow Gold)

Stadttheider Str. 11
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Sam's

Freitags und samstags immer erst ab 2 Uhr geöffnet
Mauerstr. 44
0176-22876219
www.club-sams.de

Stadtpalais

Papenmarkt 11
0521-178722
www.stadtpalais.de

Stereo

Partyreihen: Students Pop, Elektronika, Freundeskreis Party, Ramba Zamba Tequila Party, Dis-

ko Total, Maximal Digital, Don't Believe The Hype
Am Boulevard 1
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

GÜTERSLOH

Weberei

Partyreihen: Adults Only, Jamaican Vibe, Back to the 90s, Zappelfete, Para Dance, Mit einem Bein im Grab, Crossnight
Bogenstr. 1-8
05241-234780
www.die-weberei.de

BÜNDE

Diskotheek Wilhelmshöhe

Holzhauser Str. 121

05223-6543072
www.hoehe.net

HERFORD

GoParc!

Wittekindstr. 22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

PADERBORN

Residenz Club & Lounge

Marienstr. 1
05251-505400
www.r-esidenz.de

DETMOLD

Villaggio

Ernst-Hilker-Str. 18

05231-308150

www.villaggio-detmold.de

BAD OEYNHAUSEN

Adiamo Dance Club

Jeden Mittwoch: After-workparty, jeden Freitag: Dinner & Dance, jeden Samstag: Tanzrausch

Im Kurgarten 8

32545 Bad Oeynhausen
05731-744820

MELLE

Sfera

Industriestr. 7
05422-9232068
www.sfera-club.de

Die Toten Hosen
Der Krach Der Republik
+ THE LIVING END & THE COMPUTERS
31/08/13
Minden Weserufer
Tickets unter www.dth.de
sowie an den bekannten VVK-Stellen
Infos unter www.crunchtime.de
LIVE Mindener Tagblatt

CROSSNIGHT
Unsere kommenden Veranstaltungen
FR - 10.05.2013
NATIONS AFIRE
(Ex-Rise Against & Ignite)
TEMPLETON PEK + RANDOM I AM
DO - 16.05.2013
TURBO A.C.'s
+ LOS CINCO FELICES CUATRO
SA - 01.06.2013
DEMENTED ARE GO
Im Anschluss: ALTERNATIVE/ROCK PARTY
Tickets unter: <http://tickets.crossnight.de>
Alle Veranstaltungen in der
WEBEREI GÜTERSLOH
150 Sparkasse Gütersloh

GLEIS 22 im Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Mo. 13.05.	Astronautalis & Band (USA) + Conquering Animal Sound (SCOT)
Mi. 15.05.	The Bevis Frond (SWE) + Thin Men (D)
Di. 21.05.	Night Beats (USA) + Lo Lite (NL)
Sa. 25.05.	Bauchklang (AUT) + Exchampion (D)
So. 26.05.	Dear Reader (SA) + Traded Pilots (CAN)
Mo. 27.05.	Nick Waterhouse (USA)

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
Indie • pop • beats • rock

Montag, 13.5.

Maxim

Angefangen hat der aus Siegburg stammende Sänger in Offbeat-Gefilden sowie mit deutschsprachigen Reggae-Tunes. Aber schon auf seinem zweiten Album „Rückwärts Fallen“ versuchte er nicht mehr mit Gentleman zu konkurrieren, sondern bewegte sich in Richtung lupenreinem Pop. Fünf Jahre später schreibt er, wie er selbst sagt, „nicht mehr über Killefitz, sondern nur noch über Dinge, die mich berühren.“ Mit dem Resultat, dass sich seine Songs und Musik deutlich dem Genre Singer/Songwriter annähern. Dass er auch auf diesem weiten Feld eine prima Figur macht, zeigt der Wahl-Kölner **Maxim** auf seiner neuen Single „Meine Soldaten“ und seinem neuen Album „Staub“, das er heute noch vor der Veröffentlichung (31.5.) mit seiner Band vorstellt.



■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Multitalente** Philharmonisches Kammerkonzert mit Werken von Britten, Berwald, Mendelssohn Bartholdy und Bottesini (Oetker-Halle)

20.15 **Benefizkonzert** des Universitätsorchesters mit Werken von Bizet, Sarasate, Janacek und Bach – Eintritt frei (Audimax der Universität)

20.30 **Maxim** (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

21.00 **Astronautalis & Band + Conquering Animal Sound** (Gleis 22)

■ DETMOLD:

21.30 **HfM-Jam** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ OSNABRÜCK:

17.00 **Malwoche** mit Shubangi & The Maxons, Soulfamily, Orange Moon, Mickie Krause, Moinsen Mafia u.a. – Eintritt frei (Innenstadt)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

■ PADERBORN:

19.00 **Manic Monday** (Highlander, Ükern 28)

Lesungen

■ SOEST:

20.00 **Harry Rowohlt** liest und erzählt (Alter Schlachthof)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Rosel** von Harald Mueller (TAMdrei)

■ MÜNSTER:

20.00 **Der dressierte Mann** Komödie von John von Düffel (Boulevard)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Ein deutsches Requiem** Ballett von Martin Schlöpper (Theater)

Filme

■ BIELEFELD:

19.30 **Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger** (USA 2012) von A. Lee (Universität, Hörsaal 1)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Lesefrühling** Birte Müller: „Fritz Frosch“ (Stadtbibliothek)



Therese Berger in „Rosel“ (Bielefeld, TAMdrei)

■ GÜTERSLOH:

10.00 **Lesefrühling** Birte Müller: „Fritz Frosch“ (Stadtbibliothek)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-14.00 **SB-Infostand** (Vor der Sparkassen-Filiale in der Uni-Halle)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Elfer** mit Mike Litt und Christoph Biermann

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.00 **Jazz** I Wish I Were Twins (2) Der Saxofonist Zoot Sims

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Indien strahlt. Wo die Atomindustrie noch eine Zukunft hat

■ DEUTSCHLAND-RADIO

20.03 **In concert: Nik Bärtsch's Ronin** Rolf Liebermann Studio Hamburg, 14.3.13

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Show. Ja Mama, so müssen Bürger aussehen!

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

18.00 **HertzKultur** Kunst & Kultur

20.00 **TextErnte**

22.00 **Hard Attack** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

19.00 **OWL-Charts**

21.00 **Tumult** Metal-Show

WIR MACHEN DUTZEND VOLL

DAS

12. INTERNATIONALES STRASSEN THEATER FESTIVAL HOLZMINDEN

17. BIS 19. MAI 2013

Hansen Kommunikation Collier GmbH, Köln

KULTURAMT
STADT HOLZMINDEN

TEL. 055 31 - 93 64-0
FAX. 055 31 - 93 64-30

WWW.STRASSENTHEATER-HOLZMINDEN.DE

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:

Braunschweigische Landessparkasse
Ein Unternehmen der HVB AG

symrise
always inspiring more...

STIEBEL ELTRON
Technik zum Wohlfühlen

Dienstag, 14.5.

Frank Wingold & Clairvoyance

Nachdem der Gitarrist zuletzt mit freieren, elektrifizierten oder kammermusikalischen Projekten wie agog oder Underkarl experimentierte, besinnt sich **Frank Wingold** mit seiner Band **Clairvoyance** auf einen zeitgenössischen Jazz, der sich bewusst auf Traditionen bezieht, ohne indes alt zu klingen. Mit Niels Klein (Saxophone, Klarinette, Bassklarinette), Dietmar Fuhr (Bass) und Jonas Burgwinkel (Schlagzeug) an seiner Seite kreiert der brillante Gitarrist (ausgezeichnet als „Bester Solist“ beim Europe Jazz Contest Brüssel und Gewinner der Dutch Jazz Competition) virtuos, kompositorisch anspruchsvollen Jazz mit eleganten Improvisationen in einem warmen, akustischen Soundgewand.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Toten Hosen + Kopek** Ausverkauft! (Seidensticker Halle)

20.30 **Frank Wingold – Clairvoyance** Dienstag unten SPEZIAL (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

20.00 **Mike Stern & Bill Evans Band** Jazz & Rock (Open Air am Hot Jazz Club)

■ HAMM:

17.30 **Etsuro Ono & Shunsuke Kimura** Eintritt frei (Lutherkirche)

■ OSNABRÜCK:

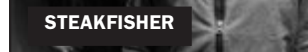
17.00 **Maiwoche** mit Nezzar, Big Maggas, Mr. Cracker, Area24, Royal Street Orchestra u.a. – Eintritt frei (Innenstadt)

20.00 **The Shrine + Atomic Peat** (Bastard Club)

Mittwoch, 15.5.

Flying Pirates & Steakfisher

Die vierköpfige Band **Flying Pirates** aus Bad Oeynhausen, die heute als erste vor die Kameras des Bielefelder Fernsehsenders Kanal 21 tritt, kreiert einen neuen frischen, harten, marschierenden Rock'n'Roll-Sound, der aber auch über ruhigere Passagen verfügt. Im Anschluss präsentieren **Steakfisher**, die Nachfolgeband von Big Man Restless, schnörkellosen Rock und Blues-Rock. Das Trio – Detlef Kasper (b), Franz Schiche (g, voc) und Jörg Plischke (dr) – spielt neue Songs und diverse alte, umarrangierte Songs von Big Man Restless sowie als Bonus einige Coverstücke, vornehmlich Rockklassiker.



STEAKFISHER

■ **Bielefeld, Studio Kanal 21, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Flying Pirates + Steakfisher** (Studio von Kanal 21)

20.00 **Selfmade – Musikimprovisationen III** Musiksession (autokulturwerkstatt/akw)

20.00 **Die Toten Hosen + Kopek** Ausverkauft! (Seidensticker Halle)

■ MÜNSTER:

20.00 **Fabian von Wegen** Singer/Songwriter (Hot Jazz Club)

20.30 **Acoustic Open Stage** mit Mississippi Campfire – Eintritt frei (Flic Flac, Wolbecker Str.)

21.00 **The Bevis Frond + Thin Men** (Gleis 22)

■ OSNABRÜCK:

17.00 **Maiwoche** mit Turbine Weststadt, Ben Schadow Band, Mind Trap, Raphael Wressning Organ Combo, Remode

Parties

■ PADERBORN:

19.00 **Tequila Tuesday – Student Special** Beats'n'Booze mit Herr Walter (Highlander, Ükern 28)

Lesungen

■ DETMOLD:

21.00 **Cup der guten Worte – Highlander** (Kaiserkeller)

■ SOEST:

20.00 **Poetry Slam** (Alter Schlachthof)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Tohuwabohu** von Gregor Zöllig (Stadttheater)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00 **Lesefrühling** Bärbel Offring: „Tatort Natur“ (Stadtbibliothek)

■ GÜTERSLOH:

16.00 **Lesefrühling** Bärbel Offring: „Tatort Natur“ (Stadtbibliothek)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-14.00 **SB-Infostand** (Vor der Sparkassen-Filiale in der Uni-Halle)

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung

u.a. – Eintritt frei (Innenstadt)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsaparty** (Mojitos)

22.00 **MittRock** mit den DJs Mr. Freeze & Heiko – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

23.30 **Gothic, EBM & Wave** mit DJs von aTRockX (Movie, Rock-Lounge)

■ PADERBORN:

19.00 **Wobbly Wednesday** (Highlander, Ükern 28)

Komik

■ BIELEFELD:

20.30 **Nightwash** Neues aus dem Comedy Camp (Zweischlingen)

(ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

15.30-17.00 **Jérôme Bonaparte – König „Lustik“ von Westfalen** Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Berühmte Namen“ (Museum Huelsmann)

20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Soundstories** Coo-kie Mueller. Von Michael Farin. Musik: zeitblom

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ WDR 2

21.05 **Musikclub** Backstage

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Das Orchester Kurt Edelhagen. Aufnahmen des Saxofonisten Jean-Louis Chautemps

■ WDR 5

20.05 **Hörspiel am Dienstag: „Der Garten Eden“** Von Ernest Hemingway

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

18.00 **InTakt** Musikneuheiten

20.00 **MixTape**

22.00 **E:clipse** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Ansichtssache** Kultursendung

20.00 **The Electro Exhibition** Soundbrei

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 24.05.13 mit Terminen vom 27.05.13 – 09.06.13

Die Termine müssen bis spätestens heute

Dienstag, den 14.05.13

vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per Post an ULTIMO.

Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Lachen macht Gesund** mit Harald Meves und Dietrich Stuke (Wandelhalle)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.30 **Literaturcafé** „Knapp am Herz vorbei“ von J.R. Moehring – Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall 23)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Fledermaus** Operette von Johann Strauß (Stadttheater)

20.00 **Rosel** von Harald Mueller (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Asia** Varietéshow (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Emil und die Detektive** von Erich Kästner mit dem Trotz-Alledem-Theater (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

9.00-14.00 **SB-Infostand** (Vor der Sparkassen-Filiale in der Uni-Halle)

19.00 **NET-Walking** im Kräuterwald mit Aussicht (Treffpunkt am Nordic-Walking-Parkplatz an der UNI)

19.30 **Lachyoga** nach Dr. Madan Kataria (Capella hospitalis)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Doppelkopf-Turnier** (Druckerei)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Talk** Ein spannender Gast

Donnerstag, 16.5.

Turbo AC's

Fünf Jahre haben die New Yorker Punkrocker kein neues Album veröffentlicht. Das letzte „Live To Win“ war auch „nur“ ein Livealbum. Doch jetzt



endlich bringen **Turbo AC's** neue Songs aus ihrem mittlerweile siebten Album mit auf Tour. Das Album trägt zwar den reichlich martialischen Titel „Kill Everyone“, aber den Spaß am typischen Turbo AC's-Sound mit Kevin Coles rauer Stimme, den Leadgitarren-Melodien und dem wilden, treibenden Punkrock, gewürzt mit einer Prise 60s Surf, lassen wir uns dadurch nicht verderben. Im Gegenteil! Das wird eine heiße Party. Und die geht gleich gut los mit dem Punkrock-Quartett aus Gronau, **Los Cinco Felices Cuatro**.

■ Gütersloh, Weberei/Werk II, 20.00 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Khalif Wailin' Walter + Goodman & Baker** (Studio von Kanal 21)

■ MÜNSTER:

19.30 **Jazz um halb acht** mit Daniel Paterok & Gast (café arte)

20.00 **Gregor Meyle** Singer/Songwriter (Hot Jazz Club)

20.00 **The Better + Final Diskussion** (Fyal)

■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **Errorhead** feat. Marcus Deml (Bahnhof)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Turbo A.C.'s + Los Cinco Felices Cuatro** (Die Weberei/Werk II)

■ KÖLN:

20.00 **The Pigeon Detectives** (Luxor)

■ LIPPSTADT-BAD WALDLIESBORN:

20.00 **Amber Rubarth** (Cocktailbar Kajüte)

■ OSNABRÜCK:

17.00 **Maiwoche** mit Kai Strauss Band, CharMana, Henning Larsson Band, King Mo, The Beat u.a. – Eintritt frei (Innenstadt)

20.00 **Lombego Surfers** & Gäste (Bastard Club)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Havannas Night** (Mojitos)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Thursday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **CUBE zu Besuch**

Ghettofunk / Indie / Bassmusic / Hip-hop / Beats & guter Pop mit chrispop & McFly – Eintritt frei (Kenzo, Königsstr. 9)

Komik

■ HERFORD:

20.00 **Ich mach sie klar, was's los!** Comedy mit Buddy Ogün (X)

Lesungen

■ SOEST:

20.30 **Lieber einmal mehr als mehrmals weniger** mit Dieter Moor (Alter Schlachthof)

Vorträge

■ BIELEFELD:

15.00 **Frauen in der Bielefelder Geschichte: Elisabeth van Randenborgh und Johanne Peppmüller** Vortrag von Karin Koene-mann (Historisches Museum)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Asia Varietéshow** (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ RIETBERG:

20.00 **Das Konzert** Drama (Frankreich, Russland 2009) (Cultura)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

10.00+16.00 **Lesefrühling** Nicole Wollschläger liest aus Mary Pope Osborne's „Das Magische Baumhaus: Gefahr am Amazonas“ (Stadtbibliothek)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **smart STAGE** Künstler- & Veranstalter-Treff – Eintritt frei (Jazz-Club)

20.00 **Zerreißprobe** Öffentliches Gespräch über aktuelle Bücher (Stadtbibliothek, Neumarkt 1)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Ein Blick hinter die Kulissen** Führung durch das Theater (Theater)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Krimi: Donna und der Fettsack** Von Helen Zahavi

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **Musikclubs** Trends

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Woodchopper's Ball. Zum 100. Geburtstag des Bandleaders Woody Herman

23.05 **WortLaut: Angst** Der neue Roman von Dirk Kurbjuweit

■ WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Brackweder Funkjournal**

■ HERTZ 87,9

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **HertzKlappe** Das Kinomagazin

20.00 **ImGespräch** Das Talkformat

22.00 **Traumfabrik** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Kinoshow**

21.00 **Definition DnB**

Freitag, 17.5.

Elaine Thomas & The Poets Messengers

Elaine Thomas stammt aus Washington D.C., ist gelernte Schauspielerin, Sängerin und Tänzerin und hat im Laufe ihrer Karriere nicht nur in etli-



chen Musicals mitgewirkt, sondern sie stand auch als Backgroundsängerin mit vielen internationalen Größen auf der Bühne, darunter B.B. King, James Brown, Randy Crawford, Alphonzo Mouson, Norman Connors, Sun Ra und Gil Scott Heron. Mit ihrer fünfköpfigen Band, **The Poets Messengers**, präsentiert die in Hamburg lebende, vor Temperament geradezu sprühende Sängerin ein abwechslungsreiches Programm, das zu Recht den Titel „The Finest in Blues, Jazz & Classic Soul“ trägt. Neben Stücken von Gil Scott Heron interpretiert Elaine Thomas auch Klassiker von Marvin Gaye, Charles Mingus, Randy Newman, Curtis Mayfield und Joni Mitchell.

■ Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Elaine Thomas & The Poets Messengers** Blues, Jazz, Soul (Jazz-Club)

■ MÜNSTER:

20.00 **V8 Wankers + Speedbottles + Redlight 6** (Skaters Palace Café)

20.00 **Jan Lisiecki** Klavierkonzert (H1, Schlossplatz)

■ DETMOLD:

21.00 **Ian Leaf** Rock, Pop, Soul (Kaiserkeller)

■ GELSENKIRCHEN:

15.00 **Rock Hard Festival** mit U.D.O., Ashes of

Ares, Audrey Horne, Nachtmystium u.a. – www.rockhardfestival.de (Amphitheater)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Les Fleaneurs** Gipsy Jazz (Dreiecksplatz)

■ MOERS:

19.00 **Moers Festival** Zorntag: Moonchild/Templars, Dreamers, Electric Masada u.a. – www.moers-festival.de (Festivalzelt)

■ OSNABRÜCK:

17.00 **Maiwoche** mit Tommy Schneller, Gunslinger, Lausch, Major Healey, Vintage Area u.a. – Eintritt frei (Innenstadt)

Samstag, 18.5.

Dizzy Dudes

Hier geht es um puren Spaß. Ganz gleich, ob originell interpretierte Fremdkompositionen oder eigene Stücke, wenn die vier **Dizzy Dudes** mit Klavier, Kontrabass, Gitarre, Schlagzeug und Gesang loslegen, dann gehen plötzlich Blues, Pop, Swing und Rock'n'Roll ganz wunderbar zusammen. Der Veranstalter meldet jedenfalls euphorisch: „Das klingt wie Elvis beim Wettsaufen mit Kiss, wie die Stray Cats beim Hot-Rod-Rennen gegen Guns'n'Roses, wie Chuck Berry beim Hotelzimmer zerlegen mit Led Zeppelin. Das muss man gesehen und vor allem gehört haben!“



■ Bielefeld, Stereo/Waldbühne, 23.00 h

langenachtderkunst

Nur echt in klein und aneinandergeschrieben: Das Non-Stop-Spektakel der inneren Selbstaussstellung unserer südlichen Nachbarin. Unterstützt von Tänzern der Bielefelder DansArt und Schauspielern des Bielefelder Theaterlabors, geben sich Gütersloher an 20 Stellen stadtweit dem Rausch der Kunstsinne hin. Museen und Galerien haben im Dunkeln geöffnet, Medien-Designer und Kirchen stellen was aus, es gibt Musik und Gesang, Malerei und Fotografie und eine ganz besondere Schau mit tönenden Kunstwerken. Und es gibt einen Stadtplan, um das alles hintereinander zu bringen.

■ Gütersloh, stadtweit, 19-24.00 h

Plaste und Elaste – Druschba

Nach dem Erfolg der „Plaste und Elaste – Druschba“ Party im vergangenen Jahr findet sie heute wieder im Mellow Gold und Moccaklatsch statt. Mit dabei sind die Mannheimer Fabian Winkels und Manuel Vobis als



THE/DAS

„Bunte Bummler“. Jung, offen für Neues und entwicklungswillig, verlagerte sich der Musikstil der beiden vom Hip-Hop ins Elektronische. Deephouse und Techhouse wurden ihre neue Leidenschaft. Die beiden Berliner Fabian Fenk und Anton Feist (bekannt von deren Hauptband Bodi Bill) von „The/Das“ gestalten den Abend musikalisch mit

ihrer elektronischen Tanzmusik und melancholischem Pop. Wenn auch konzentrierter und insgesamt etwas düsterer als bei Bodi Bill, so lebt natürlich auch die Musik von The/Das von Fenks markanter Stimme. Außerdem mit dabei: Thomalla, Dennis Reich, V.E.B., ÖC Bert, Antep Fistik, Paul Jonas Landwehr und Cat Lean.

■ Bielefeld, Moccaklatsch und Mellow Gold, 23 h



Konzerte

■ BIELEFELD:

21.30 **Cowboys on Dope** (Extra Blues Bar)

23.00 **Dizzy Dudes** (Stereo/Waldbühne)

■ MÜNSTER:

18.30 **SPH Bandcontest Vorrunde** mit Chaotic Enemy, Hobo at the Railroadstation, Incomplete, Junk in the Yard, Men

of Simple Pleasure, Rapkustik und Wooly Antshake (Sputnikcafé)

19.00 **Monsters of Rap** mit Redman, Onyx, Masta Ace, Slum Village, R.A. The Rugged Man & Wordsworth (Skaters Palace)

20.00 **Sonar + The Thin Men** (Rare Guitar, Am Alten Güterbahnhof)

**SCHLOSS & GUT
WENDLINGHAUSEN**

Schlossfest

PFINGSTEN
18. - 20. Mai 2013

400 Jahre
Schloss & Gut Wendinghausen
1616 - 2016

Dianino
Kind sein. Trotz Diabetes.

Kind sein. Trotz Diabetes.

Das geht. Aber oft ist es schwer. Weil Familien erst lernen müssen, mit Kinderdiabetes umzugehen. Dann hilft Dianino. Das wirkt, doch Hilfe kostet Geld. Deshalb die Bitte des Schirmherrn der Stiftung Dianino, Dr. Frank-Walter Steinmeier:

Helfen Sie mit. Durch Spenden.

»Kinderdiabetes kann heutzutage zwar gut behandelt werden, aber noch immer bedeutet die Diagnose einen tiefen Einschnitt für alle Betroffenen. Ich bin Schirmherr, weil Dianino die Kinder und ihre Eltern nicht allein lässt und wirkungsvoll hilft, wenn sie es brauchen.«

Dr. Frank-Walter Steinmeier

Spendenkonto: Stiftung Dianino, Konto 44884, BLZ 643 500 70, Kreissparkasse Tuttlingen
Infos unter Telefon 0560 968 168 78 oder www.stiftung-dianino.de



20.00 **Christian Haase**
Deutschrock (café arte)

21.00 **Frank McComb & Band** Soul, Pop & Jazz
(Hot Jazz Club)

■ BÜNDE:

20.30 **The Watch** Genesis Tribute Band
(Universum)

■ GELSENKIRCHEN:

12.30 **Rock Hard Festival** mit Queensryche, Ensiferum, D-A-D, Mus-tasch, Desaster u.a. – www.rockhardfestival.de
(Amphitheater)

■ HÜNXE/BOTTROP:

12.00 **Ruhrpott Rodeo** mit Black Flag, Cockney Rejects, Die Kassierer, Sondaschule, UK Subs, Das Pack, Bonsai Kitten

u.a. – www.ruhrpott-rodeo.de (Am Flugplatz)

■ MOERS:

15.00 **Moers Festival** mit Endresen & Westerhus, The Dorf, Je Suis, Jenny Hval, Lenine & Martin Fondse, Dafnis Prieto Proverb Trio u.a. – www.moers-festival.de
(Festivalzeit)

■ OSNABRÜCK:

14.00 **Maiwoche** mit Lo Parker, Luca, Judith Hoersch, Therapiezentrum, Sofaband u.a. – Eintritt frei (Innenstadt)

21.00 **Erik Truffaz Quartet** feat. Anna Aaron Jazz
(Filmpassage, Kino 1)

■ SCHÖPPINGEN:

14.00 **Grolsch Blues Festival** mit Otis Taylor &

Band, Mathieu Pesque & Roll Pignault, JJ Grey & Mofro, The Reverend Peyton's Big Damn Band und Trampled under Foot – www.kulturring-schoeppingen.de (Vechtebad Freigelände)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Bielefeld braucht Charts** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Par-tiklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Guitarmen of the Apocalypse** Batcave, Minimal, BritGoth, Indie, Wave... (FalkenDom)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperPfungst-Samstag** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Mario (Kleine Halle) – Beat & Grooves! – The Finest in Black Music mit den DJs Shusko & Sham-rock (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Disko Total meets Don't believe the Hype!** Halle: Disko Total mit DJ Robert & Fuhly. Club: DJ Dens & DJ A-min. Wald: Dizzy Dudes (Stereo)

23.00 **plaste und elaste – Druschba** mit Thomalla, Bunte Bummler, Dennis Reich, V.E.B., The/Das u.a. (Moccaklatsch & Mellow Gold)

23.00 **Queers & Guitar** Die schwul-lesbische Alternative-Party (Ostbahnhof)

23.00 **Ri-Party** Indie, Alternative, Punk & Pop (Forum)

23.30 **Acromatic Audio** feat. Loxy, Dic H & Cone (Nr.z.P., Große-Kurfürstenstr. 81)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Zappelfete meets Prison Party** mit den DJs David & Holger (Die Weberei)

■ PADERBORN:

23.00 **Let Me See You Pop meets Instinct Raw** (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Das wird teuer! Ein Polit-Handwerker greift** durch Kabarett mit Thilo Seibel (Zweischlingen)

Theater

■ BIELEFELD:

19.00 **RISK – Zeitsprung trifft Volxtheater** Tanz-theater (Theaterlabor)

19.30 **City of Angels** von Cy Coleman, Larry Gelbart, David Zippel. Anschl. Premierenfeier (Stadttheater)

19.30 **Tanzspotting V** mit dem Tanztheater-Ensemble (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Asia** Varieté-show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ HOLZMINDEN:

14.30-24.00 **Das 12. internationale Straßen-festtheater** (Holzminden)

Kunst

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Eröffnung** der Aus-stellung „Lob des Unbe-kannten“ mit Skulpturen

und Zeichnungen von Mar-kus Keuler (Kunstverein, Am Alten Kirchplatz 2)

19.00 **langenachtder kunst** (20 Kultur-Statio-nen in der Gütersloher Innenstadt)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jah-ren (Kunsthalle)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universi-tät, Parkhaus 2)

11.00-13.45 **Spielaus-leihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

12.00-17.00 **Das Fahr-rad selber frühlingsfit machen** RepairCafé fürs Fahrrad (Eisbar, Ritterstr. 6)

18.00 **Bielefeld Bulldogs** American Football 2. Bun-desliga (Russheide)

■ DÖRENTROP:

11.00 **Schlossfest** (Schloss & Gut Wendlinghausen)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgeh-tipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rockers** Deutsch-land Top-DJs

■ WDR 3

20.05 **WDR 3 Konzert** 42. Moers Festival 2013. Zorntag

■ WDR 5

15.05 **Unterhaltung am Wochenende** Preisverlei-hung Salzburger Stier 2013. Europäischer Radiopreis für Kabarett an Martina Schwarzmann, Mike Supancic und Scher-tenlaib & Jegerlehner

Sonntag, 19.5.



Maiwoche mit Thorbjörn Risager (Osnabrück, Innenstadt)

Das Pfingstschlossfest

DIE AUSFLUGSIDEE FÜR DIE GANZE FAMILIE

In frühlingshafter Stimmung und guter Tradi-tion lädt das Schloss und Gut Wendling-hausen ein, genussvolle und inspirierende

Stunden in einzig-artiger Atmo-sphäre zu verbringen. Das edle Ambiente erlebt in diesem Jahr den Beginn eines herausra-genden Jubi-läums: vor 400 Jahren wurde mit dem Bau des Schlosses begonnen, der drei Jahre später seine Vollendung fand. Für Familie

von Reden und das Schlossteam Anlass, Sie auf eine spannende Zeitreise mitzunehmen. Unter Mitwirkung des Landestheaters Detmold und einer Vielzahl interessanter Aussteller mit eldem Angebot, wird ein abwechslungsreiches, niveauvolles Pro-gramm geboten, das man bei erlesenen kuli-narischen Genüssen erleben kann.

■ **Pfingstschlossfest, 18.-20.5., 32694 Dörentrup, www.schloss-wendlinghausen.de**



Konzerte

■ BIELEFELD:

15.00 **RookieSession** (Bunker Ulmenwall)

17.00 **Die Königin lässt bitten** 3 Orgelkonzerte à 40 Minuten – Eintritt frei (Jodokus-Kirche)

18.00 **Kantaten zum Pfingstfest** Johann Sebastian Bach – „O ewi-ges Feuer, o Ursprung der Liebe“ (Neustädter Marienkirche)

19.00 **Blues Börse** Ses-sion – Eintritt frei (Jazz-Club)

19.30 **Berliner Philhar-moniker** „Sommernachts-träume – Berlioz, Men-delssohn Bartholdy“. Live-Übertragung aus der Berliner Philharmonie (Cinestar)

■ MÜNSTER:

20.00 **Emil Bulls + Watch out Stampede + Blackout Problems** (Sputnikhalle)

■ GELSENKIRCHEN:

12.00 **Rock Hard Festi-val** mit King Diamond, Threshold, Orchid, Tank, Orden Ogan u.a. – www.rockhardfestival.de
(Amphitheater)

■ SCHÖPPINGEN:

13.30 **Grolsch Blues Festival** mit Moreland & Arbuckle, Vasti Jackson & Band, The Monophonics, Ryan McGarvey & Band, Charles Pasi und Baba-jack & Band www.kulturring-schoeppingen.de
(Vechtebad Freigelände)

■ OSNABRÜCK:

15.00 **Maiwoche** mit Thorbjörn Risager, Dorian,

Dirty Deeds, Safkan, Half-way Decent u.a. – Eintritt frei (Innenstadt)

20.00 **Big Country** (Rosenhof)

■ SOEST:

19.30 **Berliner Philhar-moniker** „Sommernachts-träume – Berlioz, Men-delssohn Bartholdy“. Live-Übertragung aus der Berliner Philharmonie (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

20.00 **Ladies Night** (Mojitos)

21.00 **Nachtarena Revi-val Party II – Beach Edi-tion** mit DJ Tak & DJ

Jaque, DJ Rude, Mr. Maks & Squal Unit, DJ Mike Cromwell, MC Singing U u.a. (Stereo, Elephant, Edelweiss + Beach Area)

22.00 **B-Movie-Revival-Party** mit den DJs Vincent & Crelm (Movie)

23.00 **Pfingstparty** mit dem Forum All Star DJ-Team (Forum)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Jamaican Vibes** mit DJ Nexus & Passa Passa Crew (Die Weberei)

■ PADERBORN:

23.00 **Soulkitchen** feat. DJane Tereza (Residenz)

Theater

■ BIELEFELD:

15.00+19.00 **RISK – Zeitsprung trifft Volxtheater** Tanztheater (Theaterlabor)

19.30 **Die Fledermaus** Operette von Johann Strauß (Stadttheater)

19.30 **Tanzspotting V** mit dem Tanztheater-Ensemble (TAM)

19.30 **Alle anderen** von Maren Ade (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Asia** Varieté-show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ HOLZMINDEN:

14.30-24.00 **Das 12. internationale Straßentheater** (Holzminden)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei, Wintergarten)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.15 **Mein Leben als Terrorist** (Kinobus)

Kinder

■ SOEST:

16.00 **Kaspers neueste Abenteuer** Open Air-Kindertheater mit den Bielefelder Puppenspielen (Alter Schlachthof)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

■ DÖRENTROP:

11.00 **Schlossfest** (Schloss & Gut Wendlinghausen)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** „Revolution“ und „Schlaraffenland“ von Stevan Paul, gelesen von Orlando Claus und Lara Pitjou

22.00 **Fiehe** Freestylesendung mit Klaus Fiehe

Montag, 20.5.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Ulrich Tukur & die Rhythmus Boys** (Theater, großes Haus)

21.00 **Monday Night Session** mit Jazz mit Manfred Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ ESSEN-WERDEN:

13.00 **Pfingst Open Air** mit Prinz Pi, Caravan Palace, Vierkantretlager, And So I Watch You From Afar, The Computers, Jonas David, Astaire, Team Stereo, Momos Mind u.a. – Eintritt frei! www.openair-werden.de (Im Löwental)

■ EXTERNAL:

16.00 **3. Brahmsiade** Johannes Brahms – Volkslieder. Mit Ingo Dickewied (Bariton) und Rainer Weber (Klavier) (Burg Sternberg, Rittersaal)

■ KÖLN:

20.00 **In The Valley Below** (Studio 672)

■ MOERS:

15.00 **Moers Festival** mit Bassekou Kouyaté, Fred Kellner, NDR Big Band u.a. – www.moers-festival.de (Festivalzelt)

■ OSNABRÜCK:

15.00 **Maiwoche** mit Blues Company feat. the BC Horns, Hybridz, Liquid Lightning, Fibre, Black as Chalk u.a. – Eintritt frei (Innenstadt)

■ RHEINE:

11.00 **Jazz am Schloss** mit Bill Ramsey & den Frankfurt Swing All Stars und der Schul Big Band „sophisticated ladies and gents“ – jazz-am-schloss.de (Klosterschloss Bentlage)

Theater

■ BIELEFELD:

19.00 **RISK – Zeitsprung trifft Volxtheater** Tanztheater (Theaterlabor)

19.30 **Eckhard – Das Zauber-Musicalchen** von Thomas Winter (Theater, Loft)

19.30 **Tanzspotting V** mit dem Tanztheater-Ensemble (TAM)

Kinder

■ OELDE-STROMBERG:

16.00 **Simba – König der Löwen** (Burgbühne)

mit Wolfgang Müller (Nr.z.P., Große-Kurfürstenstr. 81)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **City of Angels** von Cy Coleman, Larry Gelbart, David Zippel. Anschl. Gespräch mit dem Ensemble (Stadttheater)

20.00 **Demut vor deinen Taten** Baby von Laura Nauermann (TAMzwei)

Kunst

■ BIELEFELD:

20.00 **Eröffnung** einer Ausstellung mit Bildern von Petra Mönkemöller (Zweischlingen)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadteiteangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.30 **Oldtimertreffen** (Museumshof Senne)

■ BAD OEYNHAUSEN:

11.00-18.00 **Tag der offenen Tür** (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ BRAMSCH:

10.00-18.00 **Römer- und Germanentage** (Museum & Park Kalkriese)

■ DÖRENTROP:

10.00 **Schlossfest** (Schloss & Gut Wendlinghausen)

■ HAVIXBECK:

10.00-19.00 **Gartenträume** (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Elfer** mit Tobi Schäfer und Christoph Biermann

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ WDR 2

21.05 **Musikclub** Backstage

■ WDR 3

22.00 **Jazz:** Selfportrait (2) WDR Big Band Köln, Leitung: Bert Joris

■ WDR 5

20.05 **Das Hörspiel am Dienstag. Wer hat Angst vorm bösen Wolf?** Von Jiri Polak

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

18.00 **InTakt** Musikneuheiten

20.00 **MixTape**

22.00 **E:clipse** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Ansichtssache** Kultursendung

20.00 **The Electro Exhibition** Soundbrei



Konzertbüro
SCHÖNEBERG

naturally 7

12.05.13 essen, lichtburg

theesatisfaction

15.05.13 köln, gebäude 672

the dream syndicate

26.05.13 köln, stadtpark

wolf people

27.05.13 köln, gebäude 9

wallis bird

01.06.13 düsseldorf, zakk

kurt vile & the violators

07.06.13 köln, gebäude 9

tegan and sara

20.06.13 köln, e-werk

dead can dance

21.06.13 gelsenkirchen, amphitheater

tame impala

01.07.13 köln, gloria

frank turner & the sleeping souls

05.09.13 dortmund, fzw

kakkmaddafakka

06.10.13 bochum, zeche

fat freddy's drop

16.10.13 köln, live music hall

ryan sheridan

23.10.13 bochum, zeche

tonbandgerät

03.11.13 münster, skaters palace

patricia kaas

11.11.13 münster, halle münsterland

kurt krömer

12.11.13 essen, lichtburg

der dennis aus hürth

20.11.13 schwerte, rohrmeisterei
23.11.13 bochum, zeche

dieter nuhr

30.11.13 münster, halle münsterland

parovoz stelar band

10.12.13 köln, palladium

ralf schmitz

21.02.14 münster, congress-saal

frida gold

13.03.14 dortmund, fzw

hagen rether

21.03.14 münster, congress-saal

ludovico einaudi

26.03.14 bielefeld, rudolf-oetker-halle

johann könig

08.05.14 münster, congress-saal

donots

13.12.14 münster, halle münsterland

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHONEBERG.DE

[kulturamt bielefeld]



**Kultur
SOMMER
2013**

www.kulturamt-bielefeld.de

1 LIVE CONTOUR

THE 28TH FESTIVAL
SUMMERJAM
FREE YOUR MIND

**SNOOP LION * GENTLEMAN * PATRICE
ALBOROSIE * MAJOR LAZER * BUSY SIGNAL
MORGAN HERITAGE * TARRUS RILEY
MATISYAHU * FAT FREDDY'S DROP * PROTOJE
POPCAN * KEN BOOTHE * ALOE BLACC
CHRONIXX * JUNIOR KELLY * RICHIE STEPHENS
ROMAIN VIRGO * BIGA * RANX * RAGGASONIC
BLUMENTOPF * THE BLACK SEEDS * BROUSSAI
WARRIOR KING * TURBULENCE * DENDEMANN
THE AGGROLITES * TSCHEBBERWOOKY
ROCKY DAWUNI * EES * SAM * FURASOUL
CHIMA * UWE BANTON * MARTIN ZOBEL
OHRBOOTEN * GANJAMAN**

DANCEHALL ARENA
DIPLO * SENTINEL * POW POW * SILLY WALKS * JUGGLERZ
5.-7. JULI 2013 * KÖLN * FÜHLINGER SEE
SUMMERJAM.DE

Festivalinfos: summerjam.de
Tickets an allen bekannten VK-Stellen
Örtliche Durchführung: Fühlinger See Veranstaltungs GmbH

Stadt Köln FÜHLINGER SEE
KölnTicket
0221-2801
koelnticket.de

Mittwoch, 22.5.

OMD

2007 feierte die wohl romantischste Elektro-Wavepop-Band der 1980er Jahre ein glänzendes Comeback. Seitdem sind **OMD** mehrfach erfolgreich



getourt. Jetzt haben Andy McCluskey und Paul Humphreys alias Orchestral Manoeuvres in the Dark alias „English Electric“ nach „History Of Modern“ wieder ein neues Album veröffentlicht, auf dem sie bemerkenswert unverkrampft an ihre alten Erfolge anknüpfen. McCluskey singt genauso sanft melancholisch wie früher und auch die Synthesounds und Elektro-Rhythmen klingen, als wären die 1980er Jahre nie zu Ende gegangen. Selbst einige der Melodien

und Arrangements erinnern an die alten Hits wie „Joan Of Arc“, „Maid Of Orleans“ oder „Electricity“, die es heute im Konzert bestimmt auch wieder zu hören gibt, wie auch den wohl besten Hit der Band, „Enola Gay“. Weil die 80er nach wie vor en vogue und OMD für 80er Jahre Fans sowieso unverzichtbar sind, ist auch diesmal mit vollem Haus zu rechnen.

■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.30 h**

Poppy Ackroyd & Greg Haines

Die klassisch ausgebildete Pianistin, Violinistin und Komponistin **Poppy Ackroyd** konzertiert nicht nur mit dem schottischen Electro-Jazz-Kollektiv Hidden Orchestra. Sie gibt auch fabelhafte Solo- und Duo-Konzerte, bei denen sie ihr Publikum mit elegischen, an Philip Glass' und Steve Reichs Minimalmusik erinnernden Piano-Phantasien betört. Kritiker schwärmen von der besten „Quiet Space-Music“ sowie von entschleunigten Klängen oder vergleichen ihre modernen wie romantischen, neoklassischen Kompositionen mit der Musik des Isländers Olafur Arnalds. Mit diesem hat Poppy Ackroyds heutiger musikalischer Partner, der in Berlin lebende britische Komponist, Pianist und Cellist **Greg Haines**, gerade erst einige Konzerte gespielt. Haines, der zu einer neuen Generation von Musikern gehört, die von elektronischer Musik geprägt sind und diese mit klassischer Musik verbinden, kreiert im Zusammenspiel mit Poppy Ackroyd minimalistische Kammermusik von klarer Schönheit.



POPPY ACKROYD

■ **Bielefeld, Nr.z.P., 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.30 „Krabbat“ Theatermusik Ensemble (Movement-Theater)

20.00 Greg Haines & Poppy Ackroyd (Nr.z.P., Große-Kurfürstenstr. 81)

20.30 OMD + Vile Electrodes (Ringlokschuppen)

20.30 Soundz of the City mit Awaiting Downfall, Dead But Still Breathing und Patient Patient (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

20.00 Monkey Cup Dress (Teilchen & Beschleuniger, Wolbecker Str. 55)

20.00 Sandgetriebe Singer/Songwriter Band mit deutschen Texten (café arte)

21.00 Dangers of the Sea (Eule)

■ DETMOLD:

21.30 Combos der HfM Detmold Eintritt frei (Kaiserkeller)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 Disco „Nummer 7“ Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 1 Euro Party bis 23 h Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 Brasilianische Nacht mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 Salsaparty (Mojitos)

22.00 No Compromise mit den DJs Mr. Freeze & Heiko – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

23.30 Gothic, EBM & Wave mit DJs von aTRockX (Movie, Rock-Lounge)

■ PADERBORN:

19.00 Wobbly Wednesday (Highlander, Ükern 28)

23.00 Student Grooves pres. IBS Uni Party (Residenz)

Komik

■ GÜTERSLOH:

20.00 Die Stereotypen Improcomedy mit Marvin Meinold & Sven Stickling (Die Weberei)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.30 Literaturcafé „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir“ von Gottfried Wagner – Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall 23)

■ OSNABRÜCK:

20.00 Autorenlesung mit Heinz Strunk aus „Junge rettet Freund aus Teich“ (Lagerhalle)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 Revolution im Leben und im Werk Richard Wagners Vortrag von Wolfgang Schild – Eintritt frei (Universität, AudiMin)

19.30 Von der Goldmark 1913 zum Euro 2013 Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Horst Wißbrock (Historisches Museum)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 Tod eines Handlungsreisenden von Arthur Miller (Stadttheater)

20.00 Demut vor deinen Taten Baby von Laura Naumann (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 Asia Varietéshow (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

19.30 Liebe (F/D/A 2012) von M. Haneke (Universität, Hörsaal 1)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 Fachberatung in Umweltfragen Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

15.30-17.00 Kulturcafé „Das weiße Gold des Nordens – Rörstrand“ (Museum Huelsmann)

18.30-21.30 Bielefelder Kulturdialog 2013 zum Thema „Medien machen Kultur“ (Stadtbibliothek, Neumarkt 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 Pubquiz (Druckerei)

■ PADERBORN:

17.00 Freischwimmer for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 Chaostreff des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 Plan B Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 1LIVE Talk Ein spannender Gast

24.00 Plan B mit Hans Nieswandt Elektronische Melodien

■ WDR 2

21.05 Musikclub Open House

■ WDR 3

22.00 Jazz Der Freigeist. Ein Porträt des Gitarristen Marc Ribot

■ HERTZ 87,9

09.00 Der Morgen

14.30 Campus & Karriere

18.00 ImPuls Wissenschaftsmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

20.00 Jukebox



Die Stereotypen Marvin und Sven (Gütersloh, Weberei)

RINGLOKSCHUPPEN

22. MAI OMD + VILE ELECTRODES

6. JULI THE GASLIGHT ANTHEM

2. OKTOBER POHLMANN

27. OKTOBER STEVEN WILSON & BAND

22.05. MITTWOCH
OMD + VILE ELECTRODES
VVK UNTER WWW.TICKETS.DE & 0521 - 66100 KONTICKET

09.06. SONNTAG **ERSATZTERMIN**
BLOODY BEETROOTS LIVE + DJ JAKOV GREENYER

06.07. SAMSTAG
THE GASLIGHT ANTHEM

02.10. MITTWOCH
POHLMANN

03.10. SAMSTAG
KAKKADAFAKKA

17.10. DONNERSTAG
GENTLEMAN + DADDY RINGS

20.10. SONNTAG
LESLIE CLIO

27.10. SONNTAG
STEVEN WILSON AND BAND

30.10. MITTWOCH
FAUN

31.10. DONNERSTAG
THEES UHLMANN & BAND

07.11. DONNERSTAG
KURT KRÖMER

08.11. FREITAG
DAVID WERKER

15.11. FREITAG
LA BRASS BANDA

17.11. SONNTAG
VNV NATION

21.11. DONNERSTAG
JUPITER JONES

22.11. FREITAG
DIETMAR WISCHMEYER

23.11. SAMSTAG
JOHANNES OERDING & BAND

29.11. FREITAG
EISBRECHER + A LIFE [DIVIDED]

06.12. FREITAG
MONO INC.

26.12. DONNERSTAG
EISHEILIGE NACHT MIT: SUBWAY TO SALLY, KOORPIKLAANI, LORDI, LORD OF THE LOST

24.01. FREITAG
WLADIMIR KAMINER

18.03. SONNTAG
DIETER THOMAS KUHN & BAND

TICKETS UNTER: 0521 - 66 100 & 0521 - 555 444

STADTHEIDER STRASSE 11 | 33609 BIELEFELD | 0521 - 55 73 88 0
f www.facebook.com/ringlokschuppen

Ustream rockfest

IN FLAMES

A DAY TO REMEMBER

BOYSETSFIRE · ASKING ALEXANDRIA

ANTI-FLAG · CALLEJON

JENNIFER ROSTOCK · SONDASCHULE

AGNOSTIC FRONT · THE GHOST INSIDE

ALL THAT REMAINS · H2O · DEEZ NUTS

7 SECONDS · STRIKE ANYWHERE

THE DEVIL WEARS PRADA · CLUTCH

ERIK COHEN · BLEED FROM WITHIN

AND MANY MORE TO BE ANNOUNCED...

06. JULI 2013

MÜNSTER - AM HAWERKAMP

Tickets: www.greenhell.de · www.impericon.com
www.eventim.de & an allen bekannten VVK-Stellen
www.vainstream.com

KIZ

19.07.2013 Münster, Coconut Beach

UNHEILIG

09.08.2013 Münster, Schlossplatz

CRO

10.08.2013 Münster, Schlossplatz

THEES UHLMANN

14.11.2013 Osnabrück, Rosenhof

TICKETS: VORVERKAUFSSTELLEN + HOTLINE: 0 18 05 - 57 00 00 + www.eventim.de

Samstag, 11.05.2013
ROBOTROCK MEETS ELEKTROFON
mit Tube & Berger, Beginn: 23.00 Uhr

Donnerstag, 16.05.2013
TURBO A.C.'S.
Beginn: 21.00 Uhr

Freitag, 17.05.2013
ADULTS ONLY
Beginn: 23.00 Uhr

Samstag, 18.05.2013
ZAPPELFETE MEETS PRISON
Beginn: 22.00 Uhr

Sonntag, 18.05.2013
JAMAICAN VIBEZ
Beginn: 23.00 Uhr

Freitag, 24.05.2013
BACK TO THE 90'S
Beginn: 23.00 Uhr

Samstag, 25.05.2013
METAL FESTIVAL
Beginn: 20.00 Uhr

Mittwoch, 29.05.2013
URBAN BEATS MEETS JAMAICAN VIBEZ
mit Serani, Beginn: 23.00 Uhr

DIE WEBEREI

Bogenstr. 1-8 • 33330 Gütersloh
www.die-weberei.de
05241-234780

Forum e.V.

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Fr, 10.05. NO MEANS NO (CAN)
Sa, 11.05. ELECTRONIC LOUNGE
Legowelt-live- (Clone // NL)
Maik Schneider & Frank Porter
(Ohnmacht // Bielefeld)
Ricardo Gaße (Electr. Lounge // BI)

Fr, 17.05. SHOEGAZER-FESTIVAL Pt.2:
Einlass 19:30
Beginn 20:00
I LIKE TRAINS (CAN)
BLUE ANGEL LOUNGE (D)
FEATHERLIKE (CH)

Sa, 18.05. RI! - PARTY - Guitar beats Pop
So, 19.05. PFINGST - PARTY
Do, 23.05. MUDHONEY (USA)
THE TREATMENT
Sa, 25.05. HIMMEL & ERDE PARTY
Holger Hecker (BerlinWorldWide)
Thorsten D. (KUSCHELDRUCK 3000)

30.05. ASAF AVIDAN; 01.06. I PUNKED THAT PARTY;
23.05. MUDHONEY; 30.05. ASAF AVIDAN; 12.09.
HEINZ STRUNK-Lesung; 09.10. KADAVAR; 09.10.
ROCKO SCHAMONII-Lesg; 17.10. POETS OF THE FALL

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Donnerstag, 23.5.

Mudhoney

Die Väter des Grunge sind wieder da und endlich auch mal über einen etwas längeren Zeitraum, sprich für eine Tournee, nachdem sie zuletzt nur ein einziges Konzert in München gespielt hatten – zusammen mit Rocket From The Tombs. Obwohl sich der beinharte Gitarrensound aus Punk, Metal, Psychedelia und allem, was es in den davor liegenden zwanzig Jahren an lauter Musik gegeben hatte, Ende der 1980er Jahre weltweit großer Beliebtheit erfreute, ist das Quartett aus Seattle nie so berühmt geworden wie etwa Nirvana, Soundgarden oder Pearl Jam. Aber ähnlich Pearl Jam sind auch **Mudhoney** „in Würde gealtert“ (Intro). Nach wie vor klingen sie urgewaltig auf der Bühne. Mark Arm ist der unglaubliche Shouter, der er immer war, Bassist Guy Madison und Drummer Dan Peters sorgen für mächtigen Druck und Gitarrist Steve Turner lässt es krachen und heulen. Und natürlich fehlt auch nicht ihr Klassiker, „Touch Me I'm Sick“. Was will Fan mehr!



■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**

Rob Kennedy

Bei wem er nicht alles mitgespielt hat. Mitte der 1970er Jahre gehörte **Rob Kennedy** zu den Pionieren der Punk- und Hardcore-Szene von Washington D.C. in den 80ern mischte er in der Lower East Side von New York City bei etlichen Bands, darunter Velvet Monkeys, Half Japanese und Gibson Bros mit. Und in der Gruppe der Velvet Underground Trommlerin Mo Tucker war er auch als Bassist mit von der Partie. Sein Meisterstück gelang ihm dann als Frontmann von The Workdogs, mit denen er einen derben Urban-Blues, nicht unähnlich dem Sound von Tav Falco's Panther Burns und Jeffrey Lee Pierce' Gun Club kreierte. Nach längerer Pause ist der 59-jährige Vorreiter des Urban-Alternative-Blues-Booms, der von vielen als Lehrmeister der Jon Spencer Blues Explosion angesehen wird, wieder auf Tour. Flankiert von einer Garagenrock-Truppe lässt er die Höhepunkte seines 40-jährigen Schaffens Revue passieren, darunter jede Menge Talking-Blues-Perlen, wie sie schräger, dreckiger und zugleich unterhaltsamer kaum vorstellbar sind.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

21.00 **Mudhoney + The Treatment** (Forum)

21.00 **Rob K.** (Extra Blues Bar)

21.00 **GrooveSession** (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

19.30 **Rathauskonzert** Das Trio d' Accord spielt Werke von Saint-Saëns, Francaix und Tschairowsky (Rathausfestsaal)

20.00 **Leasonic** Indie-Jazz (café arte)

■ DETMOLD:

21.30 **Combos der HfM Detmold** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ EXTERNAL:

19.00 **3. Brahmsiade** Anastasia Sissy Makropoulou (Harfe) spielt Werke von Johannes Brahms, Franz

Liszt, Claude Debussy, Marcel Lucien Tournier (Burg Sternberg, Rittersaal)

■ KÖLN:

20.00 **Olafur Arnalds** (Kulturkirche)

20.00 **Alin Coen Band** (Werkstatt)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Grolsch Song Night** mit Camille Bloom, Kyle Carey & Craig Werth und MC Hansen (Café Spitzboden, Lagerhalle)

■ PADERBORN:

20.00 **Erhan Ersin Quartett** Jazz (Kulturwerkstatt)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Havannas Night** (Mojitos)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Thursday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **CUBE zu Besuch** Ghettofunk / Indie / Bassmusic / Hip-hop / Beats & guter Pop mit Chrispop & McFly – Eintritt frei (Kenzo, Königsstr. 9)

Komik

■ BÜNDE:

20.30 **Mehr ist mehr** Comedy mit Emmi & Herrn Willnowsky (Universum)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Das Letzte aus den besten 6 Jahren** Musik-Kasperett mit „Zärtlichkeiten mit Freunden“ (Theater)

Lesungen

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Wortlust Poetry Slam** (Druckerei)

■ BAD PYRMONT:

19.30 **Hellmuth Karasek** „Soll das ein Witz sein...“ und andere Geschichten (Kurtheater)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **GT Slam** mit Moderator Micha-El Goehre (Die Weberei)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.30 **Afghanistan – Natur und Landschaft, Wasser und andere Ressourcen** Vortrag im Rahmen der Reihe „Ökosystem Erde – Chancen und Gefahren“ – Eintritt frei (VHS, Murnau-Saal)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Kabale und Liebe** Trauerspiel von Friedrich Schiller (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Asia** Varietéshow (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30 **Kneipp-Stammtisch** (Begegnungszentrum, Kreuzstr. 19 a)

18.0-20.00 **Liebgewonnene Schätze – kritisch gewürdigt** Salongespräch mit Antiquitätenhändler & Auktionator Thomas Sauerland (Museum Huelsmann)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Krimi: Kap der Finsternis** Von Roger Smith

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **Musikclubs** Trends

■ WDR 3

22.30 **Jazz Szene NRW:** Der Kölner Posaunist Tobias Wember

23.05 **WortLaut** Die tausend Herbst des Jacob de Zoet. Der neue Roman von David Mitchell

■ WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

■ BÜRGERFUNK

21.04 **NahDran** Das Magazin für Bielefeld

■ HERTZ 87,9

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **HertzKlappe** Kinomagazin

20.00 **ImGespräch** Das Talkformat

22.00 **Traumfabrik** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Kinoshow**

21.00 **Definition DnB**

Freitag, 24.5.

B 61

Seit 20 Jahren erfreut die Band nicht nur die Jazzfreunde der Region mit einem breitgefächerten Programm aus Mainstream-Jazz, Funk, Swing und BeBop. Denn neben Klassikern und Jazz-Standards spielt die in Anlehnung



an die Route 66 **B 61** – das ist die Verbindungsstrecke zwischen den Städten Bielefeld und Gütersloh, wo die meisten Band-Mitglieder wohnen – getaufte Band auch Blues- und Rockstücke. Anlässlich der Gründung vor 20 Jahren gibt die sowohl mit traditionellen als auch mit Jazz-untypischen Instrumenten besetzte Band heute ein Jubiläumskonzert.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Symphoniekonzert** der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart (Oetker-Halle)

20.30 **B 61** Bebop & Funk (Jazz-Club)

■ MÜNSTER:

20.00 **Marie Daniels** A-capella-Quintett (café arte)

21.00 **Add One feat. Caro Kuri** Vocal Music (Hot Jazz Club)

■ DETMOLD:

21.00 **DaBlueth** Blues (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Mousetrap Jazztet** Blues, Jazz (Dreiecksplatz)

■ HANNOVER:

16.00 **NDR 2 Plaza Festival** mit Seeed, Hurts, Philipp Poisel, Bosse und BenjRose – www.hannover-concerts.de (EXPO Plaza)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partklassiker & Ohrwürmer.

Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Die Ärzte Fan Party vs. 80s Pop + Wave** Die Ärzte Fanparty mit DJ Junge (Kleine Halle) – 80s Pop & Wave mit DJ Rick Ta Life (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Gwaan Cheezy** Main (Dancehall/Reggae/Hip Hop): Sound Quake, Wild Lions Cologne & Tek A Dee. Dublounge (Garage/Dubstep/Trap/Jungle): Felix Fleer & Bazooka Bass Soundsystem (Ostbahnhof)

23.00 **Indie Disko meets Elektronika** Halle: Independent Sounds mit David Gonzales. Club: Marcel Vogel, Mr. Mendel & Laurin Schafhausen (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love – Die Party** Hunky Classics & New Favourites mit DJ Udo (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s** mit The Hasselhoffs, DJ Krister & DJ Fouratt (Die Weberei)

■ PADERBORN:

23.00 **Peterchens Morgenland** (Residenz)

Komik

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Authentisch – ein Stück weit** Kabarett mit Uwe Steimle (Lagerhalle)

JEDER TALER ZÄHLT!

27 Herforder Taler
sammeln und auf dem Leineweber-Markt
gegen ein **Freibier** eintauschen!*



* Beschränkt auf 3 Freibier pro Person und Tag.

Jetzt auf allen Aktions-Kronkorken aus dem Herforder Sortiment!
Teilnahmebedingungen und Infos auf www.herforder.de

Eintauschmöglichkeiten am
24. & 25.05.2013
Mehr Informationen auf
www.herforder.de

Fr 24.05. und Sa 25.05.2013
17.00 - 21.00 Uhr

Talermobil auf dem
Bielefelder Jahnplatz

Herrliches Herforder.

Zweischlingen
 From: Kasper, Bogenhausen, Kultur, Musik, Folklore, Jazz, ...

DISCO-PROGRAMM

MO Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

FR Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr- jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag • 11.5.13 Kabarett

Mia Pittroff
 »Mein Laminat, die Sabine und ich«
 15,-€

Nightwash alle 2 Monate
Mittwoch, 15.5.

night wash
 Einlass ab 19:30 h

Samstag • 18.5.13 Kabarett

Thilo Seibel
 »Das wird teuer! – Ein Polit-Handwerker greift durch«
 15,-€

Samstag • 8.6.13 Improtheater

Impro 005
 »Die ultimative Improshow«
 15,-€

www.zweischlingen-gastro.de

Tätlich ab 17.00 Uhr
 Warme Küche ab 17.30 Uhr

Sa. ab 17.00 Uhr geöffnet

So. ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung

Zweischlingen
 From: Kasper, Bogenhausen, Kultur, Musik, Folklore, Jazz, ...

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Tod eines Handlungsreisenden** von Arthur Miller (Stadtheater)

20.00 **Knall auf Fall** Improtheater (Movie)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Asia** Varieté-show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ RIETBERG:

20.00 **Gottfrieds Tristan um 1200** Lichtspielmoritat mit dem Düsseldorfer Theater der Dämmerung (Altes Gymnasium, Klosterstr. 13)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00-1.00 **Leineweber-Markt** Straßentheater, Kleinkunst, Sport, Folklore, Jazz, Rock etc. – Eintritt frei (Altstadt)

16.00-20.00 **Blutspendeaktion** des DRK (Ceciliengymnasium, Niedermühlkamp 5)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

■ SOEST:

19.00 **25 Jahre AIDS-Hilfe Soest** Jubiläumsgala mit Joe Bausch, Dime Daddies, Rio the Voice of Elvis, Michael Gantenberg u.a. (Alter Schlachthof)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klbbing** DJ Set trifft Lesung: »Der Atem der Angst« von Alexa Hennig von Lange

■ WDR 3

20.05 **WDR 3 Konzert** 24. Schaffhauser Jazzfestival 2013

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio**

23.05 **MusikBonus**

■ HERTZ 87,9

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **InTakt Spezial**

19.30 **Open Turntables**

22.00 **Mein Schuppen** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Pettycoat**

20.00 **After Eight** Partytipps, Kultur...

Samstag, 25.5.

Vocapella

Die ursprünglich als Ostwestfälischer Kammerchor gegründete Formation **Vocapella** präsentiert unter ihrem neuen Leiter, Gottfried Braun, ein vielseitiges Programm, das den Titel »Von Frauen und Männern« trägt. Der Chor lässt in Liedern aus Pop und Musical sowie Stücken aus der Zeit der Renaissance bis hin zur Klassik Frauen über Männer und Männer über Frauen reden. Neben der Musik rezitieren Almuth Volland und Martin Papies aus den »Tagebüchern von Adam und Eva«.

■ **Bielefeld, Aula des Ceciliengymnasiums, 17.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

17.00 **Vocapella** (Ceciliengymnasium, Niedermühlkamp 5)

20.00 **Klassik im Hinterhof** Frühlingskonzert mit Musik aus Oper und Operette, Filmmusik, Schlagern etc. (Museum Wäschefabrik)

23.00 **Your Chaos** (Stereo/Waldbühne)

■ MÜNSTER:

21.00 **Bauchklang + Exchampion** (Gleis 22)

■ GÜTERSLOH:

17.00 **Forum Lied – Konzert 4** (Theater)

20.00 **Metal Festival** (Die Weberei)

21.00 **La Vela Puerca** + support (Die Weberei. Werk II)

■ OSNABRÜCK:

21.00 **Rocky & Cody Votolito + Denison Witmer** (Kleine Freiheit)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.00 **Spanische Nacht** mit DJ La Costa (Mojitos)

21.00 **DJ Rockafella** (Extra Blues Bar)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun »Hier tanzt Bielefeld« (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperSamstag – Be Invited! Party 2.0** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Embique (Kleine Halle) – L-Ton pres. Swingin' Jay (House + Electro-Swing by Signal To Noise's Mastermind L-Ton) (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Disko Total meets Stereo Freundeskreis Party** Halle: DJ Dens. Club: Victor

Worms & Kenny Bopp. Wald: Your Chaos (Stereo)

23.00 **Himmel und Erde** (Forum)

■ BAD OEYNHAUSEN:

21.00 **Ritmo Sabroso** Salsa Party mit DJ Ariel & DJ Candela (Druckerei)

■ DETMOLD:

22.00 **Houseverbot** Eintritt frei (Kaiserkeller)

22.00 **Roots Reggae Party** (Club Late Night)

■ PADERBORN:

23.00 **Let Me See You Pop** (Residenz)

Komik

■ SOEST:

20.30 **Wenn Worte reden könnten oder 14 Tage im Leben einer Stunde** mit Jochen Malmsheimer (Alter Schlachthof)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **The Who's Tommy** Musical von Pete Townshend / Des McAnuff (Stadtheater)

19.30 **Trugschluss** von Jack Popplewell (Kleines Theater Bielefeld in der Ravensberger Spinnerei, Murnau Saal)

20.00 **Amadeus** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Bielefelder Puppenspiele)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Asia** Varieté-show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

11.00-1.00 **Leineweber-Markt** Straßentheater, Kleinkunst, Sport, Folklore, Jazz, Rock etc. – Eintritt frei (Altstadt)

15.00-18.00 **Flohmarkt** (Siegfriedplatz)

■ VERL-KAUNITZ:

10.00 **Musikbox- & Straßenkreuzer-Festival** Live Musik, US-Cars & Oldtimer Show (Ostwestfalenhalle)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

THE JUKIN 50's
Musikbox & Straßenkreuzer-Festival
 25.5. ab 10h / 26.5. 10-18h
Ostwestfalenhalle Verl-Kaunitz
 mit Oldtimer-Treffen
 50er Jahre-Markt
 Live-Rock'n'Roll u.v.m.
www.thejukin50s.de

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

Bielefelder Jazz-Club eV.

Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Birders

Naggertstraße 52,
0521-97799244
www.birders.de

Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.de

Bürgerwache

Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar

Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extrablues.word-press.com/

Falkendom

Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Kamera

Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21

Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521-2609811
www.kanal-21.de

KaffeeKunst

Niederwall 12,
0521-137004,
www.ratscafe.de

Lichtwerk

Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerkkino.de

Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.

Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefeldersubkultur.blogspot.de

Oetkerhalle

Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen

Stadtheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadtheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Theaterlabor

Hermann-Kleinewächter-
Straße 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus

Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-bielefeld.de

„Trotz Alledem Theater“

Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-theater.de

Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-gastro.de

BAD SALZUFLEN

LOK-ation, Bahnhof Bad

Salzufen
Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-bad-salzufen.de

BÜNDE

Universum

Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Kaiserkeller

Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-detmold.de

Landestheater & Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr.
27, 05231-97460
www.landestheater-detmold.de

GÜTERSLOH

Stadthalle

Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater

Barkeystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberei

Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberei.de

HERFORD

Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,

05221-15133

www.capitol-herford.de

Stadtheater

Mindener Straße 11,
05221-50007
www.theater.herford.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunsthöhle Olof-Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hiddenhausen.de

Gemeindebücherei

Rathausplatz 15
05221-964120
www.buecherei-hiddenhausen.de

Rathaus & Kultur in der Provinz

Rathausstraße 1
05221 964-200
www.w2.hiddenhausen.de

LAGE

Industriemuseum Ziegelei

Spricknheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

MELLE

Kulturwerkstatt Buer

Alter Handelsweg 22
05427-921745
www.kultur-in-buer.de

OSNABRÜCK

Hyde Park

Fürstenauer Weg 126
0541-9116911
www.hyde-park.de

Osnabrück Halle

Schlosswall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

OELDE-STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck

Landrat-Predeick-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

PADERBORN

Capitol

Leostraße 39,
05251-8785803
www.capitol-musiktheater.de

RIETBERG

cultura

Torfweg 53
05244-986100
www.kulturig.comRietberg

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK

Eventhalle Niebel

Hauptstr. 65 – 67
05207-99122-0
www.wniebel.de

Aula am Gymnasium

Holter Str. 155 b
05207-89050
www.schlossholtestukenbrock.de

Chin Meyer

Der Jubel rollt! | Kabarett



Donnerstag Schloß Holte-Stukenbrock

06² 06¹ Aula am Gymnasium
06⁰ 06³ Holter Straße 155 b

VVK: 18 € | Rathausinfo SHS
Telefon: 05207 89050

20:00 Uhr www.erwin-event.de

26.5. Steinzeittag

www.AFM-Oerlinghausen.de



Archäologisches
Freilichtmuseum
Oerlinghausen



Am Barkhauser Berg 2-6
33 813 Oerlinghausen
Fon 05202.2220

10.00 bis 18.00 Uhr



Steorrah

KONZERTE:

08.06. Noctura III Metalfest mit:
STEEORRAH, VYRE, SEKORIA
& WILT

PARTIES:

18.05. GUITARMEN OF THE APOCALYPSE
– Batcave, Minimal, BritGoth,
GothicRock, Indie, Wave

01.06. ENTER SANDMAN
– Metal mit dem
FOUR HORSEMEN DJ Team

www.falkendom.de



Café BERLIN



Donnerstags
alle Cocktails
4,00 €

Große-Kurfürsten-Str. 65
33615 Bielefeld Mitte
Telefon 105219687438
Fax 105219159728
info@cafe-berlin.de

TKTS

Eintritts-
karten für
Konzerte,
Theater,
Sport...

konTicket
Konzert- und Theaterkasse

City-Passage · Bahnhofstr. 28 · 33603 Bielefeld
fon 0521/66100 laden@konticket.de www.konticket.de

Festivalübersicht

Rock Hard Festival

17.5.-19.5. Gelsenkirchen, Amphitheater
(www.rockhardfestival.de)

King Diamond, U.D.O., Ensiferum, Queensryche,
Threshold, Tank, Mustasch, Orchid u.a.

Moers Festival

17.5.-20.5. Moers, Festivalgelände (www.moers-festival.de)

The Dorf, Evelyn Glennie & Fred Frith, Endresen &
Westerhus, Terri Lyne Carrington, Bassekou Kouyaté
u.a.

Grosch Blues Festival Schöppingen

18.5.+19.5. Schöppingen, Vechtebad Freigelände
(www.kulturring-schoeppingen.de)

Otis Taylor, Ryan McGarvey, Mathieu Pesque & Roll
Pignault, JJ Grey & Mofo, The Reverend Peyton's Big
Damn Band, Trampled under Foot, Vasti Jackson & Band,
The Monophonics, Moreland & Arbuckle und Charles
Pasi & Band

Ruhrpott Rodeo

18.5.+19.5. Hünxe/Bottrop, Am Flugplatz
(www.ruhrpott-rodeo.de)

Black Flag, Ska-P Bad Brains, The Adicts, Mad Caddies,
Die Kassierer, Sondaschule, Mad Sin, UK Subs, Dritte
Wahl u.a.

Pfingst Open Air (Eintritt frei)

20.5. Essen-Werden, Im Löwental (www.openair-werden.de)

Prinz Pi, Caravan Palace, Vierkantretlager, And So I
Watch You From Afar, The Computers, Jonas David,
Astaire, Team Stereo, Momos Mind u.a.

Warmenau-Festival (Eintritt frei)

25.5. Spenge-Barduettingdorf, Theo's Tenne

Randale, Roy de Roy, Crystal Pasture, Kristin Shey,
North and About und Crime Killing Joker Man

AStA Sommerfestival

6.6. Paderborn, Universität (www.das-sommerfestival.de)

Kraftklub, Dendemann, Disco Ensemble, Ohrbooten, MC
Fitti, Grossstadtgeflüster, Martin Jondo, Abby,
Massendefekt u.a.

Soundpark Open Aurs

20.6.-22.6. Bielefeld, Ravensberger Park
(www.stratmann-konzerte.de)

Philipp Poisel & Band und Alin Coen Band (20.6.);
Bryan Adams (21.6.); Xavier Naidoo & Quartett -
ausverkauft! (22.6.)

Metalfest Loreley

20.6.-22.6. St. Goarshausen, Festivalgelände (www.metalfest.eu)

Slayer, Subway to Sally, Accept, Children of Bodom,
Testament, Saxon, Doro, Paradise Lost, Arch Enemy
u.a.

Traumzeit Festival

21.6.-23.6. Duisburg-Nord, Landschaftspark
(www.traumzeit-festival.de)

Editors, Thees Uhlmann & Band, Cat Power, Shout Out
Louds, Ron Sexsmith, Agnes Obel, CocoRosie, Alex
Clare, Tina Dico & Helgi Jonsson, Laing, Get Well Soon,
Torpus & The Art Directors u.a.

Ruhr-in-Love

29.6. Oberhausen, OlgaPark (www.ruhr-in-love.de)

Moguai, W&W, Felix Kröcher, Klaudia Gawlas, Phil
Fuldner b2b Ante Perry, Dr. Motte, Mike Våth, The Disco
Boys, Tom Novy, Brooklyn Bounce u.a.

Summerjam

5.7.-7.7. Köln, Fühlinger See (www.summerjam.de)

Snoop Lion, Gentleman, Patrice, Alborosie, Tarrus Riley,
Fat Freddy's Drop, Blumentopf, Dendemann, Chima, The
Black Seeds, Warrior King u.a.

Vainstream Rockfest

6.7. Münster, Hawerkampgelände (www.vainstream.com)

In Flames, Parkway Drive, A Day To Remember, Asking
Alexandria, Boysetsfire, Anti-Flag, Agnostic Front,
Jennifer Rostock u.a.

Serengeti Festival

19.7.-21.7. Schloss Holte Stukenbrock, Am SafariPark
(www.serengeti-festival.de)

Seed, Fritz Kalkbrenner, Suicidal Tendencies, Skunk
Anansie, Broilers, Kettcar, Wirtz, Funeral For A Friend,
Triggerfinger, Hoffmaestro, Danko Jones, Monsters of
Liedermaching, Die Orsons, Eskimo Callboy u.a.

Melti-Festival

19.7.-21.7. Gräfenhainichen, Ferropolis (www.meltfestival.de)

Get Physical Special feat. Andhim, James Blake, Laing,
The Knife, Kettcar, Daughter, Archive, Miss Kittin, Oliver
Koletzki, Woodkid u.a.

Omas Teich Festival

25.7.-27.7. Grossefehn, Festivalgelände (www.omas-teich.de)

Bloodhound Gang, Fall Out Boy, Jupiter Jones,
Millencolin, Thees Uhlmann, Bonaparte, Japandroids,
The Joy Formidable u.a.

Juicy Beats Festival

27.7. Dortmund, Westfalenpark (www.juicybeats.net)

Marteria, The Notwist, Fritz Kalkbrenner, Left Boy, Friska
Viljor, 257ers, Leslie Clio, Crystal Fighters, Me and my
drummer, Moop Mama, Kid Simius, Catz'n Dogz, Tube &
Berger, DJ Larso, Grossstadtgeflüster u.a.

Parklichter Open Air

2.8. Bad Oeynhausen, Kurpark (www.parklichter.com)

Tim Bendzko, Frida Gold, Mobilée, Elif, Abby, Sea+Air,
OK Kid u.a.



Big Day Out

2.8.+3.8. Anröchte, Festivalgelände (www.jzl.de)

Bad Religion, Deichkind, Madsen, Donots, Bosse, Insert
Coin, Jennifer Rostock, Montreal, Herrenmagazin u.a.

Sziget Festival

5.8.-12.8. Budapest/Ungarn, Obuda Insel (www.szigetfest.de)

Blur, Die Ärzte, Seed, Deichkind, Nicky Romero, The
Bots, Parovoz, Stelarc, Oscar Mulero, Biffy Clyro u.a.

Open Flair

8.8.-11.8. Eschwege, Festivalgelände (www.open-flair.de)

Sportfreunde Stiller, In Flames, Deichkind, Casper, Bad
Religion, Flogging Molly, Skunk Anansie, Pennywise,
Danko Jones, Fear Factory, Donots, NOFX, Das Pack,
Bosse, Laing u.a.

M'era Luna Festival

10.8.+11.8. Hildesheim-Drispentstet, Flughafen
(www.fkpscorpion.com)

Nightwish, HIM, ASP Front 242, Deine Lakaien,
Blutengel, Frontline Assembly, Apoptygmia Berzerk,
Mono Inc., The Cruxshadows u.a.

Rock'n'Heim

16.8.-18.8. Hockenheimring (www.rock-n-heim.com)

Die Ärzte, System Of A Down, Volbeat, Franz Ferdinand,
Tenacious D, Nine Inch Nails, Seed, Casper, Nero,
Deftones, Biffy Clyro, Kraftklub, Enter Shikari,
Bonaparte u.a.

MTV Mobile Beats

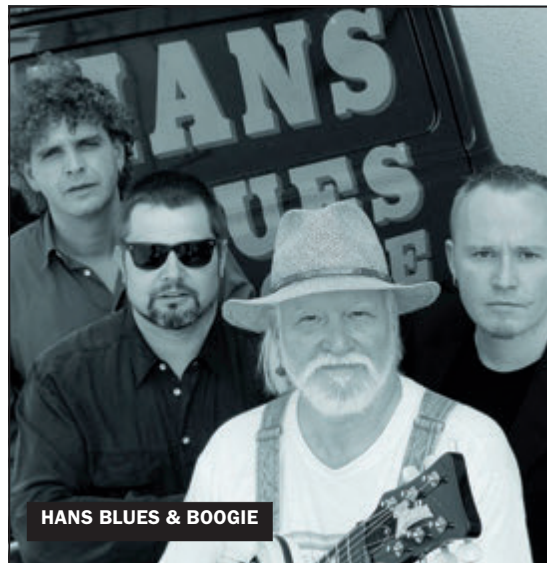
17.8. Köln, Tanzbrunnen (www.mtmobilebeats.de)

Knife Party, Dada Life, Zedd, Wankelmut, Alle Farben,
Oliver Schories u.a.

Sonntag, 26.5.

Hans Blues & Boogie und Bad Temper Joe

Er ist eine deutsche Blues Legende. Bereits Mitte der 50er Jahre gründete der 1940 geborene Hamburger eine Skiffle Group. Dann versuchte er sich an Dixieland, bevor er über Jazz zum Blues und Boogie Woogie fand. Seit



den 70ern ist er Profi und auf allen Bühnen Europas, ob kleinster Club oder größtes Festival zuhause. Er hat mit Santana, Otis Rush und Stevie Ray Vaughan gespielt, ist mal vor zehn, mal vor 10.000 Zuhörern aufgetreten und hat nie aufgehört, Songs zu schreiben, in

denen man den Einfluss von Elmore James oder Jimmy Reed heraushört. Seine besondere Spezialität: **Hans Blues & Boogie** singt sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache. Und manchmal sind seine Songs auch gleich zweisprachig. Das Vorprogramm bestreitet **Bad Temper Joe** mit traditionellem Delta-Blues, sensiblen Balladen und zeitlosen Eigenkompositionen.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

11.00 **Symphoniekonzert** der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart (Oetker-Halle)

15.00-17.00 **Studiochor Bielefeld** Volkslieder und Lieder zum Mitsingen (Bauernhaus-Museum)

18.00 **Musikalische Vesper** mit Juliane Kreutz (Mezzosopran) & Ruth M. Seiler (Orgel) (Neustädter Marienkirche)

21.30 **Hans Blues + Bad Temper Joe** (Extra Blues Bar)

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit Paint It Blue – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Jack Holmes + Ingenious Rascals + Brendan Common** (SpecOps network)

21.00 **Dear Reader + Traded Pilots** (Gleis 22)

■ GÜTERSLOH:

11.30 **Forum Lied – Konzert 4** (Theater)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

19.00 **The Sounds of Simon** A Tribute to Simon & Garfunkel (Stadthalle Reethus)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

21.13 **aTRockX – The Dark Exit** mit den DJs Dietmar & Björn (Movie)

Lesungen

■ BIELEFELD:

11.00 **Drei Frauen und die Fremde** Reiseabenteuer in Westafrika, Tibet und Paris um 1900 (Buchhandlung Klack, Hauptstr. 75)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Tod eines Handlungsreisenden** von Arthur Miller (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Asia** Varietéshow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ HORN-BAD MEINBERG:

15.00 **Charleys Tante** von Brandon Thomas (Freilichtbühne Bellenberg)

Filme

■ BIELEFELD:

17.00 **Aber das Leben geht weiter** „Kino mit Gästen“ in Anwesenheit der Regisseurin (Kamera)

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberi, Wintergarten)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.15 **Mein Leben als Terrorist** (Kinobus)

Kinder

■ OELDE-STROMBERG:

16.00 **Simba – König der Löwen** (Burgbühne)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00 **fabula docet** Fabeln aus der Sammlung von H. N. Altenhein (Capella hospitalis)

11.00 **Spuren der NS-Zeit in Bielefeld** Historischer Stadtrundgang (Historisches Museum, Treffpunkt Museumskasse)

11.00 **Flohmarkt** (Freizeitzentrum Baumheide)

11.00-22.00 **Leineweber-Markt** Straßentheater, Kleinkunst, Sport, Folklore, Jazz, Rock etc. – Eintritt frei (Altstadt)

■ VERL-KAUNITZ:

10.00-18.00 **Musikbox- & Straßenkreuzer-Festival** Live Musik, US-Cars & Oldtimer Show (Ostwestfalenhalle)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **Tango Treff** (Druckerei)

■ PADERBORN:

11.00 **Hangover Sunday** Homemade Scottish Breakfast bis 15 h (Highlander, Ükern 28)

■ SOEST:

11.00-16.00 **KlimBim** Mädelsflohmärkte (Alter Schlachthof)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Virginia City. Von Claire Vaye Watkins. Gelesen von Lilija Klee

22.00 **Fiehe** Freestyle-sendung mit Klaus Fiehe

■ WDR 3

18.05 **Gutenbergs Welt** Afropolitan. Literatur zum schwarzen Kontinent

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Wandertag. Von Matthias Ehlers

KONZERTE IM MAI

SA 11. MAI
BOPPIN'B



DOORS 20:00 VVK 14 AK 17

MOVIE
ROCKT
10 JAHRE

PARTY IM MAI

SO 19. MAI

B-MOVIE

REVIVAL

PARTY MIT DJ VINCENT U. CRELM



FR 31. MAI

HELLEPARK

REANIMATED

DI GEEKAY / MARTIN & THOMAS

WWW.MOVIE-ROCKT.BIELEFELD.DE

MI: MITTROCK
DI: HEIKO / MR. FREEZE / MICHEL
FR: CELEBRATE
DI ANJA & CLAUDI UND DI CRELM
SA: TWENTY7UP
DI ROLAND UND KRISTA
TÜREN GEHEN UM 22:00 AUF



Musikbox & Straßenkreuzer-Festival in Verl-Kaunitz mit Live Musik, US-Cars & einer Oldtimer Show

AUSSTELLUNGEN

AHLEN

NON-PERMANENT Annette Wesseling 14.4.-20.5. **Kunstverein Ahlen e.V.** Königstr. 7

BAD OEYNHAUSEN

DIE SYNAGOGUE Schnittpunkt jüdischen Lebens, April/Mai **Ev. Gemeindehaus** Wichernstraße

BIELEFELD

„SCHAMANISCHE LICHTBILDER“ Fotografien von Christine Pollok 30.1.-23.6. **Altes Rathaus** Niederwall 25

ANSICHTEN IN WORT & BILD Druckgrafik von Aatifi, Anastasiya Nesterova und Welf Schiefer, ab 20.4. **Atelier Aatifi** Ravensberger Str. 47

„STREIFEN“ Theodor Rotermund: Holzschnitte / Suncana Dulic: Kleidung 27.4.-15.6. **atelier D** Rohrteichstr. 30

NACHKRIEGSKINDER in Bielefeld und anderswo 28.4.-22.9. **Bauernhaus-Museum** Dornberger Str. 82

KLAUS MARKGRAF Aquarelle 25.4.-23.5. **Bezirksamt Brackwede** Germanenstr. 22

„GRUPPENART“ Acrylmalerei & Collage, bis 21.5. **Bezirksamt Jöllenbeck** Amtsstr. 13

PRIVACY BY DESIGN Bilder von Norbert Eilers, ab 23.4. **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

NEUE BESCHEIDENHEIT Architektur in Zeiten der Verknappung 4.5.-21.7. **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof, Welle 61

DAS SPIEL MIT FORMEN UND FARBEN Aquarellmalerei von Manfred Uthof 24.3.-26.4. **Freizeitzentrum Stieghorst** Glatzer Str. 21

PULSFORT & BURKHARDT 27.4.-25.5. **Galerie David** Hans Sachs Str. 4

URLAUB IST KEINE LÖSUNG Malerei von Jürgen Noltensmeier 19.4.-15.6. **Galerie 61** Neustädter Str. 10

AKROBATINEN DES LEBENS Malerei, Grafik, Bildhauerei von Künstlerinnen aus OWL 13.1.-21.5. **Haus der Stille** Am Zionswald 5

WECHSELGELD. VOM TALER ZUM EURO 14.4.-8.9. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

„FUCK WE ARE HAPPY“ Fotoausstellung von Karsten Kronas & Jewgeni Roppel 24.4.-5.7. **Kommunale Galerie** Kavalleriestr. 17

SCHÖNHEIT UND GEHEIMNIS Der deutsche Symbolismus 24.3.-7.7. **Kunsthalle A.** Ladebeck Str. 5

ANGELIKA LITWIN-PIEPER + ROSI MARX bis 26.5. **Kunst-raum Rampe** Neustädter Str. 19

DAS WEISSE GOLD DES NORDENS Rörstrand – Jugendstilporzellan aus Schweden 14.4.-20.10. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

FRAU UND MASCHINE 14.4.-28.7. **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48a

WAS UNS GEFÄLLT Die Kunstklassen von Rita Brinkmann 18.4.-20.9. **Musik- und Kunstschule** Am Sparrenberg 2c

VOM WUNDERMITTEL ZUM MAUERBLÜMCHEN – DAS MAIGLÖCKCHEN 3.3.-19.5. **namu** Kreuzstr. 20

LIVING SILENCE Sabine Schmitt 27.4.-28.9. **Projektartgalerie** Bethelweg 29

WICHTIGE POSITIONEN DES DEUTSCHEN INFORMEL 27.4.-21.6. **Samuells Baumgarte** Galerie Niederwall 10

„UNTER FREIEM HIMMEL – UNTERWEGS“ Betheler Kunstausstellung 7.-29.5. **Stadtbibliothek** Am Neumarkt

C.B. CLAIBORNE „Transcultural Mobility – A Celebration through African American Cultural Production“ 6.-31.5. **Universitätsbibliothek** Ebene C1, Universitätsstr. 25

KUNST AM ZIF: „FORTFAHREN“ Malerei und Zeichnung von Sophie Johanna Kaiser 7.4.-28.6. **ZIF Wellenberg** 1

PETRA MÖNKEMÖLLER Malerei 21.5.-30.6. **Zweischlingen** Osnabrücker Str. 200

BILLERBECK

JIM RAKETE Stand der Dinge – 100 Porträts für das Deutsche Filmmuseum 24.3.-9.6. **Kolvenburg**

BOCHOLT

COTTON WORLDWIDE 28.4.-3.11. **TEXTILWERK BOCHOLT** Spinnerei, Industriest. 5

BORKEN

„HEIMAT“ Marcus Jansen, Thomas Rentmeister, Roland Strätmann 5.5.-30.6. **Stadtmuseum** Marktpassage 6

DETMOLD

„VERFLIXT! GEISTER, HEXEN & DÄMONEN“ Neue Sonderausstellung 28.3.-31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krümmes Haus



Die Bielefelder Künstlerin **Petra Mönkemöller** hat's mit dem Wasser. Jedenfalls hat sie eine Vorliebe für Motive, in denen Meer und Weite und Sehnsucht und Möven und viel Blau vorkommen. „Durch meinen Segelsport am Steinhuder Meer male ich viele maritime Motive auf altem Segeltuch, Strandlandschaften, Küsten und andere Motive rund um's Meer.“, sagt sie. Ihre Bilder, zusammengefasst unter dem schönen Titel **Meer als ein Gefühl** sind bis zum 30. Juni im Zweischlingen zu sehen. (Vernissage am 21.5., Ausstellung bis zum 30.6. Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200, 33649 Bielefeld, täglich ab 17h, Sa. ab 15h)



DORTMUND

HIS MASTER'S VOICE Von Stimme und Sprache – Gruppenausstellung 23.3.-7.7. **Hardware MedienKunstVerein im Dortmund** U Leonie-Reyggers-Terrasse 2

EMSDETTEN

ZÖDIQ Christian Faul 12.5.-23.6. **Galerie Münsterland e.V.** Friedrichstr. 3

GRONAU

ShePOP – FRAUEN.MACHT.MUSIK bis 8.9. **Rock n Popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

GÜTERSLOH

LOB DES UNBEKANNTEN Holzskulpturen von Markus Keuler 18.5.-7.7. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

ARMIN WEINBRENNER „In Farbe“ 4.5.-15.6. **Siedenhans & Simon** Kökerstr. 13

HALLE

ILLUSION & WIRKLICHKEIT Marlene Richter, ab 5.5. **Bürgerzentrum Remise** Galerie

HAMM

„TRANSPARENCIES“ Angelika Jelich 21.4.-26.5. **GLASELEFANT IM MAXIPARK** Alter Grenzweg 2

HANNOVER

VON APHRODITES **INSEL** Zyprische Altertümer 14.2.-20.5. **FOOD DESIGN** 14.3.-4.8. **museum august kestner** Trammplatz 3

NIKI DE SAINT PHALLE Méchant Méchant (Böse Böse) und die verlorenen Spiele 3.3.-4.8. **POSTCARDS FROM EUROPE** Eva Leitolf 13.3.-4.8. **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

F.W. BERNSTEIN ZUM 75. GEBURTSTAG 28.4.-4.8. **Wielhelm Busch Deutsches Museum** für Karikatur & Zeichnung Georgengarten 1

HERFORD

EVA & ADELE „Obsidian“ 10.3.-26.5. **VISIONEN. ATMOSPHÄREN DER VERÄNDERUNG**

25.5.-8.9. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

HOLZWICKEDE

IM GARTEN DER KUNST Der Expressionist Hans Thuar 10.3.-6.6. **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

LAGE

„DEM INGENIEUR IST NICHTS ZU SCHWÖR“ Modelle von Erfindungen made in Entenhausen, bis 26.5. **SCHWARZE KERAMIK AUS PORTUGAL** Sammlung Tobias Werner 17.3.-13.10. **WANDERARBEIT – MENSCH MOBILITÄT MIGRATION** 28.4.-29.9. **LWL-Industriemuseum Ziegeleimuseum** Sprikenheide 77

LÖHNE

„STICHELN, ÄTZEN – RITZEN, SCHNEIDEN“ Experimentelle Radierungen & Holzschnitte von Magdalene Bischofberger
12.4.-7.7. **Galerie in der Werretalhalle**

LÜDINGHAUSEN

„PFLANZENBLICKE“ Franz Wernekinck & Cordula Hesselbarth
28.4.-21.7. **Burg Vischering**
Berenbrock 1

MINDEN

POP-ART Michel della Vedova,
ab 14.5. **BÜZ** Seidenbeutel 1

MÜNSTER

ALLES AUF PAPIER Monika Bartholomé 14.5.-30.6. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

ANDERSWELTEN Gemälde & Zeichnungen von Iris Toulas und Sven Werner 17.5.-8.9. **Bürgerhaus Bennohaus** Bennostr. 5

MÜNSTERMORIBID Editionsdrucke, ab 6.4. **Cafe FYAL** Geisbergweg 8

FASTLOS Stefan Wiesnau
19.4.-24.5. **Cuba-Foyer** Achtermannstr. 12

„LOSING CONTROL“ Katharina Arndt 2.5.-22.6. **FB69 Galerie**
Kolja Steinrötter Hüfferstr. 18

DIETER VAN OFFERN BEI KÖNIGS Ausstellung der Künstlergemeinschaft Schanze, bis 8.7. **Galerie König** Kesslerweg 21

RAUM UND WEITE Maike Grünfeld, bis Dezember 2013
Gesundheitshaus Gasselstiege 13 und **Galerie Kunststall**
Gimbte Greverer Str. 1

INTERNATIONALE KÜNSTLER DER GALERIE 20.4.-9.6. **Galerie Linke** Mühlendamm 1-3, Wolbeck

KLAUS FUSSMANN Experimentelle Grafik aus 5 Jahrzehnten, ab 5.5. **Galerie Steinrötter**
Rothenburg 16

GRATWANDERUNG Druckgrafiken von Alexandra Frohloff
16.5.-2.6. **Haus der Niederlande**
Alter Steinweg 6/7

„BROAD IN THE BEAM“ Izhazel (Franziska Klötzler), bis 31.5.
Kulturverein Frauenstr. 24

BILDER AUS DER SAMMLUNG 24.2.-26.5. **Kunsthau Kannen**
Alexianerweg 9

WILLY RONIS Eine Retrospektive 4.5.-1.9. „WAS ICH PICASSO SCHON IMMER SAGEN WOLLTE“ 4.5.-1.9. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picasso-platz 1

IN-WÄNDIG Bilder von Susanne Rafael 27.2.-31.5. **LBS-Filiale**
Servatiplatz 3

„REBELDIA GARTEN“ Comic & Malerei von Manuel Rodriguez

2.3.-8.6. **Lockvogel** Neubrückstr. 53-54

WALE – RIESEN DER MEERE bis 3.11. **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

DIE RUSSISCHE SAMMLUNG 17.4.-14.7. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

IM GARTEN DES MONDES Al Hagita und Simone Jänke
14.4.-19.5. **Produzentengalerie SO-66** Soester Str. 66

DANIEL LÜDELING – RIPPENSPREIZER Medizinische Cartoons 19.4.-2.6. **Raphaelsklinik**
Foyer, Loerstr. 23

„RESONANZEN“ Druckgrafik, Acryl- & Ölbilder von Manfred Hesse und Miriam Przygoda
15.3.-20.6. **Schloss Nordflügel**

„EGO ALTER“ Isihazel, ab 4.5.
SpecOps von Vincke Str. 5-7

JOSEF CAPEK Politische Karikaturen zum Jahrestag der Bücherverbrennung 1933 7.5.-3.6.
Stadtbücherei Alter Steinweg 11

DAS LWL-LANDESMUSEUM ZU GAST 22.1.-20.5. **DICHTER-ORTE** Zeichnungen von Rolf Escher 16.3.-16.6. **PESSOA POESIA** Studien & Radierungen von Gintarė Skrobyltė zu poetischen Texten von Fernando Pessoa 23.4.-26.5. **LILI FISCHER-WEG 1-65** Retrospektive 17.4.-8.9. **FRAUENBILDER** Holzschnitte von Dávid Mária Kiss 7.5.-7.7. **VOR 50 JAHREN** Münster 1963, 1.3.-1.12. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

THERE'S NO PLACE LIKE HOME 1. Gemeinschaftsausstellung in den neuen Räumen 20.4.-23.6. **Westfälischer Kunstverein**
Rothenburg 30

WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR bis 22.5. **Westfälisches Pferdemuseum** im Allwetterzoo, Sentruper Str. 311

KLANGKÖRPER Installation von Patricia Ratzel 6.3.-26.5.
Wewerka Pavillon Aaseewiesen
Torminbrücke

OELDE

WORT UND BILD Grafik und Buchkunst von H.D. Gölzenleuchter 15.3.-20.5. „MÄRCHENHAFT“ Die Märchen der Brüder Grimm 24.5.-25.8. **Museum für Westfälische Literatur** Kulturgut Haus Nottbeck, Landrat Predeick Allee 1

OSNABRÜCK

EUROPEAN MEDIA ART FESTIVAL: „MAPPING TIME“ 24.4.-26.5. **Kunsthalle Osnabrück** Hasemauer 1

„VERBRANNT DICHTER“ Autoporträts von Joachim Smarsky 25.4.-8.6. **Stadtbibliothek**
Markt 1



GELD IN NOT

Eine Ausstellung über die Geschichte des Zahlungsmittels

Ach, wer wünscht sich nicht gerne die D-Mark zurück? Und kennt nicht jeder jemanden, der immer noch die Europreise in D-Mark umrechnet und das Ergebnis dann mit geschockter Miene preisgibt? Geld ist wichtig. Es ist nicht immer schön, wenn es um Geld geht, aber alle haben damit zu tun, weil sie es entweder haben oder, tendenziell unangenehmer: nicht haben. Die Ausstellung **WechselGeld – Vom Taler zum Euro** im Historischen Museum präsentiert dem Besucher, wie sich das Geld in den letzten knapp hundert Jahren seit der Reichsgründung 1871 immer wieder verändert hat, und beleuchtet, warum es sich überhaupt verändert hat.

Beginnend mit der Mark des Kaiserreichs, die einen gemeinsamen deutschen Wirtschaftsraum geschaffen hat, über die Zeit des Ersten Weltkriegs und die 1920er Jahre mit Hyperinflation, Rentenmark, Reichsmark und ab 1948 der D-Mark, bis zum Euro: All diese Epochen werden anschaulich mit Münzen, Geldscheinen und allem, was mit ihnen zu tun hat, dargestellt. Besonders interessant: das Notgeld, das im Zuge des Ersten Weltkriegs in ganz Deutschland eingeführt wurde. Die Reichsbank war pleite, der Krieg teurer als gedacht und dann begannen die Bürger auch noch, das



Münzgeld aus Edelmetallen zu horten und dem Geldverkehr zu entziehen. Die Lösung: Kommunen, Sparkassen und Betriebe geben ihr eigenes Geld heraus und das wird bald unter dem Begriff „Notgeld“ bekannt. Anders als das reguläre Geld, werden diese Scheine aber oft von Künstlern gestaltet und sehen auch neunzig Jahre später noch sehr hübsch aus. Eines der Lieblingsmotive auf dem Bielefelder Notgeld: die Steckrube. Die Ausstellung verdeutlicht schön, wie sehr das Geld unsere Kultur beeinflusst hat. Hinzu kommt das pädagogische Begleitprogramm, in dem Kinder unter fachlicher Anleitung Schatzkästchen, Geldsäckchen und Tresore basteln und eigenes Geld drucken können, denn man kann nicht früh genug anfangen, das Geld zu verstehen.

Sacha Brohm

„WechselGeld – Vom Taler zum Euro“ noch bis zum 8. September im Historischen Museum, Ravensberger Park 2, 33607 Bielefeld.



2. MAI BIS 18. MAI

100% BIKE 0% ZINSEN¹

WWW.LUCKY-BIKE.DE

**0% FINANZIERUNG¹
AUF ALLE FAHRRÄDER
24 MONATE
KEINE ZINSEN, KEINE GEBÜHREN**



¹ Vertragslaufzeit 24 Monate; Sollzinssatz (jährlich und gebunden für die gesamte Laufzeit) und effektiver Jahreszins betragen 0 %. Kaufpreis entspricht Nettodarlehensbetrag. Gilt für alle vom 2.5.2013 bis 18.5.2013 abgeschlossenen Kreditverträge. Diese Angaben stellen zugleich das repräsentative Beispiel im Sinne des § 6a PangV dar. Vermittlung erfolgt ausschließlich für die Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München.

LUCKY BIKE WORLD – GEGENÜBER IKEA
LUCKY BIKE.de GmbH, Sunderweg 1, 33649 Bielefeld
Mo–Fr 10–20.00, Sa 10–18.00 Uhr geöffnet
 Kunden

**LUCKY
BIKE**



Schon 17x in Deutschland

BULLS CUBE Gazelle KTM PEGASUS PUKY RALEIGH

DIE GANZE FAHRRADWELT IN BIELEFELD

Markenräder günstig.